



Stadlinger Post

Amtl. Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Stadl-Paura

Jänner - März '17 - 65. Jahrgang - Nr. 1

Maibaumfest 30. April 2017

Näheres auf Seite 37

INHALT

Amtliches	3
-----	-----
Gesundheit	17
-----	-----
Umwelt	23
-----	-----
Sport, Vereine	30
-----	-----
Kinder, Jugend	41
-----	-----
Allgemeines	48
-----	-----
Geschichte	56



**Fa. Hans Peter Depner Folientechnik**

Schiffslände 5, 4651 Stadl-Paura

Tel.: 0664 / 8893 69 70

Mail: office@depnerfolientechnik.at www.depnerfolientechnik.at**Wir unterstützen unsere Kunden über den gesamten Lebenszyklus Ihres Pools hinweg mit unserer Erfahrung in folgenden Bereichen:****Poolservice:**

- Beratung und Hilfe bei der Pflege des Pools und der Wasseraufbereitung
- Planung, Neubau und Installation von Poolanlagen
- Sanierung bereits bestehender Poolanlagen
- Poolabdeckungen- u. Überdachungen
- Ein- u. Auswintern der Poolanlagen
- Problembehebung und Notdienst

Filteranlagen

- Installation von Filteranlagen
- Reparatur und Wartungsarbeiten an Filteranlagen

Folienverlegung

- Abdichtungen von Terrassen, Garagen und Car-Ports

Energie

- Solaranlagen und Wärmepumpen

**Wir freuen uns auf Sie!**

Angelika
Style & More.

MEISTER
HAAR

Friseursalon • Kosmetik

- Treuepass
- Home-Service
- Kinderspielecke
- Bio Fairtrade Kaffee & Tee-Genuss

20-jähriges
Jubiläum

bis
12%
Rabatt

Jubiläumswochen vom 11. April bis 15. April 2017.
Feiern Sie mit uns.



Würfeln Sie sich Ihren Rabatt
bis -12 % (es gilt die Summe der Augen)

Londa
PROFESSIONAL

ALCINA
BALANCE KOSMETIK



4651 **Stadl-Paura** • Schlairgasse 6 • Telefon 07245 / 289 73 • 4690 **Schwandenstadt** • Gmundnerstraße 23 • Telefon 07673 / 3539
Wir sind für Sie da: Dienstag - Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr • Samstag: 7.30 - 13.00 Uhr • Terminvereinbarung vermeidet Wartezeit!

Liebe Stadlingerinnen und Stadlinger!

Der Frühling ist eingkehrt und auf unseren Straßen ist bereits reger Baubetrieb zu erkennen. In diesem Jahr werden wieder einige Straßenzüge neu asphaltiert bzw. saniert. Die Brunnelligasse und die Elisabeth-Hüffner-Straße werden 2017 staubfrei gemacht. Die Donauschwabenstraße wird neu asphaltiert und die Verbreiterung und Asphaltierung der Waschenbergerstraße nach der Firma Linde samt der Entschärfung der engen Doppelkurve geht heuer über die Bühne.

Apropos Bühne: Auf der Bühne des Sommerkinos im Atrium unserer Musikschule erleben Sie heuer das Filmspecial: „Don Camillo und Peppone“ und ein italienischer Markt wird diesen Filmabend zusätzlich noch bereichern.

Ebenso möchte ich an dieser Stelle auf das traditionelle Maibaumaufstellen am Sonntag, 30. April am Marktplatz aufmerksam machen. Das Schifferfest „Traun in Flammen“ und auch der neu gestaltete Paurakirtag (NEU: am Fuße der Paurakirche) werden wieder zwei Highlights im Stadlinger Veranstaltungskalender sein. Ebenfalls ein ganz besonderer Termin ist das Bezirksmusikfest, das Ende Juni in Stadl-Paura im Pferdezentrum stattfindet.

Für unsere Jugend und die Vereine wurde die heiß ersehnte Kletterwand sowie der Fun Court gebaut. Diese sind bereits in Betrieb und werden von den Jugendlichen vielfach genutzt. Ein Beach-Volleyballplatz bei der Neuen Mittelschule ist in der Planungsphase. Diese sinnvollen Investitionen bereichern die Freizeitmöglichkeiten für unsere Jugend und Sportbegeisterten.

Finanziell geht es mit Stadl-Paura, trotz Verwirklichung zahlreicher Projekte, weiter positiv vorwärts. So konnte 2016 ein ansehnlicher Finanzüberschuss erwirtschaftet werden.

Daraus konnten Rücklagen für kommende Projekte, Investitionen und Anschaffungen getätigt werden. Zusätzlich wurden verstärkte Schulden tilgungen außerplanmäßig vorgenommen. Diese zusätzlichen Schuldenrückzahlungen in den Bereichen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung versetzen Stadl-Paura in eine hervorragende Position und wir können voraussichtlich auf Gebührenerhöhungen trotz Kostensteigerungen verzichten. Die Stadlingerinnen und Stadlinger profitieren daraus! Weiters bewirken diese zusätzlichen Schulden-Sonderrückzahlungen, dass unser Finanzhaushalt weiter und nachhaltig abgesichert wird und wir rüsten uns dadurch finanziell für die bevorstehenden Großprojekte wie zB. die Volksschulsanierung – damit wir uns diese auch leisten können, ohne unser Budget ins Wanken zu bringen und um dem Risiko „Abgangsgemeinde“ mit all seinen negativen Auswirkungen vorzubeugen. Diese Legislaturperiode bis 2021 sehe ich persönlich als die Periode der Sanierungen. Zuerst erfolgt die Sanierung und die Neuordnung der Finanzsituation in Stadl-Paura. Daraus resultierend werden zusätzliche Straßensanierungen und die Sanierung unserer öffentlichen Gebäude möglich. Unsere sparsame Finanzpolitik wird jedenfalls weitergeführt!

Zum Billa-Neubauprojekt werde ich oft befragt. Aufgrund der letzten Besprechung mit den Billa-Verantwortlichen kann ich euch mitteilen, dass Billa für den Spätherbst die Neueröffnung plant! Gemeindeseitig sind wir mit der Planung der neuen Verkehrsführung fertig. Ebenso sind die Zusagen über die notwendigen Grundstücksabtretungen für die Verbreiterung der Bäckergasse dankenswerter Weise eingelangt. Einsprüche von Anrainern, die ich jedoch nicht erwarte, könnten den Bau der neuen Straße noch zeitlich hinauszögern.

Neben dem Altstoffsammelzentrum



in der Wimsbacher Straße entsteht ein neuer Betrieb. AM-Transporte wird weiterhin Arbeitsplätze in Stadl-Paura schaffen. Ebenso darf ich neu in Stadl-Paura den Physiotherapeuten Herrn Thomas Breit recht herzlich begrüßen und ihm alles erdenklich Gute und viel Freude mit seiner neuen Physiotherapiepraxis im Gesundheitszentrum wünschen.

Unser Marktplatz wird im Mai eine neue optische Aufwertung erhalten. Ebenso die Hausruckbrücke. Das Pferd aus Hufeisen, das seit einem Jahr unseren Marktplatz für viele Besucher interessant macht, wurde von unserer Marktgemeinde angekauft und hat nun seine „fixe Koppel“ vor dem Gemeindeamt gefunden. Gegenüber dem Marktplatz wurde ein neues Buswartehäuschen aufgestellt. Bei dieser Haltestelle besteht auch die Möglichkeit, Fahrräder abzustellen.

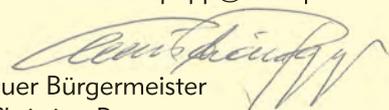
Das neue Wohnungsvergabesystem ist Teil eines neuen verbesserten Bürgerservices unserer Marktgemeinde. Genossenschaftswohnungen werden nun nach einem fairen Punktesystem schnell und unbürokratisch vergeben.

Mit dem folgenden chinesischen Sprichwort, beende ich nun meine Worte: „Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.“

Abschließend wünsche ich euch allen ein wunderschönes und sonniges Osterfest und bin für euch erreichbar unter:

Tel: 0699 / 15801130

Email: christian.popp@stadl-paura.at


Euer Bürgermeister
Christian Popp

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13. Dezember folgende Beschlüsse gefasst:

- das Projekt über den Zubau und die Renovierungsarbeiten beim Schiffeutmuseum grundsätzlich zu befürworten. Weiters soll dieser Tagesordnungspunkt zur weiteren Vorberatung dem Gemeindevorstand zugewiesen werden.
Abstimmungsergebnis:
29 Fürstimmen (FPÖ, SPÖ, ÖVP)
2 Gegenstimmen (LR) *
- den vollinhaltlich verlesenen Prüfungsbericht über die 6. Prüfungsausschuss-Sitzung der LP 2015/2021 vom 13.12.2016 zur Kenntnis zu nehmen.
- die Gebühren für die Aufbahnhalle und den Urnenfriedhof ab 1.1.2017 wie folgt festzusetzen:

Aufbahnhalle	
Erwachsener	€ 148,00
Aufbahrung Kind	€ 73,00
Kühlraumbenützung pro Tag	€ 28,00
Einstellen einer Leiche pro Tag	€ 28,00
Einstellen einer Urne pro Tag	€ 28,00
Urnengrab Nische (10 Jahre)	€ 195,00
Urnengrab Erdgrab (10 Jahre)	€ 159,00
Urnendepotgebühr (10 Jahre)	€ 159,00
Verwaltungskosten für	
Urnenbeisetzung	€ 99,00
Obduktion (inkl. Reinigung)	€ 365,00
Reinigung der	
Aufbahnhalle	€ 85,00

- Kassenkredit 2017
 - für das Finanzjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Gemeindevoranschlags gemäß § 83 OÖ. Gemeindeordnung 1990 einen Kassenkredit in Gesamthöhe von Euro 1.000.000,00 zu folgendem, in den Angeboten angeführten Zinssätzen, aufzunehmen.
Der Kassenkredit teilt sich auf nachstehende Geldinstitute wie folgt auf:
Sparkasse € 950.000,00
0,800 % p.a. dek., fix bis 31.12.2017
Raiffeisenbank € 40.000,00
0,900 % derzeit, variabel mit Bindung an den 3-Monats-EURIBOR (Durchschnitt des letzten Monats) mit 0,90 % Aufschlag und vierteljähr-

licher Anpassung. Euribor-Mindestbasis 0,0%.

BAWAG-PSK € 10.000,00

0,85 % derzeit, variabel mit Bindung an den 3-Monats-EURIBOR mit 0,85 % Aufschlag, vierteljährliche Anpassung. Euribor-Mindestbasis 0,0%.

b) die vorliegenden Krediturkunden über die Aufnahme der Kassenkredite für das Finanzjahr 2017 zur Kenntnis zu nehmen.

- Haushaltspläne 2017 der Pfarrcaritas
 - den vorgelegten Haushaltsplan 2017 des Pfarrcaritas-Kinder Gartens mit einem Abgang von € 309.223,60 (alt: € 329.417,70) zur Kenntnis zu nehmen und die monatliche Akontozahlung mit € 20.000,00 festzusetzen.

b) den vorgelegten Haushaltsplan 2017 der Pfarrcaritas-Krabbelstube mit einem Abgang von € 106.512,00 zur Kenntnis zu nehmen und die monatliche Akontozahlung mit € 7.000,00 festzusetzen.

- Voranschlagsentwurf für das Finanzjahr 2017
 - den ordentlichen Voranschlag für das Finanzjahr 2017 mit Einnah-

men von € 7.989.300,00 und Ausgaben von € 7.983.300,00, somit € 6.000,00 Überschuss festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

26 Fürstimmen (FPÖ, SPÖ, ÖVP, LR)
5 Gegenstimmen (SPÖ) *

b) den außerordentlichen Voranschlag für das Finanzjahr 2017 mit Einnahmen von € 231.200,00 und Ausgaben von € 231.200,00, daher ausgeglichen festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

30 Fürstimmen (FPÖ, SPÖ, ÖVP, LR)
1 Gegenstimmen (SPÖ) *

- den mittelfristigen Finanzplan für den Zeitraum 2017-2021 in der vorliegenden Form zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

30 Fürstimmen (FPÖ, SPÖ, ÖVP, LR)
1 Gegenstimmen (SPÖ) *

- die vorliegende Lustbarkeitsabgabenverordnung gemäß des OÖ Lustbarkeitsabgabegesetzes Novelle 2016 LGBL. Nr. 58/2016 zu beschließen. Die Lustbarkeitsabgabenordnung vom 05.07.2016 tritt somit außer Kraft.

- die vorliegende Feuerwehr-Gebührenordnung zu beschließen.

Pure Freude am Wasser **GROHE**

UNBOTTLED WATER
STILL, MEDIUM ODER SPRUDELND

Kompetenz und Erfahrung ist das Markenzeichen des Rainer Linke Grohe Armaturenservice u.-handels

Er widmet sich folgende Unternehmensschwerpunkte:

- Vertrieb von Grohe Armaturen und Ersatzteilen
- umfassende Beratung bzgl. Auswahl und technischer Details
- Kundenservice und Wartung von Grohe Armaturen
- Saniierung von Grohe Armaturen (aus Alt mach Neu)

REFRESH WITH GROHE BLUE HOME
Ein elegantes, intelligentes System, das Trinkwasser in den reinsten, durstlöcherigen Genuss verwandelt. Wie mögen Sie Ihr Wasser? Still, medium oder sprudelnd – alles eine Frage des Geschmacks. GROHE Blue Home besitzt einen einfachen, intuitiven Mechanismus, der Ihnen Ihr Trinkwasser auf Knopfdruck mit Kohlensäure veredelt. Für köstliches, frisch gefiltertes und gekühltes Wasser! www.bluehome.grohe.at

Rainer Linke
Grohe Armaturenservice u.-handel
Tel.: +43 (660) 13 67 677
office@ri-armaturen.at www.ri-armaturen.at



Die Feuerwehrtarifordnung vom 15.12.2009 tritt somit außer Kraft.

- gemäß Grundsatzbeschluss vom 11.10.2016, den vorliegenden Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Stadl-Paura und der Landes-Immobilien GmbH zu beschließen.
- die vorliegende Verordnung über die Auflassung eines Teiles der öffentlichen Wegparzelle Nr. 68/4 KG Stadl-Paura-Traun (lt. Lageplan) zu beschließen. In weiterer Folge soll die gegenständliche Fläche im Ausmaß von ca. 66 Quadratmeter an die Antragsteller zum Preis von € 65,00 je Quadratmeter Grundfläche veräußert werden. Alle weiteren anfallenden Kosten wie zB (Vermessung, Kaufvertragserstellung, etc.) sind von den Antragstellern zu tragen.
- Jugendtreff Stadl-Paura
 - a) Den Vertrag mit dem Verein „Jugend im Zentrum“ zum nächst möglichen Termin zu kündigen.
 - b) Die frei werdenden Räumlichkeiten im Haus „Waschenbergerstraße 2“ zu sanieren und anderweitig zu vermieten.
 - c) Den Ausschuss für Kindergarten-, Schule- und Jugend durch den Gemeinderat zu beauftragen, ein neues Konzept für einen attraktiven Jugendtreff, zentral im Ortszentrum gelegen (zB nahe Marktplatz bzw. „altes Ortszentrum“), auszuarbeiten und dem Gemeinderat beschlussreif unter Berücksichtigung des beschlossenen Budgets 2017 vorzulegen.
 - d) Die durch diese Beschlüsse erzielten eingesparten finanziellen Mittel sind im Haushaltsjahr 2017 halbjährlich im Nachhinein 1:1 für die Jugendarbeit an die örtlichen Vereine (wie zum Beispiel ATSV, Blau-Weiß, TVN, Union, Musikverein, Freiwillige Feuerwehr und sonstige Institutionen) zu überweisen. Vor Flüssigmachung ist ein Verwendungsnachweis von diesen der Marktgemeinde Stadl-Paura vorzulegen.

Abstimmungsergebnis (geheim):
17 Ja-Stimmen
14 Nein-Stimmen

- Die FPÖ-Gemeinderatsfraktion hat beschlossen, für den bisherigen Obmann Stellvertreter Herrn Gemeinderat Ing. Markus Müller, Herrn Gemeinderat Mag. Norbert Stiefmüller als Obmann-Stellvertreter und somit als Mitglied in den Ausschuss für Bau-, Straßenbauangelegenheiten und Infrastruktur zu entsenden.
- Die FPÖ-Gemeinderatsfraktion hat beschlossen, für das bisherige Mitglied Frau Ersatz-Gemeinderätin Rita Krammel, Frau Gemeinderätin Birgit Deisenhammer als Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Familien, Senioren und Integration zu entsenden.
- Die FPÖ-Gemeinderatsfraktion hat

beschlossen, für das bisherige Ersatzmitglied Frau Ersatz-Gemeinderätin Gertrude Albrecht, Herrn Gemeinderat Mag. Norbert Stiefmüller als Ersatzmitglied in den Prüfungsausschuss zu entsenden.

- den Grundsatzbeschluss zu fassen, dem Grundtausch mit der LAWOG für die Errichtung von Parkplätzen unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass entlang der L1315 (hinter dem Gehsteig) Längsparker errichtet werden. Diese Längsparker sind als öffentliche Parkplätze auf Kosten der Lawog zu errichten. Die Anzahl der öffentlichen Parkplätze hat mindestens die gleiche Anzahl zu betragen.

Abstimmungsergebnis:
19 Fürstimmen (FPÖ, ÖVP, LR)
12 Gegenstimmen (SPÖ, ÖVP) *
Dieser Antrag wurde aufgrund der fehlenden 2/3 Mehrheit (21 Fürstimmen) abgelehnt.

• folgende Hebesätze bzw. Gebührensätze für das Finanzjahr 2017 festzusetzen:

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	500	v. H. d. Steuermessbetrages
Grundsteuer f. Grundstücke (B)	500	v. H. d. Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Spielapparate)	€ 50,00	pro Apparat/Monat
bei mehr als 8 Spielapparate	€ 75,00	pro Apparat/Monat
Lustbarkeitsabgabe (Wetterminals)	€ 150,00	pro Terminal/Monat
Hundeabgabe	€ 33,00	für jeden Hund
	€ 20,00	für Wachhunde
◇ Wasserleitungs-Anschlussgebühr	€ 14,20	je Quadratmeter
◇ Wasserleitungs-Mindestanschlussgebühr	€ 2.127,40	
◇ Kanal-Anschlussgebühr	€ 23,70	je Quadratmeter
◇ Kanal-Mindestanschlussgebühr	€ 3.548,60	
◇ Restabfallsack	€ 4,40	pro 60 l Sack
◇ Biomüllsack	€ 1,70	pro Papiersack
◇ Abfallabfuhr 60 l. vierwöchentlich	€ 132,00	pro Jahr
◇ Abfallabfuhr 80 l. vierwöchentlich	€ 148,00	pro Jahr
◇ Abfallabfuhr 120 l. vierwöchentlich	€ 168,00	pro Jahr
◇ Abfallabfuhr 240 l. vierwöchentlich	€ 294,00	pro Jahr
◇ Abfallabfuhr 770 l. zweiwöchentlich	€ 2.400,00	pro Jahr
◇ Abfallabfuhr 1100 l. zweiwöchentlich	€ 3.400,00	pro Jahr
◇ Zusatzbiotonne 120l/240l	€ 88,00	pro Jahr
◇ Sperrmüllabfuhr auf Bestellung-Mindestgebühr	€ 51,00	
für bis zu 3 Kubikmeter,		
für je 3 weitere Kubikmeter	€ 51,00	Aufschlag
◇ Wasserzählermiete pro Monat und Zähler	€ 0,70	für 3 - 7 m ³ -Zähler
◇ detto	€ 1,80	für 20 m ³ -Zähler
◇ detto	€ 8,00	für 40 m ³ -Zähler

Die mit ◇ gekennzeichneten Gebühren verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer!



- dem Ringschluss der Wasserleitung zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Hydranten bei der Neuen Mittelschule zuzustimmen.

- 2017 folgende Straßen zu sanieren:
 - o Brunnelligasse
 - o Donauschwabenstraße 2. Teil bei Jakob-Kessler-Straße
 - o Verbreiterung Waschenberger Straße im Bereich des Schotterwerkes Buchinger
 - o Donauschwabenstraße, 3. Teil
 - o Elisabeth-Hüffner-Straße

Abstimmungsergebnis:

20 Fürstimmen (FPÖ, ÖVP, LR)

11 Gegenstimmen (SPÖ) *

- das Formular für die Beantragung der Förderung des Semestertickets für Studierende lt. Beilage zu beschließen. Zusätzlich zum Semesterticket wird auch die Jahreskarte der ÖBB (bzw. ÖsterreichCard) in die Förderung aufgenommen, da es bundesländerübergreifend keine Semestertickets gibt. Die Jahreskarte/ÖsterreichCard kann in Kopie für jedes Semester in Verbindung der Rechnung vorgelegt werden.

- die Entleihgebühren der Gemeindebücherei lt. Beilage zu beschließen. Die Gebühren werden von € 0,40/Woche auf € 0,40/2 Wochen gesenkt. Die neuen Gebühren werden ab 01. Jänner 2017 verwendet.

- die Frühaufsicht der Volksschule durch die Pädagogen/Pädagoginnen, das Reinigungspersonal der Gemeinde oder durch befähigte Personen durchführen zu lassen.

- die neu überarbeiteten Preise für Inserateinschaltungen in der Stadlinger Post ab 1.1.2017 wie vorliegend festzusetzen.

Inseratgebühr (Farbinserat) pro Einschaltung ab 01.01.2017:

Inseratgröße	Bemessungsgrundlage	5 % Werbeabgabe	Inseratgebühr netto	20 % MwSt.	Inseratgebühr brutto
1 Seite	€ 316,67	€ 15,83	€ 332,50	€ 66,50	€ 399,00
1/2 Seite	€ 174,60	€ 8,73	€ 183,33	€ 36,67	€ 220,00
1/4 Seite	€ 99,21	€ 4,96	€ 104,17	€ 20,83	€ 125,00
1/8 Seite	€ 55,56	€ 2,78	€ 58,33	€ 11,67	€ 70,00
1/16 Seite	€ 27,78	€ 1,39	€ 29,17	€ 5,83	€ 35,00

Inseratgebühr (Graustufe) pro Einschaltung ab 01.01.2017:

Inseratgröße	Bemessungsgrundlage	5 % Werbeabgabe	Inseratgebühr netto	20 % MwSt.	Inseratgebühr brutto
1 Seite	€ 214,29	€ 10,71	€ 225,00	€ 45,00	€ 270,00
1/2 Seite	€ 119,05	€ 5,95	€ 125,00	€ 25,00	€ 150,00
1/4 Seite	€ 65,87	€ 3,29	€ 69,17	€ 13,83	€ 83,00
1/8 Seite	€ 35,71	€ 1,79	€ 37,50	€ 7,50	€ 45,00
1/16 Seite	€ 19,84	€ 0,99	€ 20,83	€ 4,17	€ 25,00

Ab 4 aufeinander folgenden Einschaltungen kann ein Nachlass von 10 % gewährt werden. Dieser Nachlass wird bei der Abrechnung des 4. Inserates in Abzug gebracht.

Privatanzeige*	Gebühr netto	20 % MwSt.	Gebühr brutto
1/4 Seite	€ 50,00	€ 10,00	€ 60,00
1/8 Seite	€ 33,33	€ 6,67	€ 40,00
1/16 Seite	€ 16,67	€ 3,33	€ 20,00

* Privatanzeige = Geburts-, Hochzeits-, Todesanzeige sowie Gratulationen.

Der Stundensatz für externe Kräfte der Früh- und Mittagsaufsicht der Volksschule und der Neuen Mittelschule wird von € 17,50/Stunde auf € 20,00/Stunde angehoben. Dieser Beschluss tritt rückwirkend mit Anfang des 1. Halbjahres des Schuljahres 2016/2017 in Kraft.

- die Verordnung zur Nachmittagsbetreuung von Schülern der Neuen Mittelschule Stadl-Paura zu beschließen.
- das Antragsalter von vorher (16 bis 20 Jahre) auf zukünftig (14 bis 21 Jahre) zu ändern, da dies genau

das Alter der Anspruchsberechtigten ist, das vom Amt der Oö. Landesregierung gefördert wird.

- das bestehende Wohnungsvergabesystem entsprechend dem in der Kurrende beiliegendem Entwurf abzuändern. Dieses überarbeitete Wohnungsvergabesystem soll ab 01.01.2017 angewendet werden. Weiters soll der Bürgermeister mit den betroffenen Wohnungsgenossenschaften in Verhandlungen treten, um eine Kostenvergütung für die Verwaltungstätigkeit („Vorschlagsrecht“) der Marktgemein-

ZIEGLER

Stadl-Paura | tel.: 07245/28524
office@ziegler-transporte.at

Transporte Erdarbeiten Container

de Stadl-Paura zu erzielen.

Abstimmungsergebnis (geheim):

17 Ja-Stimmen

13 Nein-Stimmen

- die Grundsatzvereinbarung über die Gründung eines Stadtregionales Forums „Stadtregion Lambach“ zu beschließen. In dieser Stadtregion kooperieren die Gemeinden Lambach, Edt bei Lambach, Neukirchen bei Lambach und Stadl-Paura auf Basis der vorliegenden Geschäftsordnung. Weiters mögen die erforderlichen Eigenmittel laut beiliegenden Finanzierungsschlüssel für die Erstellung einer stadtregionalen Strategie beschlossen werden und der Gemeinderat möge im Verhinderungsfall des Bürgermeisters als politische Stellvertreterin die Obfrau des Ausschusses für Umweltfragen, Energie, Sicherheit und örtliche Raumplanung in das Stadtregionale Forum entsenden.

Abstimmungsergebnis:

18 Fürstimmen (FPÖ, ÖVP)

12 Gegenstimmen (SPÖ, LR) *

- die Punkte 3 c und 4 c der bestehenden Richtlinien für die Wirtschaftsförderung wie folgt abzuändern: Für gänzlich neu zu schaffende Arbeitsplätze kann bis zu 50% der zu entrichtenden Kommunalsteuer für die Dauer von maximal 3 Jahren erlassen werden. Dies gilt für Unternehmen, die einen neuen Betrieb in Stadl-Paura gründen sowie auch für jene bestehenden Unternehmen, die gänzlich neue Arbeitsplätze schaffen. Entsprechende Nachweise sind der Marktgemeinde Stadl-Paura bei Antragstellung vorzulegen. Weiters ist auch der Punkt 3 c der bestehenden Richtlinien wie folgt abzuändern: Grundlage für die Beurteilung, ob ein zusätzlicher Arbeitsplatz vorliegt, bildet der Durchschnitt der im letzten

Jahr Beschäftigten.

Die abgeänderten Punkte 3 c und 4 c der Richtlinien für Wirtschaftsförderung sollen mit 1.1.2017 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis:

27 Fürstimmen (FPÖ, ÖVP, SPÖ)

4 Gegenstimmen (SPÖ, LR) *

- die Einleitung des Verfahrens - Aufhebung Bebauungsplan Nr. 11 „Huemer-Kohlross-Gründe“ - zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

30 Fürstimmen (FPÖ, ÖVP, SPÖ, LR)

1 Gegenstimmen (SPÖ) *

* Laut der OÖ Gemeindeordnung § 51 Abs. 2 haben die Stimmberechtigten ihr Stimmrecht persönlich auszuüben. Die Stimme ist durch Bejahung oder Verneinung des Antrages abzugeben; Zusätze sind unwirksam. Wer sich der Stimme enthält, lehnt den Antrag ab.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. Februar folgende Beschlüsse gefasst:

- Die ÖVP-Gemeinderatsfraktion hat beschlossen, für das bisherige Ersatzmitglied Frau Cornelia Finkenzeller künftig Herrn Gemeinderat Martin Leitgeb als Ersatzmitglied in den Ausschuss für Soziales, Familien, Senioren und Integration zu entsenden.
- den Finanzierungsplan des Amtes der Oö. Landesregierung vom 5. Dezember 2016, IKD-2016-410909/3-Sec, betreffend Projekt „Funcourt und Kletterwand in der Neuen Mittelschule, NMS“ im Gesamtbetrag von € 57.220,00 zu beschließen.
- den Finanzierungsplan des Amtes der Oö. Landesregierung vom 13. Dezember 2016, IKD-2016-410926/3-Sec, betreffend Projekt „Grundankauf für die Vergrößerung der Bauhof-Freiflächen und Grundkauf Traunuferweg“ im Gesamtbetrag von € 41.000,00 zu beschließen.
- die vorliegende Feuerwehr-Tarif-

ordnung 2016 zu beschließen.

- die vorliegende und von der Aufsichtsbehörde bereits vorgeprüfte Wasserleitungsordnung neu zu beschließen.
- Vorzeitige (Teil-)Tilgung von Darlehen a) den Finanzierungsplan des Amtes der Oö. Landesregierung vom 11. Februar 2016, IKD-2014-15375/11-Sec, betreffend Straßenbeleuchtung LED-Umstellung wie folgt abzuändern. Die im Finanzierungsplan enthaltene Darlehensaufnahme in Höhe von € 400.000,00 wird auf € 200.000,00 reduziert. Dafür erhöhen sich die Anteilsbeiträge aus dem ordentlichen Haushalt von € 199.200,00 auf insgesamt € 399.200,00.
Abstimmungsergebnis:
20 Fürstimmen (FPÖ, ÖVP, LR)
11 Gegenstimmen (SPÖ) *
- b) bei dem bei der BAWAG PSK aufgenommenen Darlehen für das

Vorhaben Generalsanierung Wasserturm-Pumpenhaus eine Sondertilgung in der Höhe von € 25.000,00 per 01.03.2017 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

20 Fürstimmen (FPÖ, ÖVP, LR)

11 Gegenstimmen (SPÖ) *

c) bei dem bei der Oberbank aufgenommenen Darlehen für das Vorhaben Garagenerrichtung in der Dr.-Karl-Renner-Straße eine vorzeitige Gesamttilgung des Darlehens in der Höhe von € 52.000,00 per 01.03.2017 durchzuführen. Dies erfolgt durch eine Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt aus der Gruppe 8 – 853 Wohn- und Geschäftsgebäude.

Abstimmungsergebnis:

20 Fürstimmen (FPÖ, ÖVP, LR)

11 Gegenstimmen (SPÖ) *

d) bei dem bei der Raiffeisenbank Edt-Lambach aufgenommenen Darlehen für das

Vorhaben Grundankauf Altstoffsammelzentrum eine Sondertilgung des Darlehens in der Höhe von € 94.000,00 per 01.03.2017 durchzuführen. Dies erfolgt durch die Auflösung der bestehenden Rücklage Abfallbeseitigung.

Abstimmungsergebnis:
20 Fürstimmen (FPÖ, ÖVP, LR)
11 Gegenstimmen (SPÖ) *

- Herrn Helmut Tomaschko aufgrund seiner Verdienste in der Freiwilligen Feuerwehr Stadl-Paura mit der Verdienstmedaille der Marktgemeinde Stadl-Paura in Silber zu ehren. Die Ehrung soll im Zuge der Vollversammlung der FF Stadl-Paura erfolgen.

- der Firma Geotechnik, Tauchmann GmbH, Kemsmlerstraße 10, 4641 Steinhaus den Auftrag zur Bodenuntersuchung zum Gesamtpreis von € 4.424,12 inkl. MwSt. zu erteilen.

- dem Büro Schimetta, Landwiedstr. 23, 4020 Linz den Auftrag zur Durchführung einer lärmtechnischen Untersuchung mit der Auftragssumme von € 6.300,00 inkl. MwSt. zu erteilen.

- dass eine Klage gegen die Fa. Neff GmbH aus Ebensee einzubringen ist und das Anwaltsbüro Karbiener aus Lambach mit der anwaltlichen Vertretung und Klageeinbringung beauftragt

wird, falls die der Marktgemeinde Stadl-Paura entstandenen Mehrkosten in der gesamten Höhe von € 10.589,50 von der Fa. Neff nicht fristgerecht bezahlt werden.

Abstimmungsergebnis:
26 Fürstimmen (FPÖ, ÖVP, SPÖ)
5 Gegenstimmen (LR, SPÖ) *

* Laut der OÖ Gemeindeordnung § 51 Abs. 2 haben die Stimmberechtigten ihr Stimmrecht persönlich auszuüben. Die Stimme ist durch Bejahung oder Verneinung des Antrages abzugeben; Zusätze sind unwirksam. Wer sich der Stimme enthält, lehnt den Antrag ab.

Verleihung von Landesauszeichnungen

Für ihre Leistungen im Rahmen der Landesausstellung 2016 wurde bei der Verleihungsfeier des Landes Oberösterreich am 17. Jänner im Volksheim Stadl-Paura von Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer an verdiente Persönlichkeiten Dank und Anerkennung durch Überreichen folgender Auszeichnungen und Ehrengeschenken ausgesprochen:

Kulturmedaille des Landes Oberösterreich: Bgm. Christan Popp, Bgm.a.D Alfred Meisinger, GF Ing. Karl Platzer
Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich: Friedrich Hofstätter, Klaus Hofstätter

Ehrengeschenk des Landes Oberösterreich: Vizebgm. Dr. Ulrike Schmeitzl, AL Stefan Anzengruber, Stephan Dohnalek, Kons. Mag. Klaus Eder, Rudolf Krippel, Claudia Radner,

Foto: "Quelle: Land Oberösterreich, Daniel Kauder"



vlnr. LH Dr. Josef Pühringer, Klaus Hofstätter, Vizebgm. Dr. Ulrike Schmeitzl, Claudia Radner, Wolfgang Hellmayr, BH Dr. Josef Gruber, Bgm. Christian Popp, Ing. Karl Platzer, Gerhard Winkler, Stephan Dohnalek, Mag. Klaus Eder, Rudolf Krippel, Bgm. a.D. Alfred Meisinger, AL Stefan Anzengruber

Gerhard Winkler, Wolfgang Hellmayr

Resümierend wurde bei diesem Festakt festgehalten, dass die Lan-

desausstellung 2016 in den Gemeinden Stadl-Paura und Lambach mit fast 300.000 Besucherinnen und Besuchern ein voller Erfolg war.

Taxi - Mietwagen - Kleinbusse - Botendienst rund um die Uhr
rasch - sicher - bequem

BRUCKBACHER GMBH

Taxi mit Stil

☎ 07245 / 28366

Krankenförderung - Dialyse-, Reha-Fahrten - Bestrahlungsfahrten, Fahrten zu Nachbehandlungen, Einlieferung oder Heimtransport (Krankenhaus) - Ausflüge - Transfer



L FAHRSCHULE ASCHAUER zugestellt durch Post.at

Dr.-Groß-Straße 34 | 4600 Wels | ☎ Mo-Do 10-13 & 14-18.30 h Fr 9-13 & 14-18 h
www.fahrschule-aschauer.at

L AUSSENKURS*-ANMELDUNG
LAMBACH, Marktplatz 11,
 jeden Mo. + Mi. 17:00-19:00 Uhr

L GEPLANTE AUSSENKURSE* - 2017 Find us on facebook

Ostern 2017: Freitag, 07.04.2017, 17 Uhr
Frühjahr 2017: Montag, 08.05.2017, 17 Uhr
Sommer 2017: Montag, 03.07.2017, 17 Uhr
 Montag, 28.08.2017, 17 Uhr

L BÜRO-INFO
 Jeden Mo. + Mi 17:00-19:00 Uhr
 Wir freuen uns auf deinen Besuch.

L ASCHAUER-SPECIALS FÜR DICH

- WIR FEIERN 20 JAHRE FAHRSCHULE ASCHAUER
- Hol dir den Jubiläumsbonus *)

B ab 995,- :-))) **tolle Frühlings-Angebote**

07242
42 222

GUTSCHEIN CD GRATIS
 für Übungs-CD im Wert von EUR 42,-

*) Geplante Außenkurse, nach behördlicher Genehmigung.

KleinBAU-SERVICE

SCHIMMELPILZ (ABS)

- Analyse
- Beratung
- Sanierung

ADLER FARBENMEISTER
 Raumluf Desinfektion



PÖLL
 Mein Fachgeschäft...

Farben ✓
Fliesen ✓
Baustoffe ✓

Pauraleiten 35, 4651 Stadl-Paura
 07245/28818 -- www.poell-bau.at

CITROËN

S E R V I S



DER NEUE CITROËN C3
 SO EINMALIG WIE DU.

AB **€ 11.290,-**

MIT CITROËN ADVANCED COMFORT® citroen.at

CITROËN empfiehlt TOTAL Symbolfoto. Das Aktionsangebot ist modellabhängig. Stand: Februar 2017. Weitere Details bei Ihrem CITROËN-Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten. VERBRAUCH: 3,5-4,7 L/100 KM, CO₂-EMISSION: 92-109 G/KM

JETZT BEI IHREM CITROËN-PARTNER:

MÜLLER
 KRAFTFAHRZEUG-GESMBH

Bad Wimsbach | 07245 / 25230
 St. Konrad | 07615 / 8315
www.kfz-mueller.at

Das einzigartige **MITMACH-MUSEUM**
 für Technik und Naturwissenschaften auf 3.000 m²

Mitten in WELS!

Die neue Sonderausstellung

Leonardo Da Vinci
 BEWEGENDE ERFINDUNGEN

Ab 5. Mai 2017

MESSEN | BEFÖRDERN | BEWEGEN
 Setze die Erfindungen Leonardos in Bewegung und begreife seine Ideen aus den unterschiedlichen Bereichen der Technik!

Aktuelle Informationen unter **www.welios.at**

WELIOS EMW Gruppe **fb.com/welios**
 Welios, Weliosplatz 1, 4600 Wels
 Tel: +43 (0)7242-908 200

welios
 Zukunft begreifen



Ehrung Ing. Karl Platzer

Die Marktgemeinde Stadl-Paura bedankte sich im Zuge der Abschlussveranstaltung der Landesausstellung 2016 am 17. Jänner bei Herrn Ing. Karl Platzer, der sich um Stadl-Paura ganz besonders verdient gemacht hat. Ing. Karl Platzer setzte sich in den vergangenen Jahren für den Erfolg des Pferdedienstleistungszentrums auf ganz besondere Art und Weise ein - nämlich mit Leib und Seele!

Wenn man Herrn Ing. Karl Platzer im Pferdezentrum aufsucht, trifft man ihn oft während harter Verhandlungen im Direktionsbüro an, bei Veranstaltungen, wo er gerne und werbewirksam die K&K Paradeuniform trägt und oft ist er im Gespräch mit Besuchern oder bei Stallführungen anzutreffen. Herr Ing. Karl Platzer hat mit seinem Team im Pferdezentrum - vor - während - und nach der Landesausstellung Großartiges bewirkt und das Pferdezentrum auf Vordermann gebracht. Stadl-Paura wurde durch

Foto: "Quelle: Land Oberösterreich, Daniel Kauder"



vlnr. GV Renate Schöberl, Vizebgm. Dr. Ulrike Schmeitzl, Bgm. Christian Popp, Ing. Karl Platzer, LH Dr. Josef Pühringer

seine hervorragende und weitsichtige Arbeit noch weiter in den Mittelpunkt der Pferdewelt gerückt und ist nun aus Sicht der Marktgemeinde Stadl-Paura DER PFERDEORT ÖSTERREICHS geworden. Das Pferdedienstleistungszentrum Stadl-Paura hat sich in den vergangenen Jahren unter der Leitung von Herrn Ing. Karl Platzer zu einem Magneten weiterentwickelt, der immer

mehr auswärtige Besucher und Gäste aus ganz Europa in die Region zieht.

Spitzenleistungen gehören anerkannt und auch belohnt und so hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Stadl-Paura in seiner Sitzung vom 12. September 2016 beschlossen, Herrn Ing. Karl Platzer das EHRENZEICHEN der Marktgemeinde Stadl-Paura zu verleihen.

Blumenschmuck Aktion

Balkonschmuck - Fensterschmuck - Gartengestaltung

Die Marktgemeinde Stadl-Paura führt auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit dem Siedlerverein Stadl-Paura eine BLUMENSCHMUCKAKTION durch.

Zur Bewertung kommen die vier Kategorien Balkonschmuck, Fensterschmuck, Gartengestaltung sowie Sickermuldengestaltung. Die Bewer-

tung wird von einer unabhängigen Jury durchgeführt. Für die sich durch diese Aktion ergebende Ortsverschönerung werden bei der Jahreshauptversammlung des Siedlervereins im Frühjahr des darauffolgenden Jahres Anerkennungspreise (ein 20€-Stadlinger Gutschein je Teilnehmer) und Urkunden vergeben.

Die Marktgemeinde bittet um rege Beteiligung.

Anmeldung mittels nächstem Abschnitt oder telefonisch unter 07245/28011-13 (Frau Gudrun Lehner) oder per E-Mail (g.lehner@stadl-paura.at) bis Ende Juli 2017.

Anmeldung

Ich (wir)

wohnhaft in Stadl-Paura,

melde(n) mich (uns) zur Blumenschmuckaktion 2017 der Marktgemeinde

Stadl-Paura in der Kategorie (bitte Zutreffendes ankreuzen) an:

- Balkonschmuck
 Fensterschmuck
 Gartengeschaltung (Ziengärten)
 Sickermulden





Gemeindebücherei

Neue Mittelschule Stadl-Paura, Tel. 07245/21682-43

Öffnungszeiten: Montag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 17:00 bis 19:00 Uhr

(Auch an schulfreien Tagen geöffnet)

Ich lade Sie herzlich zu einem Besuch in unsere Gemeindebücherei ein.

Im Internet unter www.biblioweb.at/stadlpaura kann der aktuelle Medienbestand eingesehen werden.

Unsere aktuellen Neuerscheinungen:

- Bernhard Aichner / Totenrausch
- Jonathan Safran Foer / Hier bin ich
- Federico Axat / Die Verwandlung des Schmetterlings
- Paulo Coelho / Die Spionin
- Stephenie Meyer / The Chemist - Die Spezialistin
- Jojo Moyes / Im Schatten das Licht
- Claudia Rossbacher / Steirerpakt

- Arno Strobel / Im Kopf des Mörders - Tiefe Narbe
- Jussi Adler-Olsen / Selfies
- Sebastian Fitzek / AchtNacht
- Karin Slaughter / Blutige Fesseln
- Andreas Franz / Der Fänger
- Daniel Speck / Bella Germania

NEU:

Unsere Entlehngebühren sind günstiger geworden:

Seit 01.01.2017 gelten die Gebühren von € 0,40 für 2 Wochen anstatt für 1 Woche!

Für Kinder sind die Entlehnungen 1 Monat gratis. Ab der 5. Woche 0,20 € pro Buch und Woche.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Carmen Berger
(Bibliotheksleitung)

Es wurden auch wieder viele neue Kinderbücher angekauft!

Bücherflohmarkt von Leser für Leser

Datum: Samstag 29.04.2017
13:00 - 17:00 Uhr

Ort: Neue Mittelschule Stadl-Paura

Standgebühr: € 4,00

Anmeldefrist: bis 28. April 2017

Anmeldung bei: Frau Renate Schöberl
0664/73341080
r-schoeberl@gmx.at



Die Gemeindebücherei lädt alle Lesebegeisterten herzlich dazu ein, die eigenen Bücher zu veräußern und auch selbst auf Entdeckungstour zu gehen!



Gutschein über € 2,00 für die Einschreibgebühr in der Gemeindebücherei.

Einzulösen am Samstag den 29. April 2017. Dieser Gutschein kann nicht in bar abgegolten werden. Nur 1 Gutschein pro Person einlösbar.

Vernissage Chef de Mulu

25.04.-31.07.2017

**Eröffnung 25.04. 18:30 mit Vortrag
Marktgemeindeamt Stadl-Paura**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8 - 12 Uhr / Do 14 - 18 Uhr



Personelles im Marktgemeindeamt

10-jähriges Dienstjubiläum



vlnr. Bgm. Christian Popp, Ernst Wiesinger, Margarete Gschwendner, Sebastian Hochleitner, Sabine Osternacher, AL Stefan Anzengruber

Frau **Sabine Osternacher** ist am 1. Februar 2006 in den Gemeindedienst eingetreten und seither als Assistentin für leitende Gemeindebedienstete für die Marktgemeinde Stadl-Paura tätig. Ganz besonders zeichnet sich Sabine Osternacher durch ihr selbständiges konsequentes Arbeiten und durch die professionelle Erstellung der Stadlinger Post aus. Ihr Organisationstalent kommt durch ihr perfektes Sitzungsmanagement und bei der her-

vorragenden und äußerst verlässlichen Unterstützung des Bürgermeisters und des Amtsleiters zu Tage. Es ist ihre selbstverständliche Eigenheit unvoreingenommen und unpolitisch zu agieren.

Herr **Ernst Wiesinger** ist am 2. Mai 2006 als Sachbearbeiter für die Bauabteilung in den Dienst unserer Marktgemeinde eingetreten. Der Schwerpunkt seiner Arbeit für die Marktgemeinde besteht im Facility-

Management. Sanierungsarbeiten werden von ihm bestens organisiert und überwacht. Herr Wiesinger ist oft mit persönlichen Anliegen von Mietern der gemeindeeigenen Wohnungen konfrontiert und ist somit als Bindeglied zwischen der Marktgemeinde und den Mietern als Problemlöser tätig. Diese sensible Tätigkeit erfüllt Herr Wiesinger durch seine ausgleichende, ruhige Art hervorragend.

Frau **Margarete Gschwendner** ist seit 4. September 2006 als Horterzieherin und als Vertretung der Hortleitung mit vollem Engagement und Einsatz für die Stadlinger Hortkinder tätig. Frau Gschwendner übt ihre Berufung mit Leidenschaft und zur vollsten Zufriedenheit der Eltern, der Kinder und somit auch der Marktgemeinde aus. Auch 2015 während der Ausbauphase des Hortgebäudes leistete Frau Gschwendner unter widrigsten Umständen, die die Bautätigkeiten leider mit sich brachten, hervorragende pädagogische Arbeit.

20-jähriges Dienstjubiläum



vlnr. Bgm. Christian Popp, Margarete Rupmayer, Sebastian Hochleitner, Sabine Ahrer, Petra Huber, AL Stefan Anzengruber

Frau **Sabine Ahrer** ist am 4.3.1996 in den Dienst der Marktgemeinde Stadl-Paura eingetreten und wurde Mitarbeiterin im Meldeamt. Sie unterstützt nun mit ihrer langjährigen Erfahrung und Kompetenz die jüngeren Mitarbeiter, die in

der Bürgerservicestelle des Marktgemeindefamtes tätig sind. Durch ihre persönlichen Bürgerkontakte und Gespräche im Bürgerservice konnten schon viele Sorgen der Gesprächspartner ins NICHTS aufgelöst werden. Frau Ahrer nimmt die

Tätigkeit der Zeiterfassung der Mitarbeiter/innen sehr genau und auch ihr gewerkschaftliches Engagement findet hohe Anerkennung.

Frau **Petra Huber** trat am 20. Mai 1996 in den Dienst der Marktgemeinde ein und war ursprünglich für Reinigungstätigkeiten im Objekt Waschenbergerstraße 2 als geringfügig beschäftigte Mitarbeiterin tätig. Ab Jänner 2003 begann sie als Reinigungskraft in der Hauptschule mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 % und ab September 2008 in der Hauptschule und zusätzlich in der Volksschule mit 100 %. Seit April 2012 ist Frau Huber zu 100 % in der Volksschule als Reinigungskraft und als Teamleiterin tätig. Frau Huber ist eine äußerst fleißige, geradlinige, kräftige Persönlichkeit und kommt der Volksschule sehr zugute.

Seit 16. September 1996 ist Frau **Margarete Rupmayer** für die Hortkinder im Einsatz und lebt mit Feuer und Flamme, mit Seele und Herz ihre Berufung als Horterzieherin im Schülerhort. Frau Rupmayer hat 2006 von ihrem Vorgänger Herrn Geisberger die Leitung des Stadlinger Schülerhortes übernommen und trägt seither die pädagogische Verantwortung für die zahlreichen Schülerinnen und Schüler, die den Hort besuchen. Die Kinder, die Eltern und auch ihre Vorgesetzten wissen die außergewöhnlich fürsorgliche und soziale Persönlichkeit von Frau Rupmayer sehr zu schätzen.

Herr **Christian Hager** begann am 1.1.1986 im Meldeamt seine berufliche Laufbahn im Dienste der Marktgemeinde Stadl-Paura. Seine Kolleginnen und Kollegen aber auch seine Vorgesetzten schätzen seine Kompetenzen in standesamtlichen Fragen

30-jähriges Dienstjubiläum



vlnr. Bgm. Christian Popp, Christian Hager, Sebastian Hochleitner, AL Stefan Anzengruber

und auch ganz besonders in Umweltfragen. Auch bei der Neugestaltung des Adventmarktes am Fuße der Paurkirche war Herr Hager von Anfang an maßgeblich beteiligt und organisiert diesen jedes Jahr mit Bravour! 2016, im Jahr der Landesausstellung,

war Herr Hager Ansprechpartner in der Marktgemeinde für Anfragen rund um den Gegenzug, nahm zahlreiche Reservierungen entgegen und organisierte diese. Er hat somit einen großen Beitrag zum Gelingen der OÖ Landesausstellung beigetragen.

Bürgermeister Christian Popp, AL Stefan Anzengruber und die Personalvertretung, Herr Sebastian Hochleitner bedankten sich bei der Dienstjubiläumsfeier für die geleistete Arbeit und sprachen Dank und Anerkennung aus.

Besuch der Volksschule am Gruselamt

Am Faschingsdienstag lautete das **Motto der Marktgemeinde „Horror am Gruselamt“**.

Dementsprechend verkleideten sich einige Bedienstete des Markt-

gemeindeamtes sowie der Bürgermeister „gruselig“. Davon ließen sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule nicht abschrecken und besuchten das Gemeindeamt. Im Sitzungssaal versammelt, sagen

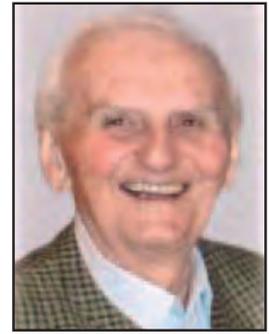
die Kinder dem Bürgermeister ein Lied. Dieser bedankte sich im Anschluss und nach einem Schluck Saft und einem Luftballon in der Hand marschierten die Kinder wieder Richtung Schule.





In Memoriam

Konsulent Friedrich Urbanek



Amtsleiter der Marktgemeinde Stadl-Paura i.R.,
Ehrenmitglied und Mitglied zahlreicher Vereine,
Ehrenringträger und Träger zahlreicher höherer Auszeichnungen,

ist am 13. Dezember 2016 im 94. Lebensjahr verstorben.

Es gibt nur ganz wenige Stadlingerinnen und Stadlinger, die Friedrich Urbanek auf seinem Lebensweg nicht in irgendeiner Form seines Wirkens berührt hat - sei es durch seine offene Art wie er auf seine Mitmenschen zugegangen ist, durch sein großartiges Wirken in den Vereinen, oder aufgrund seiner 31 Jahre langen Tätigkeit im Dienste unserer Marktgemeinde als Standesbeamter und als Amtsleiter.

Oberamtsrat Friedrich Urbanek war von 1. Dezember 1945 bis 31. Dezember 1951 als Vertragsbediensteter bei der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land beschäftigt. Seine Tätigkeit im Gemeindeamt Stadl-Paura begann er am 1. Jänner 1952 und er wurde bereits im Jahr darauf zum Standesbeamten bestellt. Fortan wurden zahlreiche Eheschließungen von ihm, dem beliebten Standesbeamten in Stadl-Paura, durchgeführt. Hochzeitsjubilare, die nunmehr schon ihr Goldenes bzw. Diamantenes Hochzeitsjubiläum feiern, denken auch heute noch gerne an ihren Hochzeitstag und an Friedrich Urbanek - ihren Standesbeamten - zurück. Ab 1. Februar 1956 erfüllte Friedrich Urbanek in Stadl-Paura die verantwortungsvolle Tätigkeit als Amtsleiter 27 Jahre lang bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand 1983.

Es begann nach dem Kriegsende eine Zeit des dynamischen Aufbaus und Wiederaufbaus in Stadl Paura, die eine weitsichtige, positive Entwicklung unserer Gemeinde mit sich brachte und so wurden in dieser Zeit, während der Amtszeit von Bürgermeister Konsulent Josef Habel, von Friedrich Urbanek in seiner Funktion als Amtsleiter zahlreiche Projekte in Stadl-Paura umgesetzt, wie zB:

- die gemeindeeigene Brunnen- und die Wasserversorgungsanlage
- der Bau der Abwasserbeseitigungs- und der Kläranlage
- der Stadlinger Friedhof
- der Bau der Aufbahrungshalle
- die Entwicklung des Wohnungs- und Siedlungswesens
- das Gemeindeamtsgebäude wurde neu gebaut
- die Markterhebung 1973
- die Adaptierung des Schifflautmuseums

und viele weitere, zahlreiche Projekte wurden umgesetzt, die bis heute in Stadl-Paura positiv wirken!

Friedrich Urbanek prägte auch das Vereinsleben unseres Ortes wie kein anderer. So war er bis zuletzt Mitglied und Ehrenmitglied zahlreicher Vereine und Institutionen.

Aufgrund seiner großartigen Leistungen für die Marktgemeinde Stadl-Paura wurde ihm am Nationalfeiertag 1983 nach zahlreichen weiteren Auszeichnungen der Ehrenring unserer Marktgemeinde verliehen!

Wir verlieren in Stadi-Paura mit dem Ableben von Friedrich Urbanek eine unserer bedeutendsten Persönlichkeiten. Was uns bleibt, sind dankbare Erinnerungen an ihn und Bilder in Gedanken an ein Lächeln eines vertrauten Gesichtes eines Mitmenschen, an den man sich gerne zurückerinnert!

**Die Marktgemeinde Stadl-Paura
wird ihm ein stetes, ehrendes Andenken bewahren.**

In Memoriam Emma Hörtenhuber

Mitglied der Naturfreunde, des Pensionistenverbandes und des Unterstützungsvereins für Sterbefälle Stadl-Paura, ist am 30. November 2016 im 86. Lebensjahr verstorben.



Frau Emma Hörtenhuber trat am 1. August 1966 als Vertragsbedienstete in den Dienst der Marktgemeinde Stadl-Paura ein. Bis 31. Mai 1986 war sie in der Volksschule Stadl-Paura als Schulwartin tätig. Zwanzig Jahre lang bis zu ihrem Übertritt in den Ruhestand übte Frau Hörtenhuber gemeinsam mit Ihrem Ehegatten diese verantwortungsvolle Tätigkeit im Auftrag der Marktgemeinde stets sehr liebevoll, gewissenhaft und mit Freude aus.

Sie blieb ihren ehemaligen Kolleginnen und Kollegen bis heute als stets freundlicher und sehr lustiger Mensch in bester Erinnerung und zeichnete sich besonders aufgrund ihrer großen Vorbildwirkung aus. Wir werden Frau Hörtenhuber stets als engagierten, pflichtbewussten und sehr zuverlässigen Menschen in Erinnerung behalten.

Die Marktgemeinde Stadl-Paura
wird ihr ein stetes Andenken bewahren.

Der traditionelle PAURAKIRTAG

findet am

Sonntag
11. Juni 2017
7:30 bis 18:00 Uhr



erstmalig im Bereich der Landesmusikschule, der Pauraleiten und der Johann-Michael-Prunner-Straße statt.

Es erwartet Sie der beliebte Vergnügungspark, viele kulinarische Schmankerl und ein buntes Sortiment an Kirtagsständen.

REDAKTIONSSCHLUSS

FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE
DER STADLINGER POST:

Montag
12. Juni 2017







BAUUNTERNEHMEN ING. STEFAN KRISTL

STADL-PAURA 07245/28108
kristl.bau@aon.at

PLANUNG
AUSFÜHRUNG
BAUMATERIAL
BAUBERATUNG
ENERGIEAUSWEIS



SUPERTALENTE GESUCHT

MIT WELCHEM TALENT KANNST DU UNS HELFEN?
SCHAU VORBEI UND FINDE ES HERAUS!



DU WOHNST IN STADL-PAURA UND BIST ÜBER 16 JAHRE ALT?
DU BIST EIN TEAMPLAYER, MOTIVIERT UND ENGAGIERT?
DU MÖCHTEST DASS DEINE TALENTE GEFÖRDERT WERDEN?
DU HILFST GERNE DEINEN MITMENSCHEN?



SCHIFFBAUGASSE 1, 4651 STADL - PAURA
MAIL: FEUERWEHR.STADLPaura@AON.AT
MOBIL: 0664 945 77 68

WWW.FACEBOOK.COM/FEUERWEHRSTADLPaura
WWW.FEUERWEHR-STADLPaura.AT

MELDE DICH NOCH HEUTE

SOMA SOZIALMARKT

STADL-PAURA, MARCHTRENK

Sparen Sie Geld und kaufen Sie im Sozialmarkt ein. Für Menschen mit geringem Einkommen bietet der Sozialmarkt Entlastung fürs Geldbörserl. Hier kann man Produkte des täglichen Bedarfs zu sehr günstigen Preisen kaufen.



WER kann im Sozialmarkt einkaufen?

Folgende Netto-Einkommensgrenzen dürfen im Monat nicht überschritten werden:

- € 950,00 bei Alleinstehenden
- € 1.400,00 bei Ehepaaren / Lebensgemeinschaften
- € 215,00 pro Kind erhöht die Grenze

WOHER kommen die Waren?

Die Waren stammen von Industrie, Handel, lokalen Produzenten und privaten Spendern.

WAS wird verkauft?

Das Angebot ist vielfältig und abwechslungsreich. Selbstverständlich sind alle Produkte in einwandfreiem Zustand. Ins Angebot kommen Produkte, die kleine Verpackungsschäden aufweisen oder aus einer Überproduktion stammen. Ebenso kommen Artikel mit kurzem Ablaufdatum, wie Milchprodukte, Obst und Gebäck, in den Verkauf.

WIE komme ich zur Berechtigungskarte?

Um einkaufen zu können, benötigt man eine sogenannte Berechtigungskarte bzw. einen Bezugsausweis. Alle Personen, die unter den angeführten Einkommensgrenzen liegen, können diesen bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde beantragen.

SOZIALMARKT MARCHTRENK

Linzer Straße 42
4614 Marchtrenk
Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag von
14:00 bis 16:00 Uhr

SOZIALMARKT STADL-PAURA

Maximilian-Pagl-Straße 19
4651 Stadl-Paura
Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag von
15:00 bis 17:00 Uhr

Folgende Unterlagen sind zur Beantragung erforderlich:

- Einkommensnachweis
- Foto
- Meldezettel
- Lichtbildausweis

Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Wels, Rot-Kreuz-Str. 1, 4600 Wels, Tel.: +43/7242/2020-0, Fax: +43/7242/2020-180,
E-Mail: we-office@o.rotekruz.at, www.rotekruz.at, ZVR: 534696372



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Ärztewechsel in Lambach

Pensionierung von Gemeindearzt Dr. Karl Angermayr

Ich beende mit 31. März 2017 meine ärztliche Tätigkeit. Ich möchte mich hiermit bei meinen Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und die jahrelange Treue bedanken.

Ich wünsche meiner Kollegin und Nachfolgerin alles Gute für Ihre zukünftige ärztliche Tätigkeit.

Dr. Karl Angermayr



Das langjährige Team: v.li.: Gabriele und Dr. Karl Angermayr, Margit König-Felleitner



Dr. Martina Wimmer übernimmt die Ordination von Gemeindearzt Dr. Karl Angermayr.

Generationswechsel in Lambacher Ärzteschaft

Allgemeinmedizinerin Dr. Martina Wimmer ist Nachfolgerin von Dr. Karl Angermayr.

Der seit 1986 als Lambacher Gemeindearzt tätige Dr. Karl Angermayr tritt mit Ende März 2017 in den wohl verdienten Ruhestand.

Seine Ordinationsnachfolgerin als Kassenvertragsärztin im gemeindeeigenen Gebäude Hafferlstraße 1 ist die in Lambach wohnende Allgemeinmedizinerin Dr. Martina Wimmer.



Das neue Ordinationsteam: v.li.: Andrea Berger, Dr. Martina Wimmer, Margit König-Felleitner.

Sie arbeitete zuvor auf der Internen Abteilung des Klinikums Wels-Grieskirchen mit Standort Grieskirchen und war bereits seit Anfang Jänner dieses Jahres Teilhaberin einer Gruppenpraxis mit Dr. Angermayr.

Ab 1. April führt Dr. Martina Wimmer nun eine Einzelpraxis mit folgenden **GEÄNDERTEN** Ordinationszeiten (Telefon: 07245-21300):

Montag:	07:30 - 12:30
Dienstag:	16:00 - 19:00
Mittwoch:	14:00 - 17:00
Donnerstag:	07:30 - 12:30
Freitag:	07:30 - 11:30

Verwenden statt verschwenden Lebensmittel sind kostbar



Österreichische Haushalte werfen bis zu 157.000 Tonnen an angebrochenen und original verpackten Lebensmitteln in den Müll. Der Wert der Lebensmittel, die von einem Haushalt jedes Jahr weggeworfen werden, entspricht etwa 300 bis 400 Euro.

Häufige Gründe sind falsche Planung von Einkäufen und Mahlzeiten (ungeplante Genusskäufe), falsche Lagerung bzw. Aufbewahrung von Lebensmitteln.

Mit folgenden Tipps können Sie sowohl die Umwelt als auch Ihren Geldbeutel schonen:

- Schreiben Sie einen Einkaufszettel und gehen Sie nicht mit leerem Magen einkaufen!

- Kaufen Sie nur was Sie wirklich brauchen. Lassen Sie sich nicht von Aktionsgroßpackungen verführen, bei denen dann womöglich die Hälfte des Produkts im Müll landet.
- Achten Sie auf die Einhaltung der Kühlkette beim Transport und die richtige Lagerung!
- Verkochen Sie Produkte bevor sie ablaufen! Wenn Sie zum Beispiel Faschiertes vor Erreichen der Verbrauchsfrist durcherhitzen, können Sie es einfrieren. Wenn Sie das Produkt roh einfrieren wollen, sollten Sie dies gleich nach dem Kauf tun, denn jeder Tag, der dem Verbrauchsdatum näher rückt, verringert die Haltbarkeit des Pro-

dukts in der Tiefkühltruhe.

- Kochen nach genauem Rezept war gestern. Mit etwas Kreativität schaffen Sie es, auch aus zufälligen Zutaten schmackhafte Kreationen zu zaubern.
- Werfen Sie abgelaufene Lebensmittel nicht automatisch in den Müll! Viele dieser Lebensmittel sind noch in Ordnung und genießbar! Nutzen Sie Ihre Sinne (sehen, riechen, schmecken), um die Genusstauglichkeit der Lebensmittel zu überprüfen.

Mag. Kathrin Kohl

*Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit
und Veterinärwesen*

Gesunde Küche in Stadl-Paura

**Karotten-Lauchsalat****Zutaten: 4 Personen**

- 250 g Karotten
- 200 g säuerliche Äpfel (entkernt gewogen)
- 100 g Lauch
- Zitronensaft, Schnittlauch, Petersilie
- 2 EL kaltgepresstes Öl
- Salz, Pfeffer, Essig
- 1 TL Honig

Zubereitung:

Karotten reiben, Äpfel in Würfel und Lauch in feine Streifen schneiden, mit Zitrone beträufeln. Aus Essig, Öl, Gewürzen und

Kräutern eine Marinade machen und mit dem Gemüse vermengen.

Brennnesselsuppe**Zutaten: 4 Personen**

- 500 g junge Brennnesselblätter, gewaschen
- 1 Zwiebel fein gehackt
- 1 große Kartoffel, geschält und klein gewürfelt
- 1 Liter Gemüfefond
- Salz, Pfeffer
- 50 g Sauerrahm
- Croûtons zum Garnieren
- 1 EL Rapsöl

Zubereitung:

Ein Drittel der Brennnesselmenge fein hacken und bei Seite stellen. Rapsöl in einem Suppentopf erhitzen, Zwiebel zugeben und bei schwacher Hitze etwa 5 Minuten dünsten. Kartoffelwürfel begeben und ebenfalls etwas anlaufen las-

sen. Die restlichen 2/3 Brennnesselblätter in den Topf geben und 1 Minute garen. Dann mit Fond und Sauerrahm aufgießen, bei schwacher Hitze etwa 10 Minuten köcheln lassen, bis die Kartoffelwürfel gar sind. Die Suppe fein pürieren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. In Suppenteller füllen und mit gehackten Brennnesselblättern und Croûtons bestreuen.



Fotos: Archiv Netzwerk Gesunde Gemeinde



SONNENBRILLEN AKTION

FASSUNG inkl. GLÄSER komplett ab (± 6/2 dpt.) **€ 119,-** (1 Paar Gläser ab € 59,-)

GLEITSICHT-SONNENBRILLE 1 Paar Gläser schon ab (± 6/2 dpt.) **€ 198,-**






Schwabegger
OPTIK | HÖRGERÄTE | CONTACTLENSEN

4600 WELS Ringstraße 10, +43 (0) 7242 447 91
4650 LAMBACH Marktplatz 7, +43 (0) 7245 283 76
4614 MARCHTRENK Linzerstraße 15, +43 (0) 7245 504 56
www.schwabegger.at

Feuerlöscherüberprüfung

Freiwillige Feuerwehr Stadl-Paura



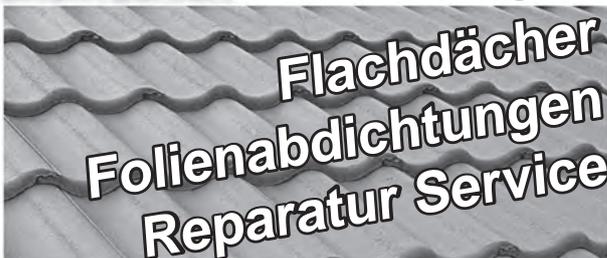
Fr 21.04.2017 13 – 18 Uhr
Sa 22.04.2017 08 – 12 Uhr
Prüfer: Ernst Wiesinger, Brandschutz
Dr.-Karl-Neuhauser-Straße 6, 4651 Stadl-Paura Tel: 0664 / 1304778

Tragbare Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre durch einen Sachkundigen überprüft werden.



Thomas Aglas

0660 391 1288
a.t.dachtechnik@gmx.at



Flachdächer Folienabdichtungen Reparatur Service



Trinkwasser - Information

Gemäß § 6 der Trinkwasserverordnung – TWV, BGBl. II 304/2001, hat der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren.

Der nachstehende Wasser-Untersuchungsbefund resultiert aus der

vorgenommenen Untersuchung am 30.11.2016, Entnahmestelle Volksschule Stadl-Paura, durch Agrolab Austria GmbH, 4714 Meggenhofen.

Das Wasser entspricht – im Rahmen des Untersuchungsumfanges – der Trinkwasserverordnung.



Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Parameter	Einheit	Messwert	Indikator-Parameterwert	Parameterwert
Temperatur (vor Ort)	°C	11,1	25	-
Geruch (vor Ort)		geruchlos	-	-
Färbung/Trübung (vor Ort)		farblos, klar	-	-
Geschmack (vor Ort)		geschmacklos	-	-
pH-Wert		7,6	6,5 - 9,5	-
Leitfähigkeit	µS/cm	411	2500	-
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	11,0	>8,4	-
Carbonathärte	°dH	10,1	-	-
Calcium	mg Ca/l	61,3	400	-
Magnesium	mg Mg/l	10,6	150	-
Natrium	mg Na/l	20,9	200	-
Kalium	mg K/l	1,86	50	-
Chlorid	mg Cl/l	10,6	200	-
Sulfat	mg SO ₄ /l	36,6	250	-
Nitrat	mg NO ₃ /l	6,9	-	50
Nitrit	mg NO ₂ /l	< 0,02	-	0,1
Ammonium	mg NH ₄ /l	< 0,05	0,5	-
Eisen	mg Fe/l	< 0,01	0,2	-
Mangan	mg Mn/l	< 0,005	0,05	-
Keimzahl 22°C	KBE/ml	3	100	-
Keimzahl 37°C	KBE/ml	1	20	-
Escherichia coli	KBE/100 ml	0	-	-
Coliforme Keime	KBE/100 ml	0	-	-
Enterokokken	KBE/100 ml	0	-	-



SCHABANACK

4650 Lambach, Marktplatz 12

PIZZA & Kebap

Service

täglich frisch

Tagespizza um € 5,90

☎ 0 72 45 / 22 601



Ortsstelle Lambach – Stadl-Paura

Max.-Pagl-Straße 8, 4650 Lambach

Tel.: +43 (7245) 311 34 – 0, E-Mail: lambach@o.ropoteskreuz.at,
www.ropoteskreuz.at/ooe; www.greatest-stories.com

Ein „Harrer-Tag“ beim OÖ. Roten Kreuz

Die Familie Harrer aus Stadl-Paura ist vielen gut bekannt. Allesamt sind beim OÖ Roten Kreuz aktiv. Michael Harrer war 1985 auf unserer Dienststelle Zivildienstler und ist neben seiner ehrenamtlichen Tätigkeit Offizier und beruflicher Notfallsanitäter beim Notarztteam in Wels. Seine Frau Elke leitet seit über 20 Jahren die Jugendgruppe unserer Ortsstelle mit derart viel Fleiß, Engagement und Herzblut, dass diese sogar über die Landesgrenzen hinaus Bekanntheit und Ansehen erreichte. Daneben ist sie auch noch als Rot-Kreuz-Sanitäterin fleißig im Rettungsdienst. So wie auch deren drei Töchter Ricarda, Valentina und Marcellina. Die drei Mädels halfen und helfen in der Leitung der Jugendgruppe ebenso, wie sie ihren Rettungsdienst absolvieren. Valentina und Marcellina springen auch



Valentina, Marcellina, Elke und Ricarda Harrer

öfters als Urlaubsvertretungen ein. Am letzten Donnerstag vor Weihnachten kam es sogar dazu, dass alle fünf Mitglieder der Harrer-Familie gleichzeitig Rot-Kreuz-Dienst hatten. Michael in Wels beim Notarztteam und seine vier Mädels auf unserer Dienststelle als Ret-

tungssanitäterinnen. Alle fünf sind eine unbezahlbare Stütze für das Rote Kreuz und im Besonderen für unsere Ortsstelle. Liebe „Harrers“, wir danken euch ganz besonders für euer Engagement und euer Freundschaft. Schön, dass ihr Teil unserer Dienststelle seid.

WENN SEHNSUCHT AUF
WIRKLICHKEIT TRIFFT.
MIT BIS ZU € 2.000,- BONUS*




mazda

Mazda CX-3 ZOOM-ZOOM

*Eintauschbonus in Höhe von € 1.000,- bei Kauf eines neuen Mazda CX-3 und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens. Bei Finanzierung über Mazda Finance zusätzlich € 1.000,- Finanzierungsbonus. Aktionszeitraum: Vertragsabschluss bis 30. Juni 2017. Verbrauchswerte: 4,0-6,4 l/100 km, CO₂-Emissionen: 105-150 g/km. Symbolfoto.



Rüstorf 81
4690 Schwanenstadt

Telefon 07673 7440
office@gatt.at www.gatt.at

We can do it!

Das modernste
Jugendkonto
Österreichs.

Cooler Airbeds
bei
Kontoeröffnung

SPARKASSE 
Lambach

spark7 

www.sparkasse.at/lambach

Sammeln macht Sinn - 15 Jahre Öli

Mit dem Öli, einem Mehrwegbehälter zur Sammlung von Altspesefett und -öl, wurden in den letzten 15 Jahren in Oberösterreich 11 Millionen Kilogramm Altspeseöl gesammelt.

Das Altspeseöl wird in mehreren Schritten zu Biodiesel verwertet. 13 Millionen Liter fossiler Diesel wurden dadurch ersetzt. Ein Auto könnte mit dieser Menge ca. 5000mal den Erdball umrunden.

Wer braucht einen Öli?

Auf jeden Fall alle Haushalte, in denen mit viel Fett gekocht wird

und wo Speisen im Fett herausgebacken werden.

Wo gibt es den Öli?

Der 3-Liter-Sammelbehälter kann kostenlos in allen Altstoffsammelzentren und Altstoffsammelinseln mitgenommen werden. Für Gastronomiebetriebe wird ein 25-Liter-Behälter angeboten, der einmalig mit 5,40 Euro verrechnet wird. Für den Austausch eines vollen Öli gegen einen leeren fallen keine Kosten an.



Warum ist der Öli so wichtig?

Wer Öl und Fett über den Kanal entsorgt, vergebend einen wertvollen Energieträger und riskiert eine Verstopfung der Abflussrohre.

Weitere Informationen am Misttelefon 07242/54060 oder auf www.umweltprofis.at/wels-land.

Bezirkshauptmannschaft Wels-Land

4602 Wels • Herrngasse 8, Postfach 119



DIE BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT WELS-LAND INFORMIERT

Vogelgrippe – Füttern von Wildvögeln

Der Amtstierarzt empfiehlt:

Um das Ausbreiten der Vogelgrippe unter Wildvögeln zu verhindern, gilt es, diese nicht an sogenannten Hotspots durch Ausstreuen von ungeeignetem und nicht artgerechtem Futter (wie z.B. altes Brot) zu versammeln. Ebenso nützen Ratten dieses Angebot und können somit zu einem großen weiteren Hygieneproblem werden.

Gemeinschaftsgarten Lambach

Schau' bei uns vorbei!

Wenn die Vögel zwitschern und die Frühlingsblumen sich wieder an die Oberfläche wagen, wird für uns (Hobby-) Gärtner eines klar: Die Gartensaison beginnt!

Und somit auch das freundschaftliche und offene Garteln im Gemeinschaftsgarten Lambach (auf dem Gelände der ehemaligen Stiftsgärtnerei neben der Traun). Die Idee ist hier einen

Raum zu schaffen, in dem sich Jung und Alt, Frauen und Männer jeder Herkunft wohlfühlen und die hoffentlich zahlreichen Sonnenstrahlen genießen können. Außerdem besteht für alle, die Interesse haben und vielleicht einen eigenen Garten vermissen, die Möglichkeit selbst Gemüse anzupflanzen!

Wir treffen uns alle 2 Wochen am Sonntag Nachmittag, um einerseits die Gemeinschaft zu pflegen



andererseits den Garten ansehnlicher zu machen.

Wenn du/Sie mitmachen willst/wollen, freuen wir uns auf eine Nachricht an menschenschutzgebiet@gmail.com von allen mit oder ohne grünen Daumen oder Erfahrung. In unserem Garten ist für alle Platz!

Die Natur in Stadl-Paura

Die Natur hat es sich so eingerichtet, dass unterschiedliche Bodenverhältnisse auch verschiedene Pflanzen und in deren Gefolge entsprechend verschiedenartige Tiere, deren Leben und Ernährung auf Pflanzen ausgerichtet ist, hervorbringen und beherbergen. Schwere, fette Böden weisen bei weitem und nicht annähernd einen so großen Artenreichtum aus, wie magere, karge, kies- und steindurchsetzte, dünne Humusschichten. Die Umgebung unseres Heimatortes ist geprägt von solchen Bodenverhältnissen und konnte sich bis vor einigen Jahren auch glücklich schätzen, über großflächige Wildkräuterwiesen zu verfügen.

Wildkräuter in ihrer unüberbietbaren Artenvielfalt blühen beinahe das ganze Jahr in mannigfachen Farben und Formen, dort, wo sie geeigneten Boden vorfinden. Und diesen Lebensraum macht sich ganz besonders eine Insektengattung zunutze und fühlt sich darin so wohl, dass einer ständigen, natürlichen Vermehrung nichts im Wege steht. Die Nahrungsgrundlagen sind ja im Übermaß vorhanden.

Ja, die Rede ist von den Schmetterlingen, jenen wunderbaren Wesen, die nicht zuletzt wegen ihres meist wunderschönen Aussehens und grazilen Fluges allseits beliebt und gerne gesehen sind. Aber auch für die Natur sind sie durch ihre Funktion als Blütenbestäuber von ganz großem Nutzen.

Wo aber ist sie geblieben, die Artenvielfalt an diesen fliegenden Kleinodien in unserem Heimatort? Zu, allzu sehr, haben wir Menschen die Landschaft verändert und damit den Großteil der natürlichen Lebensräume und -bedingungen unserer Schmetterlinge für immer zerstört. Sehr viele unserer bunten, flatternden Freunde sind, von den meisten von uns unbemerkt, bereits für immer verschwunden aus unserem Heimatort, andere sind dabei, sich für immer zu verabschieden.

Dort, wo noch vor wenigen Jahrzehnten unzählige Schmetterlinge zu beobachten waren und wo man sich an einer Artenvielfalt erfreuen konnte, die ihresgleichen suchte, klaffen jetzt riesige Löcher in der Landschaft. Es sind nämlich genau jene artenreichen Kalkmagerrasenflächen, die bis vor einigen Jahrzehnten in unserem Heimatort großflächig vorhanden waren, auf denen sich so viele Pflanzen- und Schmetterlingsarten entwickelt und wohlfühlt haben. Der einst vorhandene große Arten- und Individuenreichtum an Schmetterlingen ist Vergangenheit.

Ein kleinwenig aber können wir Menschen dazu beitragen, dass uns zumindest einige Arten erhalten bleiben oder wieder zurückkehren in unsere engere Heimat. Wir müssen nur darauf achten, etwas Lebensraum zur Verfügung zu stellen, indem wir jenen Pflanzen, deren Blätter den Raupen als Futter bzw. deren Blüten den Faltern als Saugquelle dienen, Raum zur Verfügung stellen.

In erster Linie sind das natürlich einheimische Arten, die reich blühen und Duft verströmen. Wenn nur irgendwie möglich, sollte eigentlich in jedem Garten zumindest eine kleine Fläche entsprechend gestaltet sein. Dass sich bodenständige Blütenpflanzen, wie z.B. Königskerze, Witwenblume, Natternkopf, Flockenblume, Wilde Möhre usw., ohnehin wesentlich schöner und anmutiger darstellen wie so manche Exoten, ist absolut unumstritten. Also, warum geben wir nicht den Schmetterlingen die Chance, sich in unseren Gärten wohlfühlen, indem wir ihnen solche Oasen schaffen und anbieten?

Alle Jahre züchte ich unzählige Schmetterlinge hinter meinem



Schmetterling

Häuschen und übergebe diese dann der Natur. Im letzten Jahr waren es an die achthundert Falter, die sich von meinem Garten in die Landschaft verteilten und ich konnte beinahe sehen, wie sie lächelten und sich freuten, dass sie nach Stadl-Paura mit ihrer Buntheit und Grazie wieder etwas Schmuck bringen konnten.

Und es ist gar nicht so schwer, den Schmetterlingen jene Überlebensmöglichkeit zurückzugeben, die sie durch die Eingriffe in unsere Natur verloren haben und aufgeben mussten.

Wer mithelfen möchte, unseren fliegenden Edelsteinen wieder auf die Beinchen bzw. Flügel zu helfen, kann sich jederzeit an mich wenden. Ich statue Sie sehr gerne mit den nötigen Utensilien und dem „Gewusst wie“ aus.

Tagpfauenaugen oder Kleine Füchse züchten ist eine angenehme und völlig unproblematische Tätigkeit mit einem unüberbietbar herzerwärmenden Ergebnis. Schmetterlinge in die Freiheit zu entlassen ist ein Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Heinz Niederleitner, 0664 1446931

LEWEL Up your Life - lebe lieber nachhaltig.

Nachhaltigkeit ist in der LEADER-Region Wels-Land (kurz LEWEL) im Jahr 2017 Programm

Bei einem nachhaltigen Lebensstil geht es nicht ausschließlich um die Umwelt, nicht um Verzicht oder erhobenen Zeigefinger, sondern darum sich bewusst zu machen, wie man sein Leben gestalten möchte. Durch nachhaltiges Handeln und Wirtschaften wollen wir die Region auch für nachfolgende Generationen lebenswert machen. Unser Konsumverhalten, unsere Essgewohnheiten, unser Mobilitätsanspruch – all das lässt sich in Energie- und Ressourcenverbräuchen darstellen. Deshalb gilt es, das Bewusstsein für den schonenden Umgang mit Ressourcen in der Region durch Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit zu stärken. Das Projekt „Lewel up your Life“ widmet sich voll und ganz dem Thema „Nachhaltigkeit“ und ist unser Schwerpunktthema im Jahr 2017. Es wartet ein vielfältiges und buntes Programm, das Lust darauf machen soll, neue Wege auszuprobieren. Als fachkundigen Kooperationspartner hat LEADER-Managerin Magdalena Hellwagner für dieses Vorhaben das Klimabündnis Oberösterreich ins Boot geholt.

Mit diversen Infomaterialien, Veranstaltungen und kreativen Aktionen wie z.B. „3 Tage autofrei“ – ein Selbstversuch für interessierte BürgerInnen, einem Filmprojekt zum Thema Nachhaltigkeit mit dem MKH und Jugendlichen, Schulworkshops zum Thema „schlau konsumieren – besser essen“, wollen wir das nach-

haltige Bewusstsein in Wels-Land schärfen.

Fragen oder Lust zum Mitmachen? Informationen zum Projekt und zu den aktuellen Veranstaltungen findest du unter: office@lewel.at / T: 0664 73 72 93 82, www.regionwelsland.at, oder auf Facebook unter <https://www.facebook.com/welsland.at/>



Unsere Region für uns und die nächste Generation lebenswert gestalten. Von l.n.r. Michaela Jancsy, Projektkoordinatorin Klimabündnis Oberösterreich, Magdalena Hellwagner, GF LEADER-Region Wels-Land, Norbert Rainer, Regionalstellenleiter Klimabündnis Oberösterreich.

Auto kaufen war gestern – E-CarSharing ist heute

Wie entwickle ich ein E-CarSharing Projekt in meiner Gemeinde?

Das eigene Auto wird im Durchschnitt nur 1 Stunde pro Tag genutzt. Ein attraktives Autoverleihsystem kann nicht nur so manches Privat- oder Zweitauto ersetzen, sondern aus kommunaler Sicht auch eine sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen Verkehr darstellen.

Die LEADER-Region Wels-Land kann im Rahmen des Projektes „LEWEL Up your Life – lebe lieber nachhaltig“ drei Gemeinden bei der Einführung eines E-CarSharing Sys-

tems unterstützen.

Darüber hinaus wollen wir bestehende Initiativen weiterdenken und vernetzen und laden alle Mobilitätsinteressierten zu den regelmäßig stattfindenden E-Mobilitäts-Stammtischen ein.

Als fachkundigen Kooperationspartner hat

LEADER-Managerin Magdalena Hellwagner für dieses Vorhaben das Klimabündnis Oberösterreich ins Boot geholt.

Du möchtest auch in deiner Gemeinde ein Elektro-Auto nutzen und interessierst dich für E-Mobilität?

Dann nimm mit der Geschäftsstelle der LEADER-Region Kontakt auf: office@lewel.at oder 0664 73 72 93 82.





Atomkraft: Haftung für Schäden muss endlich Pflicht der Betreiber werden!

Worum geht's?

30 Jahre nach Tschernobyl und 5 Jahre nach Fukushima kann sich die Europäische Kommission noch immer nicht zu einer einheitlichen, verpflichtenden Haftung für AKW-Betreiber durchringen – zum Schaden der Bürgerinnen und Bürger, denn wir werden es sein, die zahlen.

Wir sehen uns daher gezwungen, an das Parlament heranzutreten und mittels einer erneuten Petition Druck zu machen!

Wir, die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Petition wenden uns erneut an unsere gewählten Vertreterinnen und Vertreter im Europäischen Parlament, mit der Forderung, den Druck Richtung Europäische Kommission in Sachen Haftpflicht für Atomkraftbetreiber zu erhöhen und die eingeschlafene Diskussion wieder zu befeuern. 30 bzw. 5 Jahre nach den mahnenden Beispielen Tschernobyl und Fukushima muss es einer seriösen Staatengemeinschaft gelingen, ihre Bürgerinnen und Bürger im Falle eines Reaktorunfalls zumindest finanziell schadlos zu halten! Dem Verursacherprinzip muss unbedingt Rechnung getragen werden!

Nähere Informationen dazu finden Sie auf www.atomkraftfrei-leben.at, wo Sie auch online mit ihrer Unterschrift diese Petition unterstützen können. Bis 30. Juni 2017 können Sie diese Petition auch im Bürgerservice des Marktgemeindeamtes unterschreiben.

Kompostaktion

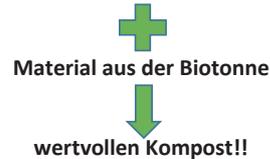


im Altstoffsammelzentrum Stadl-Paura
am Freitag, den 5. Mai 2017 von 12 bis 17 Uhr

**Pro Haushalt wird ein Sack mit 50l
Qualitätskompost kostenlos ausgegeben**
(solange der Vorrat reicht).

Der Kompost wird von der Kompostanlage Gschwendner in Fischlham zur Verfügung gestellt und hat die Qualität A+. Größere Mengen können direkt bei der Kompostanlage in Fischlham, Ornharting 2 (0664 4043051) gekauft werden.

Grün- und Strauchschnitt aus dem ASZ



Kompost ist wertvoll für den Garten und die Umwelt:

- Sorgt für einen lockeren, humusreichen Boden mit genügend Nährstoffen
- Liefert einen Beitrag zum Klimaschutz durch die Bindung von CO₂ im Boden
- Ist das perfekte Beispiel für Recycling

Wir sind ein durch die Wirtschaftskammer zum vorbildlichen Lehrbetrieb ausgezeichnetes Unternehmen und suchen für 2017:

**Formenbau
Stadler**

**LEHRLINGE WERKZEUGBAUTECHNIKER/IN
KUNSTSTOFFFORMGEBER/IN
KONSTRUKTEUR/IN WERKZEUGBAUTECHNIK**
(Einstieg für HTL-Abbrecher auch im laufenden Jahr möglich)

Voraussetzungen:

- ✓ technisches Verständnis
- ✓ räumliches Vorstellungsvermögen
- ✓ lernfreudig, teamfähig, verlässlich

Dich erwarten:

- ✓ firmeneigenes Fitnessstudio
- ✓ Prämien für Erfolge
- ✓ Übernahme sämtlicher Ausbildungskosten
- ✓ Firmenausflüge

Entlohnung:

- 1. Lehrjahr € 576,65
- 2. Lehrjahr € 773,25
- 3. Lehrjahr € 1.040,38
- 4. Lehrjahr € 1.397,65

Deine Bewerbung richte bitte an:
STADLER Formenbau GmbH
Seebach 2, 4652 Fischlham
z.H. Fuchs Dietmar
Mail: sek@formenbau-stadler.at



STARTPLATZ MIT ZUKUNFT
AUSZEICHNUNG
VORBILDLICHER
LEHRBETRIEB
2016 - 2019
WKO

**Restaurant
Stiftskeller**

Weg Zipter
E. u. H. LACHTNER

4650 Lambach, Klosterplatz 1, Tel. u. Fax: 07245 / 20777
geöffnet: Di-Sa: 9.00 - 24.00 So u. Feiert.: 8.30 - 15.00 Uhr
Küche: 11.00 - 14.00 Abends Geschlossen!

Dienstags ist unser Backhendtag!!!
1/2 Backhendl mit Kartoffel
und Salat um € 7,80

Weitere Informationen zu uns und unseren Spezialitätenwochen entnehmen Sie bitte auf unserer Homepage
www.stiftskeller-lambach.com



INFORMATIONEN ZU GEBÄUDEABBRÜCHEN

Das seit 1. August 2009 gültige Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 legt für anzeige- oder bewilligungspflichtige Abbruchvorhaben Meldepflichten fest:

- Die Gemeinde/Stadt muss Abbruchvorhaben dem Bezirksabfallverband (BAV) melden.
- Der Bauherr muss unverzüglich nach Abschluss der Abbrucharbeiten Art, Menge und Verbleib der abgebrochenen Baurestmassen dem BAV bekanntgeben (siehe **Formular „Mengenmeldung nach dem Gebäudeabbruch“**).
- Der BAV muss diese Daten der Oö. Landesregierung übermitteln. Diese Behörde kann die ordnungsgemäße Entsorgung bzw. Wiederverwertung der angefallenen mineralischen Baurestmassen überprüfen. Dazu kann die Behörde die Entsorgungsbelege oder die Nachweise des wiederverwerteten Materials im Zusammenhang mit einer Eigenverwertung anfordern!

Ziel des Gesetzgebers ist es, illegale Beseitigungen und Ablagerungen zu verhindern.

Alle bei einem Abbruch anfallenden mineralischen und nicht mineralischen Materialien gelten als Abfälle und müssen ordnungsgemäß getrennt gesammelt und entsorgt werden bzw. dürfen nur bei Einhaltung gewisser Voraussetzungen als Recyclingbaustoffe vor Ort wiederverwertet werden.

Die ab 1.1.2016 geltende **Recycling-Baustoffverordnung** (idgF. BGBl Nr. II 181/2015) regelt die

- Pflichten bei Bau- und Abbruchtätigkeiten,
- die Trennung und Behandlung von dabei anfallenden Abfällen,
- sowie die Herstellung, Verwendung und das Abfallende von Recycling-Baustoffen.

WAS IST VOM BAUHERRN ZU BEACHTEN - insbesondere im Zusammenhang mit der Recycling-Baustoffverordnung?

- ✓ **Meldung** des Abbruchvorhabens **bei der Gemeinde/Stadt**
- ✓ Der Abbruch eines Bauwerks hat als **Rückbau** (umgekehrte Reihenfolge der Errichtung) zu erfolgen. Dabei ist die **ÖNORM B 3151** zu beachten und ein **Rückbaukonzept** zu erstellen (unter 750 t zwar nicht verpflichtend – aber in jedem Fall zu empfehlen).
- ✓ Vor einem Abbruch, bei dem voraussichtlich **mehr als 750 t Bau- und Abbruchabfälle**, ausgenommen Bodenaushub, anfallen, ist eine **Schad- und Störstofferkundung** nach der **ÖNORM B 3151** inklusive einer entsprechenden Dokumentation (Rückbaukonzept) durch eine rückbaukundige Person durchzuführen.
- ✓ Wenn **zusätzlich** ein Brutto-Rauminhalt (Breite x Länge x Höhe) von **mehr als 3.500 m³** erreicht wird, ist eine **umfassende Schad- und Störstofferkundung** nach der **ON-Regel 192130 oder ÖNORM EN ISO16000-32** inklusive einer entsprechenden Dokumentation durch eine externe befugte Fachperson oder Fachanstalt durchzuführen.
- ✓ Die **Dokumentation** des Rückbaus bzw. der Schad- und Störstofferkundung ist vom Bauherrn mindestens 7 Jahre aufzubewahren und auf Verlangen der Behörde vorzulegen.
- ✓ Vor einem maschinellen Rückbau hat der Ausbau von wiederverwendbaren Bauteilen und eine Schad- und Störstoffentfernung zu erfolgen.
- ✓ Nach Entfernung der Schad- und Störstoffe erfolgt eine formlose Bestätigung des Freigabezustandes durch die rückbaukundige Person oder die externe befugte Fachperson bzw. Fachanstalt.
- ✓ Der Bauherr und der Bauunternehmer sind für die **Trennung der Abfälle** verantwortlich. Zu trennen sind jedenfalls Abfälle, die Schad- und Störstoffe enthalten, gefährliche und nicht gefährliche Abfälle, Baustellenabfälle und andere Abfälle. Grundsätzlich hat diese Trennung vor Ort zu erfolgen und der Bauherr hat entsprechende Flächen und Einrichtungen (Container, Bigbags, Mulden) hierfür zur Verfügung zu stellen.
- ✓ Abfälle (wie etwa Baurestmassen) dürfen grundsätzlich nur an berechnigte Abfallsammler oder Abfallbehandler, die über eine Erlaubnis nach **§ 24a AWG 2002** für die entsprechende Abfallart verfügen, übergeben werden. Die umweltgerechte Verwertung oder Beseitigung ist vom Bauherrn ausdrücklich zu beauftragen.
- ✓ Sämtliche **Belege** (Rechnungen, Wiegescheine, Bestätigungen), die bei der **Übergabe** von Abfällen an den jeweiligen Entsorger ausgestellt werden und die über Art, Menge und Verbleib der Abfälle Auskunft geben, müssen mindestens 7 Jahre aufbewahrt und auf Verlangen der Behörde vorgelegt werden.
- ✓ Eine **Eigenverwertung** der mineralischen Baurestmassen kann nur nach den Vorgaben des **Altlastensanierungsgesetzes** und der **Recycling-Baustoffverordnung** erfolgen.
- ✓ Bekanntgabe aller Abbruchabfälle nach Abschluss der Abbrucharbeiten an den Bezirksabfallverband mittels beiliegendem Formular **„Mengenmeldung nach dem Gebäudeabbruch“**.

Werden die gesetzlichen Vorgaben nicht eingehalten, kann es zu erheblichen Geldstrafen kommen.



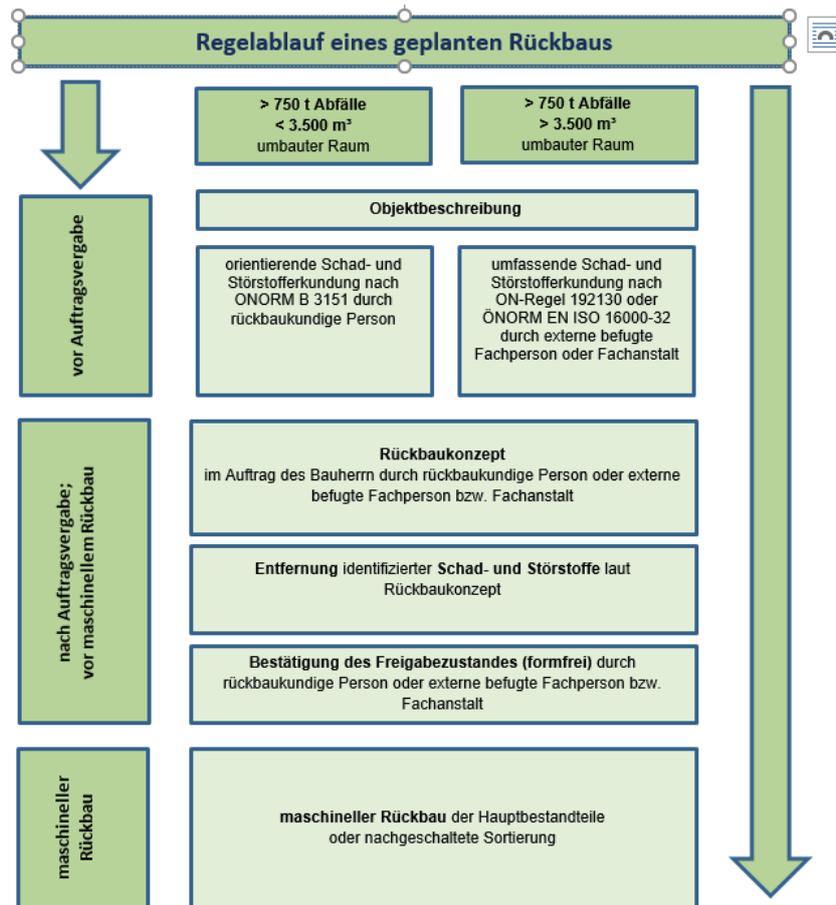
Rückbaukundige Person

Im Sinne der Recycling-Baustoffverordnung ist darunter eine natürliche Person, die über eine bautechnische oder chemische Ausbildung verfügt und Kenntnisse über Abbrucharbeiten, Abfall- und Bauchemie und Abfallrecht aufweist, zu verstehen. Sie kann für Rückbauvorhaben bis 3.500 m³ umbauten Raumes eine Schad- und Störstofferkundung (ÖNORM B 3151) durchführen, Rückbaukonzepte erstellen und Freigabeprotokolle für den Bauherrn ausfertigen.

- Ihr **Abbruchunternehmen** kann Ihnen **möglicherweise nähere Auskünfte über eine rückbaukundige Person erteilen bzw. Ihnen diese Dienstleistung anbieten.**

Wir empfehlen die Vergabe des Abbruchvorhabens und der Entsorgung der anfallenden Abfälle an ein befugtes Unternehmen. Dieses muss die gesetzlichen Vorgaben einhalten. Für den Bauherrn bleibt nur die Sammlung und Aufbewahrung der Belege und der Dokumentationen im Zusammenhang mit dem Rückbau sowie die Bekanntgabe der Mengen an den BAV.

Ist vom Bauherrn beabsichtigt Gebäudeabbrüche in **Eigenregie** durchzuführen und Teile der dabei anfallenden mineralischen Baurestmassen einer Verwertung vor Ort zuzuführen, so hat der Bauherr dafür grundsätzlich dieselben Anforderungen zu erfüllen wie ein Recyclingunternehmen. Die entsprechenden Vorgaben und Verpflichtungen ergeben sich aus der Recycling-Baustoffverordnung, die auch die Herstellung und Verwendung von Recycling-Baustoffen regelt.



Rechtsfolgen einer nicht rechtskonformen Eigenverwertung von Baurestmassen:

- Der nicht ordnungsgemäße Einbau von Baurestmassen ist nach dem Abfallwirtschaftsgesetz untersagt und kann zu empfindlichen Strafen führen. Das Material muss wieder ausgegraben und erst recht entsorgt werden - Entsorgungsauftrag nach § 73 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (bzw. nach § 16 Forstgesetz 1975 bei Ablagerung im Wald) durch die Bezirksverwaltungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft, Magistrat).
- Einleitung eines Verwaltungsstrafverfahrens bei der Bezirksverwaltungsbehörde (Strafrahmen: € 360 bis € 7.270).
- Für einen Einbau von nicht qualitätsgesicherten mineralischen Baurestmassen hebt die Zollbehörde einen **Altlastenbeitrag** (nach dem Altlastensanierungsgesetz; ALSAG) in Höhe von € 9,20 pro Tonne ein.



➔ Der Bauherr kann mit solchen ALSAG-Beiträgen konfrontiert werden, wenn die auf der Baustelle anfallenden Abfälle nicht an einen befugten Abfallsammler oder –behandler übergeben werden oder wenn Abfälle in Eigenregie – etwa auf der Baustelle – verwertet werden, ohne dass die entsprechenden Vorgaben für die Eigenverwertung eingehalten werden.

Der Altlastenbeitrag ist eine Selbstbemessungsabgabe. Der selbst zu berechnende Beitrag ist nach Ablauf des Kalendervierteljahres, in dem die beitragspflichtige Tätigkeit stattgefunden hat, dem Zollamt, das für die Prüfung und Erhebung des Altlastenbeitrages zuständig ist, anzumelden und abzuführen.

Kontakt/Telefonnummer **Zollamt Linz Wels**: 05 0233 565.

Trennung auf der Baustelle

Ordnung statt Chaos:

So wie Sie die Planung Ihrer eigenen 4 Wände nicht dem Zufall überlassen, ist auch die Abfalltrennung auf Ihrer Baustelle schon im Vorfeld zu planen und zu organisieren!

Ein großer Container für sämtliche Abfälle oder gar ein „Lagerfeuer“ auf Ihrer Baustelle - dass darf nicht sein! Bitte beachten Sie, dass Sie gesetzlich zur Abfalltrennung verpflichtet sind und das Verbrennen von Abfällen verboten ist!

Eine Sammelecke für Kartonagen, Kunststoffe, Metalle, ... erleichtert die Abfalltrennung erheblich! Mit kostenlosen Sammelhilfen aus dem nächsten Altstoffsammelzentrum und Sack-ständern aus dem Baumarkt haben Sie diese im Handumdrehen.

Vorteile einer getrennten Sammlung:

Durch die getrennte Sammlung auf der Baustelle müssen die Sammelbehälter im ASZ nur ausgeleert werden. Das ist einfacher und schneller als wenn man alles gemischt sammelt und dann erst sortieren muss! Sortenrein gesammelte Stoffe lassen sich in besserer Qualität verwerten und ersetzen dadurch Primärrohstoffe wie Erdöl, das hilft auch unserer Umwelt!

Finanzieller Nutzen der Abfalltrennung:

Altstoffe und Verpackungen können kostenlos in den ASZ entsorgt werden! Zusätzlich trägt die vermehrte Abgabe von Verpackungen und Altstoffen dazu bei die Kosten für die Gratisübernahme von Sperrmüll und Problemstoffen zu decken, die ansonsten über Ihre Müllgebühr finanziert werden müssten.

Eine durchdachte Abfalltrennung mit System hilft Ihnen Zeit und Geld zu sparen!

Bitte beachten Sie, dass ...

- in den ASZ nur haushaltsübliche Mengen angenommen werden können. Die Entsorgung eines kompletten Hauses ist in den ASZ nicht möglich!
- Für die kostenlose Abgabe bestimmter Stoffe gibt es Mengenschwellen: Bauschutt, Eternit; Den Anweisungen des ASZ Personal ist daher unbedingt Folge zu leisten!
- Größere Mengen entsorgen Sie bitte bei Ihrem Entsorgungsfachbetrieb!



Foto: BAV Rohrbach

MUSIKVEREIN
Stadl-Paura
www.mv-stadl-paura.at

23.-25.Juni | Pferdezentrum Stadl-Paura

Bezirks Blasmusikfest 2017

www.mv-stadl-paura.at | facebook.com/mvstadlpaura

Herbstkonzert

Später als in den letzten Jahren üblich, fand am Samstag, den 3. Dezember, das Herbstkonzert des Musikvereins im Volksheim statt. Da sich die Probenarbeit des Vereins bis Ende Oktober noch am Programm des Orchesterwettbewerbs orientierte und am ersten Adventwochenende der Stadlinger Adventmarkt stattfand, ergab sich dieser Termin. Die erste Hälfte des Konzertabends war vorrangig Aram Khachaturians fünfsätzigem Werk "The Valencian Widow" und "Invictus - The Unconquered" von Philip Sparke gewidmet. In der zweiten Hälfte begeisterten vor allem die Solisten des Abends, Lisa Strassl, Helmut Meisinger, Bernd Hofer und Lukas Salfinger, welche „Ulla in Afrika“, ein Werk von Heiner Wiberny für vier Solo-Saxophone und Orchester, zum Besten gaben.



Das Saxophon-Quartettspiel H. Wibernys „Ulla in Afrika“

Auch durften einige Ehrungen an verdiente Musikerinnen und Musiker vergeben werden: Für ihre langjährigen Verdienste um den Verein wurden Erwin

Kilbertus, Peter Huemer, Florian Kohlberger, Nicole Thaner, Walter Bayer, Gertrude und Helmut Meisinger, sowie Johann Sonntagbauer und Alfred Meisinger geehrt. Die beiden letztgenannten wurden dabei mit dem goldenen Verdienstkreuz für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Leo Schwaiger (Tenorhorn) erhielt das bronzene Leistungsabzeichen. Die beiden Jugendreferenten des Musikvereins konnten sich gegenseitig zur erbrachten Leistung gratulieren: Teresa Hochrainer (Oboe) hatte das silberne Jungmusikerleistungsabzeichen erfolgreich abgelegt und Lukas Salfinger (Saxophon) die Abschlussprüfung, das goldene Jungmusikerleistungsabzeichen, gemeistert. Nach dem Konzert ließ man den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen.



Für ihr langjähriges Engagement wurden mehrere Mitglieder des Vereins durch Vertreter des Vorstands und des Blasmusikverbandes geehrt.

Bezirksblasmusikfest 2017

Von 23.–25. Juni 2017 veranstaltet der Musikverein das Bezirksblasmusikfest 2017 im Pferdezentrum Stadl-Paura. Es werden über drei Tage verteilt zahlreiche Highlights geboten, die man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte.

Programm für Jung und Alt

Das Festwochenende startet am Freitagvormittag um 09:00 Uhr mit dem Bezirksseniorenwandertag vom Pferdezentrum ausgehend. Für die fleißigen Wandersleute' wird bei der Rückkehr zu Mittag Gegrilltes, Kaffee und Kuchen warten. Für alle begeisterten Briefmarkensammler findet außerdem von 10:00 bis 14:00 Uhr der Philatelietag mit Ständen der Post AG, ABSV Stadl-Paura und UNICEF Österreich in der großen Reithalle statt. Eine absolute Rarität, die extra für diesen Anlass kreierte Briefmarke zum Bezirksblasmusikfest 2017, wird im Rahmen der Veranstaltung vom ABSV Stadl-Paura präsentiert und kann anschließend erworben werden. Ab 18:00 Uhr gibt es Livemusik für Jung und Alt im Tanzstadl.

Das Motto des Abends ist Programm, wenn die MV Bähmischen, die bewährte Kleinbesetzung des Musikvereins Stadl-Paura und die Maishofner Tanzmusi so richtig loslegen. Mit knackigen Bläsern, feurigen Rhythmen und jeder Menge Soul in der Stimme, liefert Soul-Sanity als Headliner des Abends Tanzmusik der Extraklasse. Von klassischen Märschen und Polka bis hin zu Hits des 21. Jh. ist im Tanzstadl für jeden die richtige Musik dabei. Einlass ist das gesamte Wochenende über frei.

Marschmusik zu Gast in Stadl-Paura

Die Marschwertung des Oberösterreichischen Blasmusikverbands Wels findet am Samstag ab 17:00 Uhr am Europaplatz des Pferdezentrums statt. Die Musikvereine aus dem Bezirk, sowie Gastkapellen aus ganz Österreich, sind dazu eingeladen und präsentieren ihre, oftmals aufwendig einstudierten, Showprogramme. Zuvor findet noch der feierliche Festakt mit Gesamtspiel der Musikvereine Stadl-Paura und Sipbachzell statt. Im Anschluss daran dürfen bei gutem

Essen und kalten Getränken die Erfolge der Marschwertung ausgelassen gefeiert werden. Die Trachtenmusikkapelle Fusch und die Krauhölzl Musi werden sowohl mit traditioneller Volksmusik, als auch mit rockigen Songs zum Mitsingen, bis zu späterer Stunde für gute Stimmung in der großen Reithalle sorgen.

Gewinnen Sie einen brandneuen Toyota

Mit einer ökumenischen Feldmesse startet das BMF 2017 um 10:00 Uhr in den Sonntag. Im anschließenden Frühshoppen erwartet Sie wieder zünftige Musik, diesmal von unserer Nachbarkapelle aus Bad Wimsbach-Neydharting, sowie die eine oder andere Pointe von „Gaudimax“ Karl Baumgartner. Außerdem findet die Verlosung der großen Tombola statt, bei welcher ein neuer Toyota Aygo im Wert von € 10.000,00 gewonnen werden kann, sowie viele weitere tolle Preise.

Der Musikverein Stadl-Paura freut sich auf Ihren Besuch beim Bezirksblasmusikfest 2017!

Mc Jedem

Am 3. Dezember 2016 fand bei den Highlandern aus Stadl-Paura die traditionelle Mosthittn statt.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren wird einmal im Jahr ein Punschstand veranstaltet, dessen gesamter Erlös dann an bedürftige Stadlinger gespendet wird.

Bei Bosna, Glühmost, Punsch und Kinderpunsch konnte man sich ein bisschen wärmen. Das offene Feuer machte eine besonders schöne Atmosphäre.

Heuer ergab sich im Vorfeld kein konkretes Spendenziel, deshalb haben wir beschlossen, den Erlös von € 1.500,00 auf ein Sparbuch zu legen und bei Bedarf auszubezah-



len. Wir sind natürlich jederzeit für Vorschläge offen, wenn ihr jemanden in Stadl-Paura kennt, der eine Finanzspritze gut gebrauchen kann.

Wir danken allen Besuchern von Herzen, dass sie gekommen sind. Es war eine sehr schöne Veranstaltung mit einem wirklich guten Sinn.

"Wo viele Hände sind, ist die Last nicht schwer." (Aus Haiti)



Briefmarkenverein ABSV Sektion Stadl-Paura

Der Briefmarkenverein ABSV Sektion Stadl-Paura veranstaltet beim Bezirksblasmusikfest am 23. Juni 2017 von 10-14 Uhr gemeinsam mit der Post AG einen Philatelietag im Pferdendienstleistungszentrum Stadl-Paura.

Ausgestellt werden die neuesten Philatelie-Artikel, Briefmarken

von Stadl-Paura, Sonderkuvert zum Bezirksblasmusikfest und UNICEF Philatelie Artikel.

Zur gleichen Zeit findet auch der Bezirksseniorenwandertag mit Start und Ziel beim PDZ statt.

Weitere Informationen zum Fest unter www.mv-stadl-paura.at



Schifferjahrtag 2016

Am 8. Jänner 2017 fand im Volkshaus Stadl-Paura der Schifferjahrtag statt.

Immer am Sonntag nach Heiligdreikönig treffen sich die Schiffer zu ihrer Jahreshauptversammlung. Los ging es für die Trachtenträger um 7 Uhr 30 beim Museum, um gemeinsam zur Paurakirche zu marschieren. Abt Maximilian hielt die sehr schöne Schiffermesse. Er wusste dabei wie gewohnt, die Besucher durch seine Wortgewandtheit zu fesseln. Um 10 Uhr trafen sich dann der Vorstand und die geladenen Vereinsmitglieder im Volkshaus. Obmann Klaus Hofstötter berichtete vom wohl arbeitsintensivsten Jahr der Vereinsgeschichte. Gegenzüge, Ausstellung und das Schifferfest waren die bestimmenden Themen. Kassier Kilian Moser gab auch seinen Bericht zu den Finanzen und wurde mit seinem Stellvertreter Christian Hager von der Versammlung entlastet.



Nach den Ehrungen für 25- und 40-jährige Vereinszugehörigkeit erhielten 2 Vorstandsmitglieder das Ehrenzeichen in Gold für ihre Verdienste im Verein. Kilian Moser: Abgesehen von seinem perfekten Finanzmanagement war er der hauptverantwortliche Organisator der Gegenzüge, die bekanntlich zu einer riesen Attraktion geworden sind.

Manfred Wolschütz: Er war hauptverantwortlicher Organisator und Gestalter der Ausstellung im Salzstadl. Des Weiteren sammelt und archiviert er Bildmaterial von Stadl-Paura, was für den Verein aber auch für Stadl-Paura ein großartiger Dienst ist.

Das Ehrengeschenk des Vereins erhielt Alois Kienesberger aus Gschwandt für seine hervorragenden Schnitzarbeiten zur Darstellung des Schiffbauplatzes in der Ausstellung.

Die Filmvorführung zum Thema Gegenzüge, Bootsbau und historischen Aufnahmen hat den Besuchern sehr gefallen.

Nach Grußworten von Bgm. Christian Popp, BH Dr. Josef Gruber und Abt Maximilian klang der Schifferjahrtag bei gemütlichem Beisammensein aus.



Schifferfest - Traun in Flammen – Gegenzüge

Stadl-Paura hat eine einzigartige Vergangenheit. Nicht Landwirtschaft, Handwerk und sonst übliches Gewerbe bestimmte das Geschehen in der Marktgemeinde. Die Menschen lebten zum größten Teil von der Salzschiffahrt auf der Traun.

Das „weiße Gold“ wurde von Gmunden kommend in Stadl-Paura von 10 großen auf 22 kleinere Boote umgeladen. Notwendig war dies aufgrund des sich veränderten Flusslaufes der Traun.

Diese Geschichte wird in unseren Tagen vom Schifferverein bewahrt und weitergetragen. Der Schifferverein hat ca. 600 Mitglieder. Davon 36 Aktive, bestehend aus dem Vorstand und den Jungschiffen, betreuen das Schifflerleutmuseum, die neu erbauten Salzstadeln sowie die Boote des Vereins (darunter der 24 m lange „Trauner“). Des Weiteren repräsentieren die Trachtenträger den Verein und Stadl-Paura bei vielen Ausrückungen.

Große Auftritte hatte der Verein

Holzmangels notwendig und wurde von Kaiser Maximilian im Jahr 1509 angeordnet. In einem der Salzstadl wurde eine themenbezogene Sonderausstellung eingerichtet. Hier wird nicht nur der Gegenzug sondern die Salzschiffahrt in Stadl-Paura im ganzen Umfang gezeigt. Ca. 5.000 Besucher waren bisher durchwegs begeistert.



In Zusammenarbeit mit HTC Hellmayr konnten nach 150 Jahren wieder historische Gegenzüge gezeigt werden. 4 Pferde, 4 Reiter, Seilknechte, der 24 Meter lange, 5 Tonnen schwere Trauner und eine Bootsbesatzung von 10 Schiffern waren notwendig, um an 4 Wochenenden ca. 2.500 Passagiere flussaufwärts zu transportieren. Darunter auch der Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

Aufgrund des großen Erfolges und der enormen Anfragen, hat man sich entschlossen am Wochenende 26./27. August 2017 10 weitere Gegenzüge durchzuführen.



im letzten Jahr im Rahmenprogramm der Landesausstellung „Mensch und Pferd“. Das Thema war der „Gegenzug“. Diese Art des Rücktransportes der Boote zu den Ausgangshäfen mit Hilfe von Pferdegespannen war aufgrund akuten



Anmeldung für die Gegenzüge
am 26./27. August 2017
bei Herrn Christian Hager
07245/28011-15

Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsleben ist die Veranstaltung „Traun in Flammen“. Im Zuge des Schifferfestes (16./17. Juni 2017) wird am Freitag wieder eine Bootsackelfahrt auf der Traun stattfinden. Die teilnehmenden Boote werden hell beleuchtet und fahren flussabwärts ins historische Ortszentrum. Als Finale kommt der Trauner, der durch Nebelschwaden, begleitet von einer Klangwolke, zu den Salzstadln „schwebt“. Danach gibt es ein schönes Feuerwerk. In den letzten Jahren haben jeweils ca. 2.500 Besucher diesem Schauspiel beigewohnt und waren völlig begeistert.



Der Schifferverein würde sich freuen Sie bei einer unserer Veranstaltungen oder in der Ausstellung im Salzstadl begrüßen zu dürfen. Empfehlen möchten wir auch einen Besuch der Permanentausstellung im Schifflerleutmuseum, das aber aufgrund von Renovierungsarbeiten voraussichtlich erst 2018 wieder geöffnet werden kann.



Informationen unter
www.schifferverein.at

Der SK Blau-Weiß Stadl-Paura



BW-Frühförder-Programm „BeWegt“
Computerspiele und das Fernsehen nehmen einen immer größeren Stellenwert im Leben unserer Kinder ein. Der dadurch entstehende Bewegungsmangel führt oftmals zu Gewichtsproblemen, Bewegungseinschränkungen und motorischen Störungen. So leiden heute bereits 40% unserer Kinder an Koordinations- und gar 60% an Haltungsschwächen. Nach neuesten Untersuchungen stehen aber auch Konzentrationsdefizite sowie Lese-, Schreib- und Rechenschwächen in direktem Zusammenhang mit Bewegungsauffälligkeiten. Die sensorischen Fähigkeiten eines Kindes (Wahrnehmungs- und Bewegungsfähigkeiten) bilden somit die Grundlage für dessen intellektuelle, soziale und persönliche Entwicklung. Bewegung und motorische Übungen haben also einen enormen Einfluss auf die Entwicklung unserer Kinder, wobei dem Lernen durch Bewegung vor allem im Kindergarten- und Vorschulalter besondere Bedeutung zukommt. Um eben diese frühkindliche Entwicklung zu unterstützen, haben wir das BW-Frühförder-Programm „BeWegt“ ins Leben gerufen. Im Rahmen dieses Programmes bieten wir ein Eltern-Kind-Turnen für 2-4-jährige und einen Sportkindergarten für 4-6-jährige an. Ziel des Projekts ist es, Kinder spielerisch an ein sportliches und bewegungsreiches Leben heranzuführen und somit den Grundstein für deren Gesundheit zu legen. Dies soll durch re-

gelmäßige Übungsstunden zur Förderung der Freude am Sport und an der Bewegung erreicht werden.

Nachwuchsfußball ab 5 Jahren

Herzlich willkommen sind natürlich auch Kinder ab 5 Jahren, die Freude am Fußballspielen haben und ihr Talent in der entsprechenden Nachwuchsmannschaft des SK Blau-Weiß unter Beweis stellen wollen. Im Vordergrund stehen aber, bei allem Streben nach Erfolg, auch hier vor allem die Freude am Sport und der Teamgeist. Wie erfolgreich man trotzdem – oder vielleicht gerade deshalb – sein kann, wenn nicht alles nur dem Gewinnen untergeordnet wird, zeigen unsere beiden NW-Talente, Patrick Plojer und Gentian Ljatifi. Beide sind fixer Bestandteil der Linzer Nachwuchsakademie und konnten u.a. jeweils durch Tore gegen Rapid Wien ihr Können unter Beweis stellen. Patrick, Sohn unseres KM-Trainers Franz Plojer, konnte sich darüber hinaus sogar schon über Einberufungen ins Jugend-Nationalteam erfreuen.

Spaß auch außerhalb des Fußballplatzes

Bei BW geht es aber nicht nur um die sportliche Entwicklung der Kinder. Vielmehr wird versucht unseren Kids Werte wie Fairness, Teamgeist und Freundschaft zu vermitteln, auf – aber auch neben dem Fußballplatz. Deshalb organisieren wir immer wieder gemeinsame Aktivitäten, wo der Spaß und das Miteinander im Vordergrund stehen. So hatten unsere

Kinder im Herbst etwa einen lustigen Ausflug ins Kino nach Wels, oder erst kürzlich viel Freude bei einer gemeinsamen Schlittenpartie am „Wiesberger Horn“. Auch beim BW-Kinderfasching Anfang Februar wurde den vielen anwesenden Kids mit lustigen Spielen, einer großen Kindertombola und gratis Faschingskrapfen wieder die Mög-



lichkeit geboten, sich mit Freunden auszutoben und Spaß zu haben.



Damit unsere Kinder aber neben all der „Gaudi“ von klein auf auch unsere Umwelt zu schätzen lernen, nahmen wir natürlich auch dieses Jahr wieder an der Flurreinigungsaktion der Gemeinde teil und leisteten somit unseren Beitrag zur Erhaltung unseres schönen Stadl-Paura.

Bei Interesse bzw. für nähere Informationen stehen Ihnen unsere motivierten Betreuer gerne zur Verfügung:

Eltern-Kind-Turnen (2-4 J.)

Julia Marek 0699/10993770

Sportkindergarten & U7 (4-6 J.)

Andreas Hammer 0676/9288877

NW-Koordinator Kids (6-10 J.)

Markus Stadler 0699/11948679

NW-Koordinator Juniors (11-17 J.)

Andreas Hammer 0676/9288877

Wir freuen uns darauf, DICH bei uns begrüßen zu dürfen!!!





**Bella
Stadl-Paura**
Italienisches Flair am Parkplatz
unterhalb Paurakirche

**27.07.-
30.07.2017**
Italienischer Markt

musikalische Unterhaltung
durch Aussteller




SOMMERKINO



FREITAG
28.07.2017 21.00 UHR
ATRIUM LMS STADL-PAURA
BEI SCHLECHTWETTER IM SAAL

Eintritt:
Erwachsene € 9,00 / VVK € 7,00
Kinder bis 14 Jahre € 7,00 / VVK € 5,00
Kartenverkauf:
ab 03.07.2017
im Marktgemeindeamt Stadl-Paura
und an der Abendkasse

**DON CAMILLO
und
PEPPONE**

möbelbau - reparieren - restaurieren

JOESI LINT

Gmundnerstr. 1
4651 STADL-PAURA
0699 10317471



HOLZWERKSTATT

www.holzwerkstatt-lint.at

josko
FENSTER & TÜREN

Fenster- und Türenstudio Neumitka

4651 Stadl-Paura, Miva-Gasse 3
Tel.: 07245/32573, Fax: 31049, E-mail: office@neumitka.at



GERECHT HANDELN - SINNVOLL KAUFEN.
**WELT
LADEN**
DAS FACHGESCHÄFT FÜR FAIREN HANDEL.

Willkommen im Weltladen Stadl-Paura!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 15.00h - 18.00h

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



VERANSTALTUNGSKALENDER

April bis Juli 2017

April

Di.	11.04.	Mutterberatung – 14 bis 16 Uhr	Eltern/Mutterberatung Lambach
Mi.	26.04.	Lachtraining – Astrid Tuchecker – 19 Uhr	Kapellenweg 5
So.	30.04.	Maibaumsetzen – 16 Uhr	Fabrikstraße/Marktplatz

Mai

Di.	09.05.	Mutterberatung – 14 bis 16 Uhr	Eltern/Mutterberatung Lambach
Mi.	17.05.	Lachtraining – Astrid Tuchecker – 19 Uhr	Kapellenweg 5
So.	21.05.	Erstkommunion	Paurakirche

Juni

So.	11.06.	Paurakirtag	Parkplatz unterhalb der Paurakirche
Di.	13.06.	Mutterberatung – 14 bis 16 Uhr	Eltern/Mutterberatung Lambach
Fr.	16.06.	Schifferfest – „Traun in Flammen“	Salzstadln
Sa.	17.06.	Schifferfest – „Pletten-Regatta“	Salzstadln
Mi.	21.06.	Lachtraining – Astrid Tuchecker – 19 Uhr	Kapellenweg 5
Fr.-So.	23.06.-25.06.	Bezirksblasmusikfest 2017	Pferdezentrum

Juli

Sa.	01.07.	ESV Mixed-Turnier – 08:30	ESV-Platz
Do.-So.	27.07.-30.07.	Italienischer Markt	Parkplatz unterhalb der Paurakirche
Fr.	28.07.	Sommerkino – 21 Uhr	Atrium Landesmusikschule

**ANGABEN OHNE GEWÄHR
TERMINÄNDERUNGEN
VORBEHALTEN!**



**KRISTL
ERWIN
BAUPROFI**



**AUSFÜHRUNG
BERATUNG
SANIERUNGSARBEITEN
UM - UND ZUBAUTEN
VOLLWÄRMESCHUTZ
BAUMATERIAL**

**NIKOLAUS-LENAU-STRASSE 5
4651 STADL - PAURA
TEL. 0664/5362544
0664/5346041**



Maibaumsetzen

Marktplatz, Sonntag, 30. April 2017



16.00 Uhr:

Transport des Maibaumes ab Fabrikstraße (gegenüber Eingang ehem. Hitiag Leinen AG) zum Marktplatz mit Musikbegleitung.

17.00 Uhr:

Brauchungemäßes Aufstellen des Maibaumes (nur bei Schlechtwetter mit Kran).

Anschließend musikalische Unterhaltung mit der Trachtenmusikkapelle Stadl-Paura und gemütliches Beisammensein im Festzelt bei Speis und Trank.

Für ihr leibliches Wohl sorgt der ATSV Stadl-Paura!



ATSV STADL-PAURA



ATSV Stadl-Paura Gmundner Straße 2b A-4651 Stadl-Paura
Tel. +43 (0) 7245 24725 e-mail: info@atsv-stadl-paura.at - www.atsv-stadl-paura.at
ZVR Zahl 269319826

21. Stadlinger Nachwuchs-Cup Pfingsten 2017

Der ATSV Stadl-Paura veranstaltet von 3.- 5. Juni den 21. NW- Cup und würde sich freuen, Euch am Pfingstwochenende zu folgenden Terminen in Stadl-Paura begrüßen zu dürfen.



Kleinfeldturnier bei allen Mannschaften

Samstag	3. Juni.2017	09:00 Uhr	U 07	Stichtag 01.01.2010	5+1	6 Mannschaften
Samstag	3. Juni.2017	09:00 Uhr	U 08	Stichtag 01.01.2009	5+1	6 Mannschaften
Sonntag	4. Juni 2017	08.30 Uhr	U 10	Stichtag 01.01.2007	6+1	12 Mannschaften
Sonntag	4. Juni 2017	14:00 Uhr	U 12	Stichtag 01.01.2005	6+1	12 Mannschaften
Montag	5. Juni 2017	08.30 Uhr	U 13	Stichtag 01.01.2004	6+1	12 Mannschaften
Montag	5. Juni 2017	14.00 Uhr	U 15	Stichtag 01.01.2002	6+1	12 Mannschaften

ATSV Stadl-Paura Pfingstfest

3. – 5. Juni 2017

am ATSV Sportplatz

Programm:

Samstag 3.6.2017 09:00 Uhr U7/U8
 15:00 Uhr ATSV Juniors – Gunskirchen
 17:00 Uhr Hobbyturnier
 20:00 Uhr Festzelt – Eintritt frei!
 Siegerehrung Hobbyturnier
 Unterhaltung mit DJ Suxess

Montag 5.6.2017 ca. 18:00 Uhr – Verlosung der großen Tombola



Stocksport ESV Stadl-Paura

4651 Stadl-Paura, Friedhofstraße 15a
office@esv-stadlpaura.at www.esv-stadlpaura.at



Das größte und wichtigste Projekt in der Vereinsgeschichte des ESV Stadl-Paura - Stocksport war der Bau einer Halle und eine Neu-Asphaltierung der drei Bahnen. Dies war eine Notwendigkeit, um weiterhin eine Grundlage zu schaffen, um Meisterschafts- und Turnierbewerbe durchführen zu können. Dieses Projekt konnte durch große Anstrengungen und Einsatz der Funktionäre und ebenso unter außergewöhnlicher Mithilfe und Leistungsbereitschaft aller Mitglieder realisiert werden. Die neue Vereinshalle konnte im Herbst 2011 eröffnet werden. Dies war auch die notwendige Grundlage dafür, um einen aktuellen und vernünftigen Spielbetrieb durchführen zu können.

Wir sind insbesondere im Meisterschafts- und Turnierbereich aktiv, aber auch im Bereich Freizeitsport bzw. Hobbybereich werden laufend Veranstaltungen organisiert.

Derzeit sind bei unserem Verein 30 aktive Schützen, die auch an den Bewerben der Meisterschaft des O.Ö.-Landesverbandes – Bezirk 7 aktiv teilnehmen. In der laufenden Meisterschaft sind wir mit 4 Moarschaften vertreten; und zwar 3 Mannschaften in der Unterliga und 1 Mannschaft in der darunter gelegenen Gebietsliga. Besonders ist die Mannschaft Stadl-Paura 3 (Ziegler Andreas, Ziegler Manfred, Motz Walter, Fellner Helmut, Pumberger Franz) zu erwähnen, die in der laufenden Meisterschaft 2016/17 den Herbstmeistertitel errei-

chen konnte und damit gute Chancen hat, in die nächst höhere Spielklasse der Oberliga aufzusteigen.

Neben den laufenden Meisterschaften werden im Jahr etwa 30 – 40 auswärtige Turniere besucht und zusätzlich auch noch rund 10 Mixed-Turniere. Außerdem gibt es auch etwa 15-20 Mitglieder, überwiegend Senioren, die aktiv an verschiedensten Aktivitäten und Veranstaltungen teilnehmen. Einmal wöchentlich gibt es einen sog. Senioren-Nachmittag, bei dem es die Möglichkeit zum Asphalt-schießen gibt. Dieses Senioren-Schießen ist bereits Tradition und erfreut sich sehr

großer Beliebtheit, da hier ganz besonders auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Es werden auch immer wieder die verschiedensten Veranstaltungen organisiert, wie Ortsmeisterschaften, Vereinsturniere Hobbyturniere und Firmen- und Vereinsturniere. Ganz wesentlich sind die alljährlich organisierten Mixed-Turniere und Herrenturniere für O.Ö.-Stocksportvereine, da dazu die Teilnehmer aus ganz Oberösterreich zu diesen Stockturnieren nach Stadl-Paura kommen.

Diese Veranstaltungen finden heuer an den folgenden Terminen statt:

MIXED – TURNIERE:

Samstag, 01. Juli 2017 – Gruppe 1 um 08:30h und Gruppe 2 um 14:00h

HERREN – VEREINSTURNIERE:

Montag, 21. August – Freitag, 25. August 2017 – täglich um 18:30 h

Jedermann ist herzlich dazu eingeladen, sich diese Turnierveranstaltungen mal anzusehen. Auch für alle Interessierte am Stocksport bieten wir ebenso Gelegenheit zum Kennenlernen und wir stellen dazu auch gerne entsprechendes Stockmaterial zur Verfügung.

Der Vereinsvorstand

PERSÖNLICHE BETREUUNG BEI JEDEM TRAINING? EFFIZIENTES WORKOUT IN 30 MINUTEN MIT MAXIMAL 5 PERSONEN?

All das und noch viel mehr finden Sie im Sportklub YOU & I - PERSÖNLICHES TRAINING dem etwas anderen „Fitness-Center“.

ERÖFFNUNG: 15.10. UND 16.10.2016
am Marktplatz 12 in Lambach (ehemaliger Schulungsraum der Fahrschule Aschauer)

„Persönliches Training“ ist das Motto des Sportklubs und die Passion von Sebastian. Im kleinen, vertrauten Rahmen unterstütze ich euch, sofern man Inputs und Hilfestellung möchte. Weitab von musternden Blicken von Kraftprotzen in der „Muckibude“.

Durch meine jahrelange Arbeit im Fitnessbereich als Trainer und Leiter mehrerer Fitnessstudios weiß ich, was persönliches Training heißt und den Menschen wichtig ist.

Im YOU & I wollen wir gesund sein und gesund bleiben und das mit Spaß am Training!

YOU & I
persönliches training

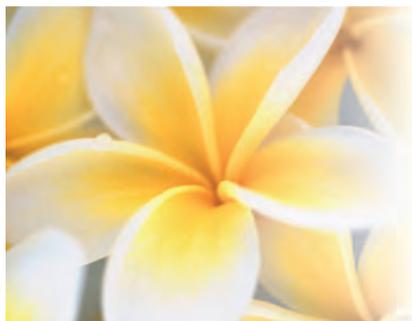


Jeder ist willkommen, von jung bis alt, vom Spitzenathleten bis zum Fitness Neuling. Kommen auch Sie vorbei und freuen sich auf ein gratis Schnuppertraining! Persönlich, zeitsparend und effizient, wie es der Fitnesskunde heutzutage wünscht.

You & I - Persönliches Training, +43 (0) 676 46 22 239, Marktplatz 12, 4650 Lambach, lambach@you-and-i.at, www.you-and-i.at

Blumenschmuck Aktion 2016

die Bewertung



Die Bewertung der Blumenschmuckaktion 2016 erwies sich heuer als schwierig durchzuführen, zuerst war es sehr heiß, danach hatte es Regenwetter und Sturm, der den Großteil der Blumen sehr zusetzte. Im letzten Abdruck schafften wir es trotzdem noch, die Bewertung der 20 gemeldeten Teilnehmer am 2. August 2016 durchzuführen. Bedanken

möchte ich mich als Obmann des Siedlervereines bei den Teilnehmern und bei den Bewertern, Theresia Pichlmair, (Stadl Paura), Hannelore Radinger (Stadl Paura) und unseren lieben Gastbewerter Kurt Edelbauer vom Siedlerverein Edt b. Lambach, bei dem ich mich besonders bedanken möchte, da er sich jedes Jahr die Zeit für die Bewertung nimmt.

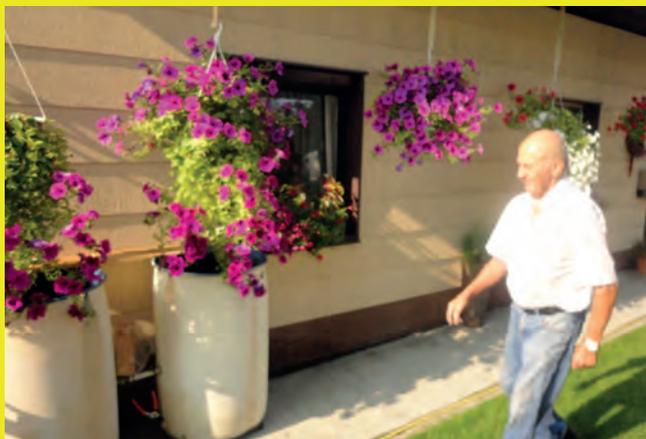


Kategorie Vorgarten/Gartengestaltung:

Theresia und Angelika Brugger	1. Platz
Günter Popp	2. Platz
Peter Hörtenhumer	3. Platz

Kategorie Fenster:

Adolf Spießberger	1. Platz
Johanna und Adolf Baumberger	2. Platz
Theresia und Angelika Brugger	3. Platz



Kategorie Balkon:

Peter Puhner	1. Platz
Johanna und Adolf Baumberger	2. Platz
Gertrude und Ernst Wiesinger	3. Platz

Die weiteren Teilnehmer waren:

Andreas Spitzbart, Gudrun Lehner, Petra Huber, Michael Puchinger, Andreas Kantner, Marie Luise Kantner, Eva Hofer, Ilona Wolf, Johann Schlair, Doris Lehner, Edith Koch, Christine u. Walter Lachberger.

Norbert WIESINGER
Obmann



Siedlerverein Stadl-Paura

Alois-Welischek-Gasse 5

0664/3955881 - n.wiesi@aon.at



**Die Siegerehrung wird bei der
Jahreshauptversammlung
des Siedlervereines
im Frühjahr 2017 stattfinden.**



Neue Pächter der Stiftungsgewässer Traun und Ager in Lambach und Stadl-Paura



Vereinsplatz

Der Fischerverein Traunsee ist seit 2017 Pächter dieser Gewässer und möchte sich aus diesem Grund bei der Bevölkerung von Lambach und Stadl-Paura vorstellen.

Der Fischerverein Traunsee besteht bereits seit 1949 und zählt derzeit rund 680 Mitglieder. Der Verein ist rein gemeinnützig orientiert und politisch unabhängig. Der Vorstand arbeitet ausschließlich ehrenamtlich. Unser Ziel ist es den Angelfischern den Zugang zu verschiedenen Gewässern in der Umgebung zu erschwinglichen Preisen zu ermöglichen, damit sie in ihrer Freizeit dem schönen Hobby Fischen nachgehen können. Wir bewirtschaften zurzeit 4 Gewässer an denen Lizenzen ausgegeben werden, Scherrwasser (Seeauslauf in Gmunden), Puch-

heimer Teiche (unterhalb der Kirche in Puchheim) und neu die Stiftungsgewässer Traun und Ager in Lambach und Stadl-Paura. Die Besatzmaßnahmen werden nach ökologischen Maßstäben mit dem Gewässer-

typ entsprechenden, heimischen Fischen durchgeführt. Tageslizenzen können bei unseren Ausgabestellen unter anderem seit heuer auch bei Angelsport Holzinger Adi in Lambach erworben werden.

Dem Verein ist es auch ein großes Anliegen, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, das Fischen zu lernen und auszuüben. Es werden Fischerunterweisungen durchgeführt und jährlich 2 Jugendfischen veranstaltet. Informationen dazu gibt es auf unserer Homepage oder in den Schaukästen (KW Lambach und bei den Ager Biotopen).

Weiters ist uns die Freundschaft der Mitglieder nicht nur am Wasser wichtig. Unser Vereinsplatz am Traunsee in Altmünster (Gemeindegrenze Gmunden/Altmünster) ist eine gute Gelegenheit sich mit Gleichgesinnten und Freunden zum Erfahrungs-

austausch oder aber auch zum Grillen oder Baden zu treffen. Dieser kann von allen Mitgliedern genutzt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.traunseefischer.at

Der Fischerverein Traunsee veranstaltete am 11.3.2017 eine Reinigung der Uferbereiche auf beiden Seiten, beginnend vom Kraftwerk Lambach bis zur Fußgängerbrücke beim Freibad inklusive der Badeinsel. Weiters wurde auch der Uferbereich vom Freibad bis zum Wirt in der Fischerau gereinigt. Bewaffnet mit Handschuhen, Greifern und Müllsäcken waren 15 Personen unterwegs. Auch Kinder und Jugendliche konnten erfreulicherweise von ihren Eltern für diese Aktion begeistert werden. Wir haben ca. 12 Müllsäcke befüllt, die wir größtenteils bei der Sammelstelle Freibad deponieren durften. Sperrige und zu große Teile werden von den jeweiligen Gemeinden direkt vom Sammelplatz abgeholt. Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Gemeinde Lambach und bei der Gemeinde Stadl-Paura recht herzlich für die Entsorgung bedanken.

Fischerverein Traunsee
Anton v. Satori-Str. 27
4810 Gmunden
www.traunseefischer.at
office@traunseefischer.at

Jugendfischen 2016



BRUDERHOFFER HERBERT

Spengler- u. Dachdeckermeister



Max-Pagl-Str. 3, 4651 Stadl-Paura

Handy 0664 52 02 109

Mail: spenglerei.bruderhofer@utanet.at

Ihr Ansprechpartner
rund ums Dach im Ort.

Aktuelles aus der Krabbelstube



Faschingsfest am Faschingdienstag, 28.2.2017

Für die Entwicklung der Kinder sind So-tun-als-ob (Rollen)Spiele eine wichtige Sache. Beim Übernehmen anderer Rollen entstehen empathische Fähigkeiten wie zum Beispiel sich in andere hineinversetzen oder Ängste überwinden.

Am Faschingdienstag kamen alle Kinder im Alter von 1-3 Jahren in tollen Verkleidungen und konnten zum Beispiel in die Rolle eines Marienkäfers oder eines Cowboys schlüpfen. In diesem Alter steht an so einem aufregenden Tag die äußere Veränderung im Vordergrund - nicht die Aktivität.



ten. Auch das Personal achtet auf die Wahrnehmung der Kinder und verkleidet sich bewusst mit Kostümen, in denen die Erwachsenen erkennbar sind.

Mit einem Krapfen gestärkt machten sich um 10 Uhr ein Teil der Kinder auf den Weg ins Altersheim, wo die Bewohner schon auf uns warteten. Bei einem lustigen Tanz kamen sich „Jung & Alt“ ungewollt näher und alle hatten sichtlich Spaß an diesem eindrucksvollen Treffen.

Besonders bedanken wir uns bei der Gemeinde Stadl-Paura für die Spende der leckeren Krapfen!

Fotos von diesem Tag können auf unserer Homepage angesehen werden.

kst-stadl-paura.jimdo.com

Was war los im Kindergarten



Hurra, Fasching im Kindergarten!

Beim Faschingsfest ging es lustig zu. Mit den selbst gemachten Kostümen wurde getanzt, gespielt und gesungen.

Die Kinder schlüpfen in die verschiedensten Rollen:

In der Gruppe 1 waren die Prinzen und Prinzessinnen

Die Gruppe 2 verkleidete sich als Schlümpfe

Das Ich bin Ich fand man in der Gruppe 3

In der Gruppe 4 wurde bei den Bauarbeitern angepackt

Bei der Gruppe 5 sah man die Regenbogenindianer

Piraten tummelten sich in der Gruppe 6

In der Gruppe 7 waren alle als Bertl der Gemüsekobold verkleidet.

Helfen statt Wegwerfen

Wir sammelten eifrig Plastikverschlüsse, damit wir kranken Kindern helfen können.

Pro Tonne gesammelten Verschlusskappen wird ein bestimmter Betrag an Kinder übergeben.

Speziell wurde für Hannah aus Roitham gesammelt.

Mit unserer Hilfe wird die Finanzierung eines Aufzugs unterstützt.





Volksschule Stadl-Paura

Helfen statt Wegwerfen

Die Kinder der VS Stadl-Paura sammelten Plastikverschlüsse für den guten Zweck und unterstützten damit Hannah aus Roitham, die am seltenen Gendefekt „Angelman-Syndrom“ leidet. Obwohl die Aktion eigentlich nur fürs erste Semester anberaumt war, ist der Sammeleifer ungebrochen.



Wie fit bist du

Heuer wurde erstmals die Aktion „Wie fit bist du“ (Sportmotorische Testung vom Land OÖ) in den 2. und 3. Klassen durchgeführt. Jedes Kind erhielt ein genaues Profil seiner Leistungsfähigkeit. Die Aktion kam bei Lehrerinnen und Kindern sehr gut an und wird in den kommenden Jahren sicher wiederholt.



Sanierung der Volksschule

Am 20. Jänner 2017 fand der erste Workshop mit Frau Karin Doberer (LernLandSchaft aus Röckingen) statt, im Zuge dessen ein pädagogisches Raumfunktionsbuch erstellt wurde. Im März kam es zu einem zweiten Treffen im Beisein von Gemeindevertretern und Architekten. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist eine einzigartige Chance für moderne Bildung in der Marktgemeinde Stadl-Paura.

Was ist sonst noch so los in der VS?

Im Jänner nutzten viele Klassen das perfekte Winterwetter zum Schlittenfahren und Eislaufen. In der Faschingszeit besuchte uns der Zirkus „Don Eduardo“ in der Schule, sowie



die Clowns Lore und Leo mit ihrer lustigen Interpretation von „Hänsel und Gretel“. Außerdem starteten wir am Faschingsdienstag einen Faschingsumzug durch Stadl-Paura und besuchten dabei auch die Gemeinde. Die 2. Klassen feierten ihr „Versöhnungsfest“ in Religion und bereiten sich auf die Erstkommunion im Mai vor. Es gab in allen Klassen einen Karate-Schnupperkurs, in den 3. und 4. Klassen wurde das „Körperprojekt“ durchgeführt, die 3. Klassen sahen im Landestheater in Linz „Die unendliche Geschichte“ und der Briefmarkenverein stellte sich in den 4. Klassen vor...

Viele Fotos gibt's auf unserer Homepage www.vs-stadl-paura.jimdo.com

Bezirkshauptmannschaft Wels-Land

4602 Wels • Herrengasse 8, Postfach 119



LAND OBERÖSTERREICH

DIE BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT WELS-LAND INFORMIERT

Freie Wahl der Neuen Mittelschulen ab dem Schuljahr 2017/2018

Ab dem Schuljahr 2017/2018 können alle 10 – bis 14-jährigen Pflichtschüler/innen bzw. ihre Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten in Oberösterreich selbst entscheiden, welche Neue Mittelschule (NMS) im Land sie besuchen wollen, sofern die räumlichen, personellen und organisatorischen Ressourcen am jeweiligen Wunschschulstandort dies zulassen.

Ermöglicht wurde dies durch eine Änderung des Oö. Pflichtschulorganisationsgesetzes und die Festsetzung eines landesweiten Berechtigungssprengel für NMS.

Weiterhin kann aber jede Schülerin und jeder Schüler eine NMS in unmittelbarer Wohnortnähe (Pflichtsprengelschule) besuchen. Schülerinnen und Schülern, die im Pflichtsprengel einer NMS wohnen, darf auch in Zukunft die

Aufnahme an dieser Schule nicht versagt werden.

Voraussetzung dafür ist, dass die Pflichtsprengel lückenlos aneinandergrenzen.

Die Pflichtsprengel der NMS im Bezirk Wels-Land wurden daher durch Verordnungen festgesetzt und sind auf unserer Homepage unter www.bh-wels-land.gv.at > Themen > Bildung und Forschung abrufbar.

2 kostenlose Unterrichtsstunden

**In Zukunft
bessere Noten!****Schülerhilfe!**
Das Original. Seit 1974.**Die 4 Erfolgsfaktoren der Schülerhilfe**

- Individuelle Betreuung für Lernen mit Spaß
- Qualifizierte Nachhilfelehrer
- Größte Flexibilität für beste Lernergebnisse
- Gemeinsam zu besseren Noten

Lambach, Marktplatz 7, ☎ 07245 / 20500

✉ office@schuelerhilfe-lambach.at**EMB Lambach**

Eltern-/Mutterberatung

Hafferlstraße 1, 4650 Lambach

ANGEBOTE FÜR ELTERN UND KINDER IN DEN ERSTEN
3 LEBENSJAHREN mit Ärztin, Kinderkrankenschwester,
Sozialarbeiterin und Psychologin

11.04.2017, 14:00 - 16:00 Uhr

09.05.2017, 14:00 - 16:00 Uhr

13.06.2017, 14:00 - 16:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu unseren KOSTENLOSEN Angeboten ein!
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/121445.htm>**BLEI-, BILDER-, BAU-
Glaserie
Tuchecker**

Kapellenweg 5 Tel. 20832

4651 STADL-PAURA

www.tuchecker.glas.at

Drehscheibe24.at - ein Besuch der sich lohnt!

**3 MILLIONEN
LEGO®-STEINE****DER ONLINESHOP**für LEGO®-Steine, ausgefallene
LEGO®-Sets und LEGO®-Raritäten!**Drehscheibe24**Maximilian-Pagl-Straße 3 • 4651 Stadl-Paura • Raidl Christian
Tel: 0664 100 32 35 • office@drehscheibe24.at • www.drehscheibe24.at **SEAT****JEDER MOMENT
IST DER RICHTIGE.**DER NEUE SEAT LEON
AB € 14.990,-**5 JAHRE
GARANTIE***

TECHNOLOGY TO ENJOY

Verbrauch: 4,4-7,2 l/100 km, CO₂-Emission: 96-164 g/km.
Symbolfoto. Unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. *Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entweder die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die maximale Laufleistung überschritten wird, je nachdem, welches der beiden Ereignisse zuerst eintritt. Aktion gültig bis 30.06.2017 bzw. bis auf Widerruf.**SEAT LUGMAYR**4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1, Tel. 07242/43377, www.lugmayr.at



Neue Mittelschule Stadl-Paura



Stadl-Paura

Neuer Schwerpunkt „TECHNIK und NATURWISSENSCHAFTEN“ ab dem Schuljahr 2018/19

Die NMS bereitet sich intensiv auf den Schwerpunkt **TECHNIK und NATURWISSENSCHAFTEN**, welcher ab dem Schuljahr 2018/19 angeboten wird, vor. In einem Pilotprojekt werden 3 Zusatzangebote gemacht:

1. Technik Robotic: (für die 1. und 2. Klassen)
2. Naturwissenschaftliche Werkstatt (für die 4. Klassen als Vorbereitung zum Übertritt in die Berufswelt bzw. eine HTL)
3. Tischlertrophy (für die 3. Klassen)

Technik Robotic

Im Zuge der Talentförderung und im Hinblick auf die Einführung der TN-2MS haben Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen der NMS Stadl-Paura die Möglichkeit, die Welt des Experimentierens und Programmierens kennenzulernen. Dies geschieht mit Hilfe von brandneuen Lego-EV3-Robotern, mit welchen die interessierten Kinder Grundkompetenzen in diesen Bereichen erwerben. Mit einem Roboter und einem Laptop machen sich die Kinder in Zweiergruppen mit vollem Eifer an das Programmieren der Roboter und können dabei ihre Talente kreativ einsetzen. Da bereits in diesem Semester der Kurs sehr gut besucht ist, gibt es zwei Gruppen, die zweiwöchig, hochmotiviert am zusätzlichen Unterricht teilnehmen. Die EV3-Roboter werden auch in Zukunft eine wichtige Rolle im Schulalltag spielen und jedes Jahr Kinder aufs Neue motivieren, ihre Ta-



lente und Stärken in diesem Bereich einzusetzen.

Naturwissenschaftliche Werkstatt

Am ersten Nachmittag der NAWI-Werkstatt wurden die SchülerInnen in die Mysterie der Kochkunst eingeführt. Chemisches und physikalisches Hintergrundwissen zu ganz gewöhnlichen Rezepten wurde in der schuleigenen Küche erarbeitet. Auch der Spaß und der Genuss kam nicht zu kurz.

Tischler Trophy

Im Bereich der handwerklich-kreativen Begabtenförderung nehmen derzeit 15 sehr motivierte SchülerInnen der 3. Klassen aus der NMS Stadl-Paura bei der Tischler Trophy im Rahmen eines oberösterreichweiten Wettbewerbs teil. Die Tischler Trophy wird von Frau Maria Kranawetter, Lehrerin der NMS Stadl-Paura geleitet und von Herrn Thomas Karbiener, Tischlermeister aus Lambach unterstützt. Das vorgegebene Thema lautet: „Ein tierisches Bücherregal“. Mit großer Begeisterung sind die SchülerInnen dabei, dieses doch etwas schwierige

Thema umzusetzen. Genaueres wird noch nicht bekannt gegeben, da es sich ja um einen Wettbewerb handelt und wir unsere Idee zu diesem Thema nicht verraten möchten. Der Abgabetermin unseres Projektes ist am 28. April. Herr Karbiener wird an diesem Tag unser „tierisches Bücherregal“ ins WIFI Linz transportieren, wo es von einer Fachjury begutachtet und bewertet wird. Die Kriterien dafür sind Design, Funktionalität und Stabilität. Alle „tierischen Bücherregale“ werden anschließend bis 12. Juni im WIFI im Rahmen einer Ausstellung präsentiert, die für jedermann frei zugänglich ist. Das ganze Projekt endet mit einer großen Abschlussveranstaltung im WIFI Linz am 12. Juni.



Da den SchülerInnen bei diesem Projekt doch einiges abverlangt wird, wird dieser Einsatz auch belohnt. Alle TeilnehmerInnen erhalten am Ende des Schuljahres eine Urkunde und zusätzlich wird das Fach „Begabtenförderung“ im Jahreszeugnis ersichtlich sein.

Neuer Fun-Court

Mit dem neuen Fun-Court am Sportplatz der Neuen Mittelschule Stadl-Paura haben die Stadlinger SchülerInnen und Vereine nun eine weitere, attraktive und zeitgemäße Sportanlage. „Bewegung und Sport wird so für unsere Jugendlichen noch attraktiver gemacht“, so Bürgermeister Christian Popp. In den so genannten „Fun Courts“ ist die Ausübung sehr vieler Sportarten möglich. Der Fun Court ist im Prinzip eine Turnhalle ohne Dach. Er besteht aus einer Spielfläche mit ca. 200 - 300

m², einer ein Meter hohen Bande rund um das Spielfeld und je 2 Toren und Basketballkörben. Diese Fun Courts haben sich bereits seit vielen Jahren etabliert und wurden auf die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gleichermaßen abgestimmt. Durch die Umrandung ist außerdem für optimale Sicherheit für Groß und Klein gesorgt.

„Wenn man gemeinsam anpackt, dann ist einiges möglich“, sagt Bürgermeister Popp. Zur Vervollstän-

digung des Freizeitangebotes ist außerdem noch ein Beachvolleyballplatz in Planung.



Neue Kletterwand

Klettern fördert nicht nur Konzentration und Koordination bei Schülern, sondern auch das Vertrauen und hat somit einen hohen sozialen Aspekt. Dieser Überzeugung ist nicht nur Markus Trappmair, ausgebildeter Kletterlehrer (Übungsleiter) und Freizeitpädagoge in der Nachmittagsbetreuung. Auch Direktor Klaus Trappmair, Elternvertreterin Daniela Feilmayr sowie Bürgermeister Christian Popp stimmen ihm zu.

Direktor Klaus Trappmair betont, wie wichtig es ist, dass Kinder sich bewegen und stellt die individuelle Entwicklung vor die Leistung.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Stadl-Paura zeigte sich erfreut, dass Schüler und Lehrer sich fürs Klettern begeistern. Die Marktgemeinde Stadl-Paura hat viel für seine Jugendlichen übrig und zeigt neue Möglichkeiten auf, wie eine moderne und bewegungsorientierte Freizeitgestaltung aussehen kann.

Aus diesen Gründen ließ die Gemeinde in den Semesterferien eine Kletterwand in der Turnhalle der Neuen Mittelschule errichten. Um die Investition effizient zu nutzen, können sich auch die Stadlinger Vereine im Rahmen der Turnsaalbenutzung an der neuen Kletterwand erfreuen.



Dir. Klaus Trappmair, Bgm. Christian Popp, Kletterlehrer Markus Trappmair und die Kinder der Neuen Mittelschule Stadl-Paura

An unserer Schule gefällt mir:



Laura: „dass wir so tolle Sportmöglichkeiten haben. In der Nachmittagsbetreuung gefällt mir sehr das kreative Arbeiten.“



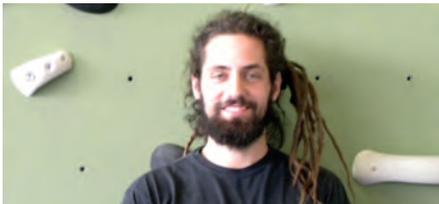
Loretta: „dass wir viele nette LehrerInnen haben, die uns auch am Nachmittag bei den Hausübungen helfen und dass wir, wenn wir fertig mit den HÜ sind Sport (Klettern) machen können.“



Jan: „dass wir viele Sportmöglichkeiten haben (Kletterwand, Funcourt) und diese in der Nachmittagsbetreuung nutzen können.“



Dominik: „dass die Aufgaben so leicht sind und wir in der Nachmittagsbetreuung genügend Zeit zum Hausübung machen haben. Ganz besonders gefällt mir LEGO Robotics jetzt im 2. Halbjahr.“



Markus Trappmair: Klettern ist wertvoll, weil es das Vertrauen in die eigene Leistung und zum Partner fördert. Klettern hilft Ängste zu überwinden, fördert Konzentration, Aufmerksamkeit, Koordination und den Aufbau der körperlichen Athletik.

Einladungen ins Sonnenhaus

Lambach, Sand 11 - www.sonnenhaus.at

Am 28. April ist die ganze Familie eingeladen den Kindergarten kennenzulernen und zu „bespielen“. Für Beschäftigung der Kinder, Gesprächsstoff unter den Erwachsenen sowie für Verpflegung ist gesorgt. Herzlich Willkommen ab 14 Uhr (bis 17 Uhr)!

Im Sommer ergeht das Angebot an Schülerinnen und Schüler von 6-13 Jahren unter professioneller Begleitung eine angeregte Ferienwoche mit dem Sonnenhaus zu verbringen: Mo 24. bis Fr 28. Juli 8-16 Uhr



Information über Kosten und Anmeldung:

Judith Bauer,
Mail - judith.bauer@werkhaus.at,
Mobil - 0664 57 18 142



Landesmusikschule Stadl-Paura Zweigstellen Lambach und Steinerkirchen



ABSCHLUSSPRÜFUNG

„AUDIT of ART“

Herzliche Gratulation an unsere Schüler und deren Lehrkräfte, welche die Abschlussprüfung abgelegt haben. Pro Jahr absolvieren ca. 150 junge ö. Musiker/innen diese Prüfung, welche in Konzertform vor einer überregionalen Jury durchgeführt wird. Das künstlerische Niveau ist durchaus mit einer Aufnahmeprüfung an einem Konservatorium oder einer Hochschule vergleichbar. Bläser- und Schlagwerkschüler, welche Mitglieder von Musikvereinen sind, legen hiermit auch das Goldene Jungmusikerleistungsabzeichen ab.

Pia Karbiener, Blockflöte (Kl. Simone Trefflinger)

Viktoria Oberndorfer, Violine m.A. (Kl. Simone Trefflinger)

Jakob Silber, Horn (Kl. Hubert Ecklbauer)

KOOPERATION Landesmusikschule – Anton Bruckner Privatuniversität

Auch heuer waren im Februar wieder 8 Studenten/innen der Bruckner Uni Linz zu Gast in der LMS Stadl-Paura. Die Studierenden, welche aus OÖ, NÖ und Wien stammen, sind am Beginn ihres Musikstudiums und lernen im Fach Musikschulpraktikum in einer Woche den Musikschulbetrieb kennen. Dabei besuchen sie nicht nur die vielen Fächer, sondern sind auch bei Vortragsabenden, Prüfungen oder bei der Semesterkonferenz

dabei. Bei den Unterrichtsbesuchen werden sie auch bereits teilweise eingebunden. Sie erhalten also reichhaltige Einblicke sozusagen „hinter den Kulissen“ für ihren zukünftigen Beruf. Als Schule freut es uns sehr, dass diese Kooperation bereits mehrere Jahre durchgeführt wird. Diese soll auch im Schuljahr 2017/18 fortgesetzt werden.

Prima la Musica 2017 ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb, welcher jährlich in jedem Bundesland durchgeführt wird. Aus Oberösterreich traten im März rund 600 junge Nachwuchskünstler/innen zu diesem renommierten Wettbewerb an, um sich vor einer Jury einer künstlerischen Standortbestimmung zu stellen. Neu ist die Einführung von zusätzlichen „plus“ Gruppen in den Kategorien III und IV. In diesen Gruppen treten Musikstudenten und hervorragende Talente der Musikschulen an. Das geforderte Niveau in dieser plus Kategorie ist sehr hoch. Zu Redaktionsschluss standen noch nicht alle Ergebnisse fest.

Aus der LMS Stadl-Paura und Zweigstellen Lambach/Steinerkirchen nahmen folgende Kandidaten teil:

Viktoria Hufnagl, Querflöte (Kl. Gerhard Mair) - AG B / 2. Preis

Juri Gruber, Posaune (Kl. Johannes Fuchshuber) - AG B

Tabea Spießberger, Trompete (Kl. Michael Kieleithner) - AG B / 1. Preis m.A.

Elena Pfarrl, Klarinette (Kl. Karl Außerhuber) - AG I / 1. Preis

Eva Kurz-Reichmann, Trompete (Kl. Michael Kieleithner) - AG II / 1. Preis
Johannes Gebel, Trompete (Kl. Michael Kieleithner) - AG III+ / 3. Preis
Trio Lamelú, Klavierkammermusik - AG I
Amelie Gerner (Viol), Kl. Simone Trefflinger

Luisa Gerner (Cello), Lara Maria Prohasca (Klavier)

beide Kl. Andrea Muscas, Gerhard Hofer - LMS Schwanenstadt

Johannes Gebel aus Stadl-Paura erreichte in der Altersgruppe III+ einen sehr schönen 3. Preis. Sehr erfreulich ist auch die Teilnahme eines schulübergreifenden Ensembles mit der LMS Schwanenstadt in der Kategorie Klavierkammermusik. Alle Ergebnisse finden Sie auch auf unserer Homepage www.lmsstadl.at.



VORANKÜNDIGUNG "FERIENAKTION 2017"

Dank der guten Zusammenarbeit mit unseren Stadlinger Vereinen/Firmen/Institutionen kann die Marktgemeinde Stadl-Paura (Ausschuss für Kindergarten, Schule und Jugend) auch heuer wieder eine Ferienaktion anbieten.

Nach dem großen Zuspruch im

Sommer 2016 sind die Beteiligten bereits jetzt am Ausarbeiten der verschiedensten Aktivitäten.

Auch für heuer ist wieder ein Ferienheft geplant, in welchem die einzelnen Aktionen, sowie die Anmeldeformalitäten beschrieben sind. Dieses Ferienheft wird noch vor Ferienbeginn am Marktgemeindeamt bzw. in

unseren Schulen aufliegen. Vorweg möchte sich die Marktgemeinde schon jetzt bei allen Vereinen/Firmen/Institutionen bedanken, die für das interessante und abwechslungsreiche Ferienprogramm verantwortlich sind.

Wir hoffen, dass wir Euch jetzt etwas neugierig gemacht haben und sich wieder viele Kinder an unserer Ferienaktion beteiligen werden!



Stallamtsweg 9, Stadl-Paura
Tel. +43 680 5079 904
www.7er-stall.at

Willkommen im traditionellen Wirtshaus mit Flair



Auf Vorbestellung verwöhnen wir Sie auch gern mit unseren *Ripperl* und „*Bradl in da Rein*“ sowie mit geschmacklichen *Knödelvariationen*.
ab 8 Personen



Öffnungszeiten

MO – DI	10.00 – 18.00 Uhr
warme Küche	10.00 – 14.00 Uhr
MI – SA	10.00 – 22.00 Uhr
warme Küche	10.00 – 14.00 Uhr
	18.00 – 21.00 Uhr
SO	10.00 – 14.00 Uhr
warme Küche	10.00 – 13.30 Uhr
Feiertage	geschlossen

Ideal für Ihre Feier

Ob kleine Feierlichkeiten oder größere Gesellschaften, unser Gasthaus verfügt über die nötigen Kapazitäten. Egal zu welchem Anlass, ob Hochzeit, Firmung, Taufe, Geburtstagsfeier, Firmenfeier oder Zehnung – wir richten Ihre Feier aus.

Wir freuen uns darauf Sie zu verwöhnen und zu begeistern. Das Team Strasser

Stammtische und Vereine sind bei uns herzlich willkommen.

Wir haben für Sie den idealen Rahmen. Der Barbereich in der Gaststube ist der Treffpunkt für gesellige Stunden.



Hausgemachtes Rindsgulasch mit Spätzle



Mit Kartoffelteig hausgemachte Haschee, Speck und Grammelknödel mit Sauerkraut.

Hausburger nach art des Hauses





Autohaus Müller spendete Weihnachten wieder Mobilität

Auch 2016 hat das Autohaus Müller aus Bad Wimsbach-Neydharting auf Kundenweihnachtsgeschenke verzichtet und das dafür vorgesehene Budget der MIVA Austria unter dem Motto „Mobilität ist teilbar“ zur Verfügung gestellt. Die gespendeten € 1.500,00 wurden für ein Maultierprojekt in der Region Jacmel, im Süden Haitis, verwendet. Ein herzliches Dankeschön an das Autohaus Müller für die treue MIVA-Unterstützung!



MIVA Austria seit 1949 höchst erfolgreich - Danke an alle SpenderInnen!

Die MIVA Austria ist eines der ältesten Hilfswerke Österreichs und Dank ihrer treuen SpenderInnen auch nach 67 Jahren nach wie vor sehr erfolgreich. Rund 5,3 Millionen Euro wurden im Jahr 2016 an die MIVA gespendet. Insgesamt wurden 2.784 Fahrzeuge finanziert. Die MIVA (Missions- Verkehrs- Arbeitsgemeinschaft) unterstützt ausschließlich Projekte zur Finanzierung von Transportmitteln für Pastoral- und Entwicklungszusammenarbeit sowie für medizinische Versorgung in den ärmsten Ländern der Welt. Dabei werden nicht nur die bekannten MIVA-Geländewagen finanziert, sondern auch Fahrräder, Motorräder, Traktoren, Boote, Rollstühle ... einfach alles, was mobil macht.

Bilanz 2016 in Fahrzeugeinheiten

2.307	Fahrräder
222	Autos
110	Motorräder / Mopeds
138	Maultiere
3	Traktoren
1	Landwirtschaftliches Gerät
3	Boote

Ein Schwerpunktprojekt im Jahr 2016 war die Finanzierung von Maultieren für Haiti. Dank der großzügigen Spenden konnten 138 dieser Mulis finanziert werden. Oberstes MIVA-Gebot ist der verantwortungsvolle Umgang mit den Spendengeldern. Dazu zählt auch den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Im

Jahr 2016 betrug dieser bei der MIVA nur 3,1%. Mit diesem zählt die MIVA nach wie vor zu den sparsamsten Hilfsorganisationen im internationalen Vergleich.

MIVA FahrradAktion im Mai

Jährlich im Mai führt die MIVA ihre FahrradAktion durch. Bei dieser Aktion wird ganz gezielt um Spenden zur Finanzierung von Fahrradprojekten gebeten. Der Ankauf der Fahrräder erfolgt meist vor Ort in den Einsatzländern. Ein nicht unwesentlicher Grund hierfür ist auch die Förderung der lokalen Wirtschaft. Fahrradprojekte gibt es verschiedenste und auch sehr viele. Im Jahr 2016 wurden von der MIVA weltweit 2.307 Fahrräder finanziert. Diese kommen zum Beispiel Schulen zugute. Das diesjährige Hauptprojekt liegt in der Demokratischen Republik

Kongo. Der österreichische Missionar P. Johann Kiesling betreibt mit 4 Mitbrüdern in Kipushia, am südlichsten Zipfel des Kongos, eine Missionsstation. Eine Missionsstation die tief im Busch liegt, weitab von jeglichem Komfort. Seinen Bemühungen ist es zu verdanken, dass es in Kipushia und den umliegenden Dörfern Schulen gibt. Die Lehrer und Schüler dieser Schulen möchte die MIVA mit dem diesjährigen Erlös der FahrradAktion unterstützen. Der oft stundenlange Fußmarsch von Lehrern und Schülern wird somit wesentlich verkürzt. Ein MIVA-Fahrrad für dieses Projekt kostet 150 Euro. Somit muss es nicht immer ein MIVA-Auto sein. Auch ein MIVA-Fahrrad kann in Gegenden ohne jeglichen öffentlichen Verkehr eine enorme Unterstützung und Hilfe sein. Und es kann mitunter sogar Leben retten.



Weltladentag im Christophorus-Haus am 13. Mai

Am Samstag vor dem Muttertag lädt das Team des Weltladens Stadl-Paura wieder zum Weltladentag ins ChristophorusHaus ein. Am Samstag, dem 13. Mai erwarten Sie ab 9 Uhr Frühstücksköstlichkeiten aus der Region, das beliebte Kaffee- und Kuchenbuffet bleibt bis 16 Uhr geöffnet.

Nähere Informationen zur MIVA auf www.miva.at oder www.facebook.com/MIVAAustria

DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO

Ein persönlicher Reisebericht von Geschäftsführerin Christine Parzer

Mitte Februar starteten wir (MIVA-Projektreferentin Regina Hemetsberger, ich und ein ORF-Team) in die Demokratische Republik Kongo.

Am ersten Tag nach Ankunft besuchten wir ein Straßenkinderprojekt, das von den Salesianern in Lubumbashi betrieben wird. Aufgebaut ist dieses in 3 Etappen. Etappe 1: Die Salesianer sind bei Nacht in den Straßen Lubumbashis unterwegs und sprechen die Straßenkinder an. Es wird ihnen angeboten nachmittags in eine Einrichtung der Salesianer zu kommen. Sie haben dort die Möglichkeit sich zu waschen und „Kind zu sein“.



In einer geschützten Umgebung können sie spielen, sporteln und kindliche Gespräche führen. Oberstes Gebot der Salesianer ist es herauszufinden, von wo die Kinder kommen. Sie versuchen zu vermitteln und in vielen Fällen gelingt eine gute Rückführung des Kindes zur Familie. Gelingt dies nicht, haben die Kinder die Möglichkeit, in die Etappe 2 des Straßenkinderprogrammes zu gelangen. In dieser besuchen sie eine Schule und sind in einem Internat untergebracht. Haben sie die Schulausbildung gut absolviert, geht es in Etappe 3, sprich in die Berufsausbildung z.B. zum Schuster, Tischler und KFZ-Meister. Einige unter ihnen haben auch ein Studium absolviert und arbeiten nun als Mediziner und Psychologen.

Nach zwei ersten spannenden Tagen in Lubumbashi machten wir uns auf

den Weg Richtung Süden. Das Dorf Kipushia war unser Ziel. Wir sind dort angekommen, doch die Anreise war keine leichte. Ab Lubumbashi sind es 328 Kilometer. Klingt für uns Europäer nicht weit, doch sieht man erst die Straßen wird vieles klarer. Zwei ganze Tage waren wir mit dem MIVA-Auto unterwegs. Von der Sinnhaftigkeit einer Seilwinde waren wir bei der MIVA schon immer überzeugt und haben daher auch schon viele finanziert. Doch bei dieser Reise haben wir es hautnah miterlebt – andere Verkehrsteilnehmer rausziehen, um die Straße freizumachen, uns selber rausziehen, um weiter fahren zu können. Eines ist klar - ohne Seilwinde würden wir vermutlich heute noch im Schlamm zwischen Lubumbashi und Kipushia stecken.

Für P. Johann Kiesling stehen diese Straßen auf der Tagesordnung. Er jammert keineswegs – im Gegenteil: er liebt seine Missionsstation in Kipushia und die dazugehörigen Außenstationen. Niemals würde er von dort weggehen. Die Menschen dort zählen auf den österreichischen Missionar und freuen sich von Herzen, wenn er in ihr Dorf kommt. Als Priester feiert er regelmäßig Gottesdienste mit ihnen. Gottesdienste in denen die Freude und der Glaube der Menschen durch eine große Lebendigkeit zum Ausdruck kommen. Doch vom Glauben allein können die Menschen dort nicht überleben. Sie müssen auf ihre Zukunft schauen, doch das ist im tiefsten Busch ganz und gar nicht einfach. So ist auch in dieser Gegend Bildung ein ganz großes Thema. Auf Initiative von P. Johann wurden in den meisten Dörfern Schulen errichtet. Die Kinder sollen lesen, schreiben und vor allem auch die Landessprache Französisch lernen. Mit diesen Kenntnissen wird ihnen der Grundstein für ihre Zukunft gelegt. Die Salesianer ermöglichen auch den Kindern den Schulbesuch,



die von weiter herkommen. Es gibt sowohl für Jungen als auch für Mädchen ein Internat. Auch die MIVA hat das Bildungsthema in Kipushia und Umgebung angesprochen. So sollen durch die diesjährige Fahrradaktion Fahrräder finanziert werden. Fahrräder für Schüler und Lehrer die täglich einen Schulweg zwischen 7 und 10 Kilometer zurücklegen.

Um die grundlegendste medizinische Versorgung gewährleisten zu können, wurde von den Salesianern auch eine kleine Gesundheitsstation eingerichtet. Sobald es jedoch über eine harmlose Erkrankung hinausgeht, müssen die Patienten in das eine Tagesreise entfernte Spital nach Sakania gebracht werden. Nur allzu oft wird das MIVA-Auto dann auch als Rettungswagen verwendet, ist es doch das einzige Auto auf einem Gebiet von rund 10.000 Quadratkilometern.

Nun sind wir wieder zurück, zurück von einer Reise, die uns alle tief bewegt hat und uns wieder ins Bewusstsein gerufen hat: Geld und Reichtum machen nicht glücklich. Hoffnungsvoll und glücklich machen Begegnungen mit Menschen – das gilt sowohl für die ärmsten Gegenden der Welt als auch für die reichsten. Es gibt Gegenden in der Welt, in der Mobilität einen unsagbaren Wert hat. Im Missionsgebiet von Kipushia zum Beispiel: den Menschen auf einem Gebiet von 10.000 Quadratkilometern steht ein Auto zur Verfügung. Das nächstgelegene Spital ist eine Tagesreise entfernt. Telefon und Internetverbindung sind nichts weiter als ein Wunschtraum. Ohne das MIVA-Auto wäre das Überleben für viele in dieser Region nicht möglich.



Altersjubilare

80. Geburtstag

Elfrieda Franzelin, Aichet 7/1
 Herbert Moser, Reiterweg 3
 Franziska Gutbrunner, Agerweg 22/2
 Erika-Anna Lang, Harterstraße 26
 Herta Kraft, Wimsbacher Straße 9/1
 Jakob Jochim, Klosterleiten 1/13
 Paula Hager, Dr.-Popp-Straße 3/2

85. Geburtstag

Ruth Hartenthaler, Friedhofstraße 8
 Pauline Frauscher, Schwanenstädter Straße 54/1
 Elisabeth Köglberger, Agerweg 6
 Karolina Schulz, Donauschwabenstraße 1
 Josef Unterfurtner, Schilcherberg 17/1
 Maria Weichselbaumer, Egellack'n 5
 Franz Rauch, Am Bräuberg 1
 Maria Eichinger, Nikolaus-Lenau-Straße 19

91. Geburtstag

Mathilde Hartert, Am Bräuberg 1
 Frieda Schmid, Fabrikstraße 15b/9
 Maria Havranek, Klosterleiten 1

92. Geburtstag

Johann Schaser, Donauschwabenstraße 3/1

93. Geburtstag

Mathilde Eberl, Klosterleiten 1/3
 Margarethe Sonnberger, Am Bräuberg 1

94. Geburtstag

Franziska Tomaschko, Moritz-von-Schwind-Straße 9

95. Geburtstag

Berta Parzer, Am Bräuberg 1
 Walter Lengauer, Am Bräuberg 1

96. Geburtstag

Katharina Gollner, Gmundner Straße 4

98. Geburtstag

Berta Haschke, Anton-Engljähringer-Straße 11/1

Wir gratulieren recht herzlich!

Hochzeitsjubilare



Am 26. Dezember 2016 feierten die Ehegatten Herbert und Angela Schickmayr, Klosterleiten 1, das Fest der „Diamantenen Hochzeit“.



Am 4. März 2017 feierten die Ehegatten Franz und Margret Speichert, Bauordenstraße 14, das Fest der „Goldenen Hochzeit“.



Das Ehepaar Helga und Gerald PLACH, wohnhaft Johann-Michael-Prunner-Straße 1a, 4651 Stadl-Paura, gibt bekannt, dass ihre Tochter Frau

Michaela Pullirsch

an der Johannes Kepler Universität Linz ihr Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften beendet hat, die Diplomprüfung mit Auszeichnung absolvierte und ihr der akademische Grad

Magistra (Mag. rer. soc. oec.)

verliehen wurde.

Herzliche Gratulation zu diesem großartigen Erfolg!

Bevölkerungsbewegungen

Geburten

Linda Horvath
 Dario Jezidzic
 Emma Scheubmayr
 Sehra Feratoski
 Raphael Schernthaner
 Gabriel Jozipovic
 Hisen Ajdari
 Isolde Erika Parzer
 Olivia Reinhofer
 Martin Schickmayr
 Muzsnyai Theodora Bianka
 Ida Bozsoki

*Wir begrüßen unsere
 neuen Gemeindebürger!*

Eheschließungen

Simon Puffer – Sarah Pader, beide
 wh. in Stadl-Paura
 Edgar Weissböck – Christina Hiptmair,
 beide wh. in Stadl-Paura

Wir gratulieren!

Sterbefälle

Emma Hörtenhuber	Am Bräuberg 1	Im 86. Lebensjahr
Elisabeth Wimmer	Sonnleiten 2, Eberstalzell	Im 92. Lebensjahr
Margarete Korntner	Am Bräuberg 1	Im 93. Lebensjahr
Anna Brindl	Mozartweg 3	Im 94. Lebensjahr
Johann Dopf	Johann-Strauß-Straße 16	Im 83. Lebensjahr
Johann Sturmair	Wimsbacher Straße 13/1	Im 83. Lebensjahr
Friederika Leeb	Am Bräuberg 1	Im 84. Lebensjahr
Friedrich Franz Urbanek	Aichet 5/2	Im 94. Lebensjahr
Hedwig Mair	Anton-Bruckner-Straße 5a	Im 62. Lebensjahr
Paul Atzlinger	Dr.-Karl-Renner-Straße 11/16	Im 55. Lebensjahr
Elsa Brandstätter	Pauraleiten 21	Im 91. Lebensjahr
Erwin Falkensteiner	Schiffslände 4/2	Im 93. Lebensjahr
Karl Schreckeneder	Maximilian-Pagl-Straße 19/2	Im 96. Lebensjahr
Gottfried Kleemaier	Am Bräuberg 1	Im 84. Lebensjahr
Frieda Karolina Schreckeneder	Am Bräuberg 1	Im 90. Lebensjahr
Rosa Grünbaum	Am Bräuberg 3	Im 103. Lebensjahr
Bruno Neumitka	Maximilian-Pagl-Straße 32	Im 86. Lebensjahr
Theresia Weber	Am Bräuberg 1	Im 87. Lebensjahr
Max Dämon	Am Bräuberg 1	Im 83. Lebensjahr
Gregor Weichselbaumer	Leopold-Schindler-Siedlung 34	Im 70. Lebensjahr
Zäzilia Kritzinger	Stallamtsweg 13	Im 97. Lebensjahr
Konrad Lang	Harterstraße 26	Im 81. Lebensjahr

*Wir gedenken unseren lieben
 Verstorbenen!*

Geburten/Eheschließungen/ Sterbefälle im Jahr 2016

Geburten: 40 Babys (2016)
 37 Babys (2015)

Eheschließungen im Standesamt:
 14 Paare (2016)
 13 Paare (2015)

Sterbefälle: 30 Personen (2016)
 30 Personen (2015)

Wohnsitze (HWS + NWS):
 5.275 Personen (2016) - davon 2.745 weiblich
 - davon 2.530 männlich
 5.227 Personen (2015) - davon 2.698 weiblich
 - davon 2.529 männlich

Statistische Daten für das Jahr 2017

Im heurigen Jahr gibt es 23 Jubelpaare:
 18 Paare feiern ihre „Goldene Hochzeit“ (50 Jahre)
 5 Paare feiern ihre „Diamantene Hochzeit“ (60 Jahre)

**Die Firma Strick & Schick
 bedankt sich bei ihren Kunden
 für die jahrelange Treue.**





Stellenangebote

Um unseren Bewohnern ein möglichst erfülltes und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen brauchen wir motivierte und zufriedene Mitarbeiter/innen. Mit innovativen Konzepten (Hausgemeinschaften) ist unser angestrebtes Ziel die bestmögliche pflegerische Versorgung und Betreuung. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester und Fach-Sozialbetreuer/in für Altenarbeit

mit abgeschlossener Ausbildung zum Einsatz im Bereich der Pflege. Die Arbeitszeit (Voll- oder Teilzeit von mind. 20 Wochenstunden) ist im Rahmen der Zeit von 07:00 - 20:00 Uhr zu leisten - bei Nachtdienst von 19.45 - 07.00 Uhr.

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte Einarbeitung, arbeiten im Team und eine angemessene Vergütung. Weiters bieten wir Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu Themen, die Sie in der täglichen Arbeit mit Bewohner/innen brauchen.

Folgendes Brutto-Mindestentgelt pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung wird geboten:

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester 2160,90 EUR

Fach-Sozialbetreuer/in für Altenarbeit 2067,30 EUR

Nähere Details erfahren Sie im Zuge der Bewerbung.

Wenn Sie Interesse an einer Anstellung in unserem Pflegeheim, das im Konzept der Hausgemeinschaften geführt wird, haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Diese senden Sie bitte an:

Stiftung Liebenau Sozialzentrum Kloster Nazareth, zH Frau Stefanie Freisler, Am Bräuberg 1, 4651 Stadl-Paura oder per email an: stefanie.freisler@stiftung-liebenau.at.

Die Firma Kristl Erwin Bauprofi mit Sitz in Stadl-Paura ist ein 4-Mann-starkes Einzelunternehmen und sucht ab sofort

Maurervorarbeiter/in

(Vollzeitbeschäftigung - Pensionsnachfolge)

Aufgabenbereiche: allround Maurer-, Betonier-, Verputz-, Sanierungs-, Rigips-, Maler-, Fliesenlegerarbeiten, Vollwärmeschutz, Um- und Zubauten.

Anforderungsprofil: selbstständige Baustellenführung, mehrjährige einschlägige Praxis, Überstundenbereitschaft. Die Entlohnung erfolgt gem. Kollektivvertrag für Baugewerbe. Für die Position als Facharbeiter (Vorarbeiter inkl. Gesellenbrief) gilt ein KV-Mindestgrundlohn in der Verwendungsgruppe II/A von brutto EUR 2.539,11/Monat.

Für die Position als angelernter Bauarbeiter (ohne Gesellenbrief) gilt ein KV-Mindestgrundlohn in der Verwendungsgruppe III/A von brutto EUR 2.310,29/Monat.

Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung gegeben.

Ihre schriftliche Bewerbung inkl. Lebenslauf richten Sie bitte an:

Kristl Erwin Bauprofi, Nikolaus-Lenau-Str.5, 4651 Stadl-Paura, erwin.kristl@gmx.at.

Fenstermonteur(e)innen und Sonnenschutzmonteur(e)innen zur Verstärkung des Teams gesucht

Abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung erforderlich (Tischler/n, Maurer/in, Schlosser/in...), körperliche Fitness.

Bewerber/innen möglich aus dem Einzugsgebiet Linz, Wels, Land, Gmunden.

Aufgabengebiet: Montage von Fenster, Türen und Sonnenschutz im Raum OÖ, Firmenpkw.

Entlohnung: Bruttomonatsgehalt von EUR 1700.- bis EUR 2000.-, plus Diäten, Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

KONTAKT: Bitte bewerben Sie sich nach telefonischer Terminvereinbarung bei: Herrn Martin Piller Tel.: +43 7245 22825 oder 0676 4868361.

Fensterzentrum GmbH, Sanierungsprofi, Dr. Zeiningersstraße 1, 4651 Stadl-Paura,

e-Mail: office@fensterzentrum.at.

INFORMATION

Die angebotenen Arbeitsplätze stellen nur eine Auswahl dar. Für weitere Informationen zu Stellenanzeigen, wenden Sie sich bitte an das Arbeitsmarktservice Wels – Service für Unternehmen. 07242/619-0

Dienstag Ruhetag



4651 Stadl Paura · Schiffslände 10

07245-20180 Rufen Sie an – Bestellung/Selbstabholung

Mittwoch – Samstag: 10 bis 14 Uhr und 16 bis 23 Uhr

Sonntag: 10 bis 21 Uhr · Feiertag: 10.30 bis 22 Uhr · Montag: 10 bis 14 Uhr und 16 bis 23 Uhr

PIZZA PASTA KEBAP

LIVE IN CONCERT in Stadl-Paura

Der Stadlinger PHIL DE LA PUERTA (Göttl Philipp)

Anfang 20 beschließt Phil de la Puerta seiner inneren Stimme zu folgen und zieht nach Deutschland, um sein Leben der Liebe zur Musik zu widmen.

Nach 8 Jahren und unzähligen Konzerten, CD-Produktionen, einer Pilgerreise auf dem Jakobsweg und einem Schweigerückzug in einem buddhistischen Kloster ist der Sänger und Gitarrist wieder zurück in Österreich und gibt am 1. Juli ein Solokonzert in seinem Heimatort Stadl-Paura.

Mit vielen berührenden Geschichten im Gepäck, wartet ein ganz besonderer musikalischer Leckerbissen auf die Zuhörer.

Das Programm reicht von gefühlvollen Balladen über virtuose Einlagen bis hin zu Rock- und Popsongs, bei denen man so richtig abtanzen kann – hier ist für jeden etwas dabei. Musik aus Leidenschaft – für die Seele.

Karten erhältlich bei Sparkasse Stadl-Paura
Eintritt bis 16 Jahre frei

Phil de la Puerta
20:30 Uhr
01.07.2017
SOLO-KONZERT
MUSIKSCHULE
STADL-PAURA

Dank

In Erinnerung an

Friedrich Urbanek

18.8.1923 – 13.12.2016



Danke für die zahlreiche Teilnahme an den Begräbnisfeierlichkeiten, die vielen Beileidsbekundungen in Wort und Schrift, für alle Kranz- und Blumenspenden und die besondere Wertschätzung für meinen Mann, Vater und Opa.

Ein besonderer Dank gilt den Ärzten Dr. Anzengruber und Dr. Kilbertus, dem Ärzte- und Schwesternteam im Klinikum Wels-Grieskirchen für die fürsorgliche Betreuung, sowie dem Roten Kreuz Lambach.

Weiters danken wir für die ehrenvollen Nachrufe des Herrn Bürgermeister, der Vertreter der Musikvereine, des Schiffervereines und des Blasmusikverbandes, sowie für die musikalische Umrahmung durch die Musikvereine Stadl-Paura und Gunskirchen.

Ein Danke auch den Abordnungen des Schiffervereines, der Feuerwehr und den örtlichen Vereinen für die zahlreiche Teilnahme am Begräbnis.

Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Pfarrer Eickhoff für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten und die Trauerrede, bei Familie Grünzweig für die persönliche Beratung und die Durchführung des Begräbnisses.

Martha Urbanek mit Martina und Christina



Herzlichen Dank

an alle Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme und zahlreiche Teilnahme am Begräbnis meines lieben Mannes und Vaters, Herrn



Franz Grausgruber

14.02.1928 – 15.11.2016

Ganz besonderen Dank an Dr. Andreas Anzengruber für die ärztliche Betreuung, Herrn Pater Jakob und der Familie Grünzweig für die würdevolle Gestaltung des Begräbnisses.

Danke für die vielen Beileidsbekundungen und die Gelpenden zugunsten der St. Anna Kapelle.

Gattin und Kinder

Dank

In Erinnerung an

Emma Hörtenhuber

20.5.1931 – 30.11.2016



Für die zahlreiche Teilnahme an der Verabschiedung und die vielen Beileidsbekundungen sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlichen Dank.

Besonders möchten wir uns beim Personal der St. Anna-Hilfe für die Pflege und bei Herrn Dr. Karl Angermayr für die ärztliche Betreuung bedanken.

Für die großzügigen Geldspenden zugunsten des Roten Kreuzes, Dienststelle Lambach, sagen wir herzlichen Dank.

Unser Dank gilt auch der Familie Grünzweig für die liebevolle Gestaltung der Verabschiedung und Urnenbeisetzung.

Die Trauerfamilie

Dank

In Erinnerung an meinen lieben Gatten

Johann Sturmair

06.04.1934 – 12.12.2016



Wir bedanken uns sehr herzlich für die erwiesene Anteilnahme und die vielen Beileidsbekundungen bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn.

Es ist schön zu wissen, wie sehr unser Vater und Opa geschätzt und geliebt wurde!

Ein herzliches Dankeschön an Pater Elija und die Bestattung Grünzweig für die Begräbnisgestaltung.

*Gattin Aloisia Sturmair
mit Familie*

Dank

In lieber Erinnerung an

Edeltraud Bruckner

02.06.1927 – 26.12.2016



Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Für die würdevolle Verabschiedung bedanken wir uns herzlich bei Abt Mag. Maximilian Neuling und der Familie Grünzweig.

Danke auch für die Kranzablöse zu Gunsten des Seniorenheimes (Palliativ) in Thalheim.

*Die Trauerfamilien
Holzinger und Bruckner*

Hufschmiede Bundes-Lehrlings- und Novizenwettbewerb

Am 25. Februar 2017 fand im Pferdezentrum Stadl-Paura der 3. Hufschmiede Lehrlings- und Novizenwettbewerb statt.

Seit November 2012 ist Wilfried Wallner der Obmann des Österreichischen Hufschmiedeverbandes (ÖHV) und hat 2014 den ersten Lehrlings- und Novizenwettbewerb ausgerichtet.

Heuer waren insgesamt elf Teilnehmer angemeldet, darunter vier Novizen, kürzlich ausgelernte Hufschmiede, vier Lehrlinge des 3. Lehrjahres und drei des zweiten. Den ersten Platz der erfahreneren Novizen belegte Patrick Bäck, den ersten Platz unter den Lehrlingen des 3. Lehrjahres konnte Daniel Holzhammer für sich beanspruchen. Der Stadlinger Sebastian Wallner konnte den ersten Platz bei den Bewerbern des zweiten Lehrjahres für sich verbuchen.

Die Organisation des ÖHV bedankt sich herzlich bei der Firma Mustard, der Bundes- und der Landesinnung, beim Bürgermeister Christian Popp, sowie bei allen anderen Sponsoren und Mithelfern, die diesen Bewerb erst ermöglicht haben.

Den Gewinnern des Novizenwettbewerbes wird die Gelegenheit geboten, in der Schweiz bei einem internationalen Hufschmiedewettbewerb ihr Können unter Beweis zu stellen.

Diese Veranstaltung soll den jungen HufschmiedInnen ein Sprungbrett bieten, um dies auch für kommende Generationen zu gewährleisten, so hofft der ÖHV auch in den folgenden Jahren auf erfolgreiche Ausrichtung des Wettbewerbes in Stadl-Paura.



Bürgermeister Popp gratuliert Sebastian Wallner

Dank

In lieber Erinnerung an

Anna Brindl

23.06.1923 – 08.12.2016



Wir bedanken uns sehr herzlich für die Teilnahme an der Betstunde, am Begräbnis und für die vielen Beileidsbekundungen bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn.

Besonderer Dank gilt auch Herrn Dr. Karl Angermayr für die liebevolle und fürsorgliche ärztliche Behandlung.

Für die würdevolle Gestaltung des Begräbnisses danken wir Herrn Abt Maximilian Neulinger sowie der Familie Grünzweig.

Familie Brindl und Familie Adler

Professionelle Autoaufbereitung-Innen/Aussen
Scheibenfolierungen - Autobeschriftungen

HAIAS Company e.U.
A-4651 STADL PAURA Tel.0660/5660320
E-mail: haias_company@yahoo.com

IMPRESSUM

Offenlegung (§ 25 Mediengesetz):

Medieninhaber ist die Marktgemeinde Stadl-Paura, Marktplatz 1, vertreten durch ihre gesetzlichen Organe.

Erklärung über die grundlegende Richtung des periodischen Mediums:

Mitteilungsblatt für die Bevölkerung der Gemeinde.

Herausgeber und Alleineigentümer (100%):

Marktgemeinde Stadl-Paura, 4651 Stadl-Paura, Marktplatz 1

Redaktion:

Sabine Osternacher, Tel. 07245/28011-32,
e-mail: s.osternacher@stadl-paura.at.

Gestaltung, Produktion: Hochleitner KG, 4651 Stadl-Paura



Brauch und Glaube

v. Konsulent Hans Hager



Bei den Schiffleuten, deren Beruf die Menschen eng mit der Natur verknüpft, hat sich viel alter Glaube erhalten und ein zäh behütetes Brauchtum entwickelt.

Sie rühren wohl nicht allein von zugrunde gegangenen Fahrzeugen her, (Schiffsfunde) verschiedene Fundgegenstände dürften Weiheschenke gewesen sein, die man dem Wassergott opferte, der an dieser gefährlichsten Stelle der oberen Donau seinen Sitzt gehabt haben mag. Vielleicht sind neben diesen Opfern auch Menschenopfer dargebracht worden, oder sie sind an deren Stelle getreten. Jedenfalls hat sich am Wasser der Glaube erhalten, dass der Strom seine Opfer fordert. Man bemühte sich deshalb nicht sonderlich um den ins Wasser gefallenen Kameraden, sondern man überließ ihn vielmehr den Wellen. Rief ihm noch zu, er möge sich seinem Schicksal ergeben, der Herr wolle es haben und jeder war froh, dass das Schicksal nicht ihn sondern einen anderen getroffen hatte. Dies wird nicht nur von den bayrischen Schiffleuten berichtet,

sondern auch von den Flößern auf der Donau, der Traun und sogar von der Vöckla, die den ins Wasser gefallenen Kameraden ertrinken ließen, nicht aus Unbarmherzigkeit, sondern weil der Wassergott sein Opfer haben musste.

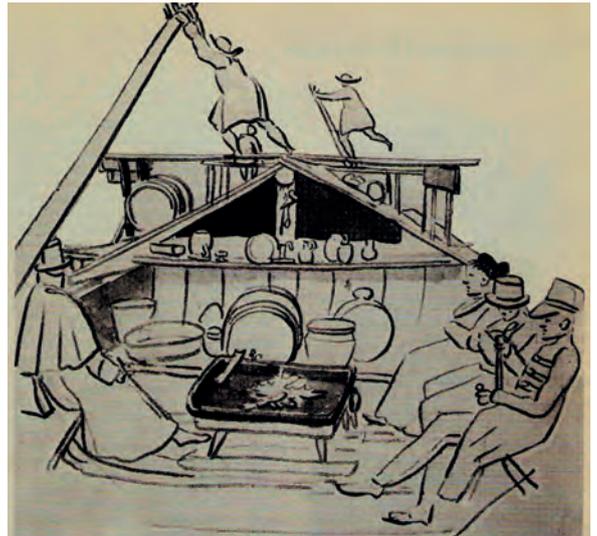
Die Schiffleute und auch die Flößer mussten des Schwimmens unkundig sein, denn nur dadurch war sichergestellt, dass diese Leute bei auftretenden Gefahren auf dem Wasserfahrzeug blieben. Dem gegenüber wurde im 18. Jhd. davon gesprochen, dass es unverzeihlich wäre, wenn Leute, die mehr am Wasser als auf dem Land ihre Arbeiten verrichten, des Schwimmens unkundig wären.

In einem protokollarischen Gutachten vom Jahre 1808 zum Entwurf einer neuen Bundeswerksordnung für die Linzer Schiffmeister



Flößer von der Enns, dem Inn und von der Traun

äußern sich deren Vertreter dahin, dass es vorteilhaft wäre, wenn alle, die sich mit der Schifffahrt befassen, des Schwimmens kundig wären. Auch das Salzoberamts-Resolutionsbuch von 1792 enthält die Forderung, dass



der Schiffmann schwimmen lernen müsse.

Eine weit über das Donaugebiet hinaus verbreitete Meinung sagt, dass das Pfeifen am Wasser den Wind anlocke; deshalb pfeift einst der Seemann, wenn der Wind die Segel schwellen sollte. Der Schiffmann im Donaugebiet aber vermied es ängstlich und verbot es auch seinen Mitreisenden, damit er nicht zum Windfeiern gezwungen wurde. Der Nauführer hat gleich einen aussteigen lassen, der gepfeifen hat.

Von einer Schiffstaufer am Traunfall wird erzählt, dass nach der Durchfahrt lachend die Schiffer Anstalt machten, den Neuling, der diese Fahrt noch niemals gemacht hatte, als wäre er wiedergeboren, zu taufen, wenn er sich nicht rechtzeitig um ein kleines Lösegeld losgekauft hatte.

Über eine am Traunsee erfolgte „Seetaufe“ wird berichtet, dass diese von den Schiffleuten, den

das erste Mal bei einem Kreuz auf dem vorspringenden Felsen zwischen Traunkirchen und Ebensee vorbeifahrenden Fremden erteilt wurde und diese den unschuldigen Scherz mit einem Silberling vergüteten.

Ja sogar bei uns in Stadl gabs 1991 beim ersten Plättenfahrwettbewerb eine Taufe. Jene Personen, welche in diesem Jahr dem Schifferverein beitraten, mussten sich einer Taufe im Wehrtümpel unterziehen. Ich erinnere mich noch gut daran, dass damals mit Musikbegleitung vom Schifflautmuseum zum Wehrtümpel in einer „Prozession“ hinunter marschiert wurde. Dort mussten die „Täuflinge“ in eine Platte steigen, wo sie auf den Tümpel hinausgerudert und ins kalte Wasser geworfen wurden.

Auf den Pesterflößen war es bis in die letzte Zeit üblich, dass Neulinge, welche die Fahrt das erste Mal mitmachten, beim Eselberg oberhalb Budapest getauft wurden. Da trat ein Flößer als Pfarrer auf und begoss unter allerlei scherzhaften Feierlichkeiten den Neuling mit Wasser oder Wein. Danach hatten der Täufling und sein Pate die Zeremonie mit Wein zu bezahlen.

In weit zurückliegender Zeit wurzelt die Gepflogenheit, die Schifffahrt auf der Traun zu Josefi (19. März) zu beginnen, am Tag jenes Frühlingsheiligen, der mit vorchristlichen Brauchtumsformen, die sich auf das Austreiben des

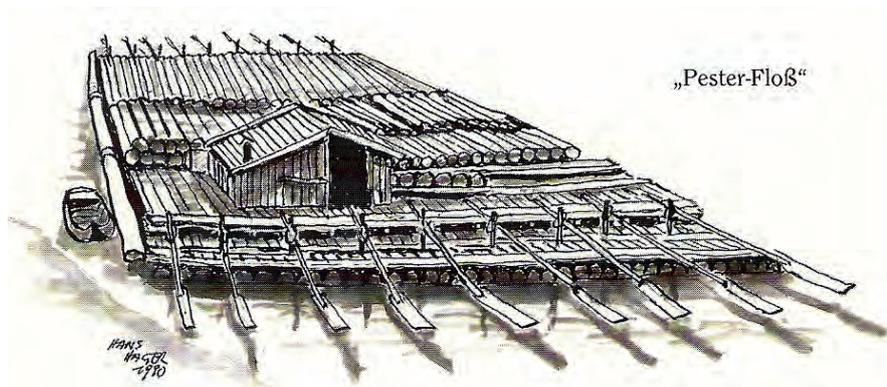
Winter- und Totendemonen und das Wachstum beziehen, in engem Zusammenhang steht. Es ist kein Zufall, dass auch außerhalb unseres Gebietes an diesem Tage sich mit der Schifffahrt in Zusammenhang stehendes Brauchtum erhalten hat.

„Das Salz oder Mohnflößel“ eine Erinnerung an Opfergaben sind in Gebädbrotten bis auf unsere Tage erhalten geblieben. Max Höfler hat 1902 auf ein der Stadt Linz eigentümliches Gebädbrot aufmerksam gemacht, das Flößerl, oder wenn es mit Salz oder Mohn bestreut ist, Salz- oder Mohnflößel genannt wird. Es heißt, dass es in Linz nur mehr ein von zwei Bäckern für einige Bierwirtschaften hergestelltes Lokalgebäck sei, das sich nur mehr auf diese Stadt und seine Umgebung beschränkt. Es ist ein ganz deutlich holzflöß-artig flaches, mehr langes als breites, als 3 bis 4 Reihen von Teigflechten bestehendes Gebäck, das man vermutlich früher dem Stromgott geopfert hat. Vielleicht verband man einst damit noch eine Opfergabe, nämlich eine Haarflechte, die als Opfer an Stelle des vollen Menschenopfers getreten ist. Das „Mohnflößel“ ist auch heute noch bei uns in Stadl-Paura bekannt.

Ein anderes Gebäck, das wohl auch ein Gebädbrot darstellt, ist das weitverbreitete und bereits sehr früh bezugte „Kipferl“. Das Wort ist die Verkleinerungsform des Wortes Kipf. Die Kipfen der

Schiffe waren wichtige Bestandteile eines Schiffes, sie bilden deren Gerippe, das dem Fahrzeug den Zusammenhalt gibt und mit deren Form das Kipfel im Wesentlichen übereinstimmt.

„Der Greiner Struden.“ Die Sorgen der Schiffer und Flößer waren angesichts des einst gefürchteten, heute vollkommen harmlos gewordenen Greiner Struden berechtigt. Es ist interessant, wie Adalbert Stifter eine Durchfahrt des gefährlichen Struden in seinem Roman „Witiko“ schilderte. Darauf fuhr das Schiff in eine finstere Schlucht ein. Da kamen von einem hölzernen Hause, das am Ufer stand, drei Männer in einem Kahn auf das Schiff, hefteten den Kahn an dasselbe, bestiegen es und die Schiffer übergaben ihnen die Leitung des Fahrzeuges. (Lotsen). Sie lenkten es an dem Orte Grein vorüber. Unterhalb des Ortes wurde die Schlucht noch wilder. Die Leute sagten, nun komme man zu den Stellen Struden und Wirbel, die den Schiffen sehr gefährlich wähen. Da stimmten die Leute ein lautes Gebet an. Die Männer spähten sorgsam, arbeiteten emsig und lenkten das Schiff in ein schnelles tiefes Wasser zwischen dem Inselturme und der weißen Fläche, welches schäumendes, tosendes Wasser über dem Geklippe war. Das Schiff ging geschwinde in das tiefe Wasser hinunter, wurde um einen Felsen gelenkt und hinter dem Felsen sah man dann den Wirbel, der sich in großen Ringen drehte. Die Männer lenkten das Schiff am Rande des wirbelnden Wassers vorbei. Das Hilfegebet der Menschen verwandelte sich in ein Dankgebet. Als es geendet hatte, erhielten die Männer ihren Dank. Es kam ein anderes Schifflin herzu, aus welchem Menschen an einer langen Stange einen hölzernen Kübel emporhielten und eine Gabe für die Armen und die Kirche für die Behütung der Schiffe verlangten. Diese breit angelegte Schilderung Stifters hebt die verantwortungsvolle Arbeit dieser Strudenlotsen und den göttlichen Beistand hervor. Noch zur Zeit des ersten Weltkrieges wurde übrigens der himmlische Segen in



„Pester-Floß“



Form eines Obulus abgegolten, der freilich nicht den Sicherungsbauten im Struden, sondern kirchlichen Vorhaben zu Gute kam.

Das Bild unten zeigt ein Schiff bei St. Nikola nach der Durchfahrt durch den Struden. Man erkennt auch das kleine Schiff, welches mit der Wasserbüchse zu einem großen Schiff fährt.



In früheren Zeiten, als die Donau noch nicht aufgestaut war, galt die Durchfahrt durch den Struden und Wirbeln in der Engstelle des Strudengaus als eines der gefährlichsten Unternehmungen. Man rief daher den Hl. Nikolaus, den Schutzpatron der Schifflleute, um Schutz und Hilfe an.

Diese Wasserbüchse mit der gesammelt wurde, war bei der Oö. Landesausstellung 1994 in Engel-

hartszell ausgestellt. Ich hatte dabei die Gelegenheit, diese Wasserbüchse zu malen (Bild links).

Schifferstechen ist in vielen Orten seit dem 17. Jhd. nachweisbares Brauchtum. So zB: in Salzburg, Hallein, am Starnberger See, in Donauwörth, auf dem Lech, in Ulm, in Wien, in Aschach in Obernberg und auf dem Traunsee.

Ja sogar bei uns in Stadl gabs zu Anfang der 1990er Jahre „Schifferstechen“. Das Stechen fand auf der Traun zwischen der Traunbrücke und dem Fabrikbach statt.

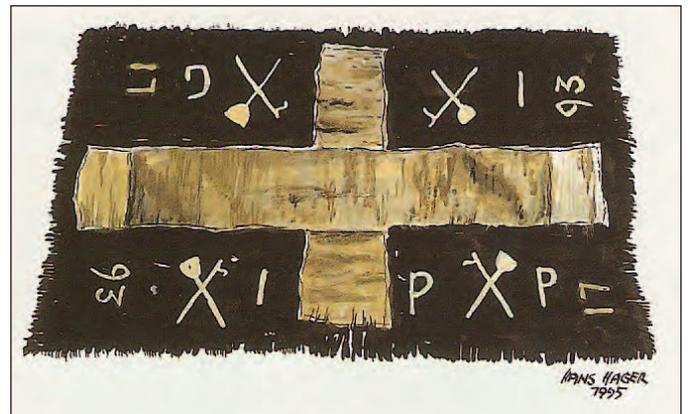
Die Schifflleute beschäftigten sich gerne damit, die Zukunft zu erforschen und zwar versuchten sie Wasserstand und Wetter zu erfahren, von denen ihr Verdienst stark

und legt zwölf mit der Höhlung nach oben auf den Tisch. Jede bedeutet einen Monat. Nun gibt man Salz hinein. Je nach dem Wasser, das sich darin sammelt, wird der Monat nass oder trocken und wird der Wasserstand hoch oder niedrig sein.



Schifferstechen in Stadl. Foto: Franzelin

Ein alter Brauch der sich in Stadl sehr lange erhalten hat, war der Gebrauch des alten Bartuches aus dem Jahre 1793.



abhang. Aus dem ersten Schnee der fällt, erzählte ein alter Schiffmann muss ein Schneeball gemacht

werden den man auf eine Gabel spießt. Dann hält man ihn über eine Kerzenflamme. Brennt eine Höhlung aus, ohne dass Wasser abtropft, so macht der Schnee im betreffenden Jahr kein Wasser, das heißt, es bleibt niedriger Wasserstand. Tropft aber Wasser ab, so kommt bestimmt nasses Wetter. Man hielt auch viel vom Zwiebelorakel. Am Silvesterabend schneidet man eine Zwiebel in zwei Hälften, nimmt die einzelnen halbkugelförmigen Schalen auseinander

Bei dem Begräbnis eines Schiffmannes wurde das Bartuch über den Sarg gebreitet und beim Absenken des Sarges wieder heruntergenommen. Der Schiffman wurde mit den Worten, **„Heft ab, zu deiner letzten Fahrt“** verabschiedet.

Quellen:

„Nahui in Gotts Nam“ Andreas Aberle, Rosenheimer Verlag. Die Schifffahrt und Flößerei im Raume der oberen Donau. Band 2, von Ernst Neweklovsky, O.Ö. Landesverlag. Die Traun – ein uralter Salzhandelsweg. v. Hans Hager, erschienen im Eigenverlag 1996.

Fahr' nicht fort... Finanzier' deine Träume im Ort!



Das Team der Raiffeisenbank Stadl-Paura
freut sich auf Ihren Besuch!

www.raiffeisen-ooe.at/edt-lambach

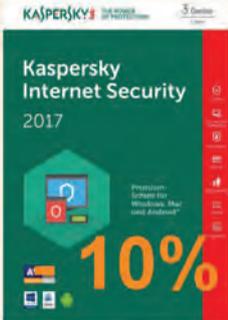


**Raiffeisenbank
Edt-Lambach**

Meine Bank

20 JAHRES-JUBILÄUMS-ANGEBOT

Kaspersky Antivirus und Internet Security



Brother Toner und Tintenpatronen



ASUS X751LAV-TY431T

- CPU: Intel Core i3-5005U, 2x 2.00GHz
- RAM: 8GB DDR3L
- HDD: 1TB
- Optisches Laufwerk: DVD+/-RW DL
- Grafik: Intel HD Graphics 5500 (IGP), VGA, HDMI
- Display: 17.3", 1600x900, glare
- Anschlüsse: 3x USB-A 3.0, 1x Gb LAN
- Wireless: WLAN 802.11b/g/n
- Cardreader: SD
- Webcam: 1.3 Megapixel
- Betriebssystem: Windows 10 Home 64bit
- Akku: Li-Ionen, 4 Zellen, 2950mAh
- Gewicht: 2.80kg
- Herstellergarantie: zwei Jahre



statt 576,60

nur 540,00

69€
Aktivierungsentgelt
sparen

Gültig für
die ersten 20
Neuanmeldungen.



GROSSES GEWINNSPIEL Mach mit und gewinne!

1. Preis: ASUS Vivo Tab M80TA-DL004P im Wert von 445,20
2. Preis: ASUS Fonepad 7 im Wert von 191,20
3. Preis: Creative A550, 5.1 System im Wert von 79,20



Das Mitmachen ist ganz einfach: Beantwortet unsere Gewinnspielfrage und mit etwas Glück seid ihr die Glücklichen! Teilnahme-/Einsendeschluss ist der 30.04.2017. Der Gewinn wird unter allen Teilnehmern mit der richtigen Antwort ausgelost.

Wann ist die Firma UNIQUE nach Stadl-Paura übersiedelt?

- a) 1990 b) 1995 c) 2002

Name _____

PLZ/Ort _____

Strasse _____

Telefon _____

E-Mail _____

Angebot gültig bis 30.04.2017 bzw. solange der Vorrat reicht. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



Inh. Stefan Olah

Bäckergasse 15
4651 Stadl-Paura
Tel.: 0699 / 140 22 691
E-Mail: office@unique-center.at
www.unique-center.at

Öffnungszeiten:
Mo, Mi 13:00 - 17:00
Di, Do, Fr 13:00 - 19:00
Sa 09:00 - 12:00